J. Publ. E.
169a Lyst

<36620080830018

<36620080830018

Bayer. Staatsbibliothek

CVrre MarIet terrâ VIVaX noCtVqVe DIVqVe.

Pavier del. Se. Zeller, sc. Posonii.

Einleitung
Zum
Universal Europæischen

Post-Recht,
Worinnen

Der Post-Stand
In seiner Wesenheit, Gerichts-Ordnung, Ambtirung und Freyheit untersuchet, und mit allerhöchsten Placaten bewähret;
Anbey

Ein Post-Strassen-
SCHEMA
Von dem Römisch-Kayserlichen bis zu denen vornehmsten Europæischen Hof-Laageren, Städten, und Meer-Porten beygefüget, und in möglichster Kürtze entworffen wird.
Von

Joseph Hecht, Kayserlich-Königlichen Post-Amts-Contralor.

Mit Allergnädigst Kayserl. und Königl. Privilegiis.

Preßburg, gedruckt bey Frantz Anton Royer, Burgern und Privilegirten Buchdruckern, 1749.

Bayerische Staats-Bibliothek München

APPROBATIO.

Librum hunc: Die Einleitung zum Univerſal Europæiſchen Poſt-Recht, dictum, multo ſudore, accuratô ac ſtudiosô veritatis calamô conſcriptum, bono Publico utiliſſimum, omnibúsque perſonarum ſtatibus indiſtinctè apprimè neceſſarium eſſe, proinde typo mandari poſſe, imò debere cenſeo, ſi & ità Perilluſtri ac Magnifico Domino Celeberrimæ & Antiquiſſimæ hujus Univerſitatis Rectori videbitur. Viennæ 13. Aprilis Anni 1748.

IMPRIMATUR.

Thomas Ignatius Böck J. U. Doctor, Sacræ Cæſareæ, Regiæque Majeſtatis in Excelſo Inferioris Auſtriæ Regimine Conſiliarius, Celeberrimæ, & Antiquiſſimæ Univerſitatis Rector.

Ego Joſephus Franciſcus Leopoldus Wolffgangus Dietmayr, de Dietmanſtorff, S. R. I. Eques, J. U. D. Aulæ Judiciorúmque Advocatus, Sac. Cæſ. Regiæque Majeſtatis Procuraturæ Cameræ Aulicæ Adjunctus, Conſiſtorii Epiſcopalis Paſſavienſis Conſiliarius, Civitatis Viennenſis Syndicus, atque Inclytæ Facultatis Juridicæ p. t. Decanus.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

WIr FRANTZ von GOttes Gnaden erwählter Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, und zu Jerusalem König, Hertzog in Lothringen und Baar, Groß-Hertzog zu Toscana, Fürst zu Charleville, Marggraf zu Nomeny, Graf zu Falckenstein, ꝛc. ꝛc. Bekennen offentlich mit diesem Brief, und thun kund allermänniglich, daß Uns Joseph Hecht, Kayserlich-Königlicher Post-Amts-Contralor zu Preßburg, unterthänigst zu vernehmen gegeben, was massen er, als in Post-Sachen meistentheils durch viele Jahre erworbene selbst eigene Experienz, einen Tractat, sub titulo: Einleitung zum Universal-Europæischen Post-Recht, zum Nutzen des Publici nicht mit geringer Mühe zusammen getragen, und

anjetzo auf-legen zu lassen entschlossen seye, mit unterthänigster Bitte, daß, weilen er nicht unzeitig beförchtete, es därfte ihm durch einen falschen Nachdruck sothanen mit grosser Mühe, Arbeit, und Unkosten zusammen getragenen Wercks ein mercklicher Abbruch, und Schaden zugezogen werden; Wir ihm zu Verhütung dessen mit einem Privilegio Impressorio auf zehen Jahr mildest zu begnädigen geruheten; Wann Wir nun jetzt-besagte unterthänigste Bitte gnädiglich angesehen, so haben Wir obgemeldtem Joseph Zecht die Gnade gethan, und Freyheit gegeben; thun auch solches hiemit in Kraft dieses Briefs also, und dergestalten, daß er dieses Werck in offenem Druck ausgehen, hin und wieder ausgeben, feil haben, und verkauffen lassen möge: auch ihme solches niemand ohne Consens, und Wissen innerhalb zehen Jahren von Dato dieses Briefs an zu rechnen, im Heiligen Römischen Reich nachdrucken, und verkauffen lassen solle; und gebiethen darauf allen und jeden unseren, und des Heil. Römischen Reichs Unterthanen und Getreuen, insonderheit aber allen Buchdruckern, Buchführern und Buchverkauffern, bey Vermeidung vier Marck löthigen Golds, die ein jeder, so oft er frevent-

lich

lich darwider thäte, Uns halb in unsere Kayserliche Cammer, und den andern halben Theil ermeldten Joseph Hecht unnachläßlich zu bezahlen verfallen seyn solle; hiemit ernstlich befehlend, und wollen, daß ihr, noch einiger aus euch selbst, noch jemand von euertwegen, obangezogenen Tractat über die Einleitung zum Universal-Europæischen Post-Recht innerhalb der obbestimmten zehen Jahren nicht nachdrucket, noch auch also anderwerts nachgedruckter ohne seiner Einwilligung distrahiret, feil habet, umtraget, oder verkauffet, weder anderen zu thun gestattet, in keiner Weis, alles bey Vermeidung Unserer Kayserlichen Ungnade, und Verliehrung desselben eueren Drucks, dem vielgemeldten Joseph Hecht, oder dessen Befehlhabere mit Hülf und und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo sie dergleichen bey euer jedem finden werden, alsogleich aus eigenem Gewalt, ohne Verhinderung Männiglichs zu sich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handeln, und thun mögen. Jedoch solle er Joseph Hecht fünff Exemplarien bey Verlust dieses Unseres Kayserlichen Privilegii, zu Unserem Kayserlichen Reichs-Hof-Rath zu liefern, und dieses

Privilegium voran drucken zu lassen, schuldig und gehalten seyn. Mit Urkund dieses Briefs besiegelt mit Unserem Kayserlichen aufgedruckten Secret-Insiegel, der geben ist in Wienn den zwantzigsten Augusti, Annô Siebenhundert acht und viertzig, Unseres Reichs im Dritten.

Frantz M. pp^ria.

(L.S.)

R. Graf Colloredo
M. pp^ria.

Ad Mandatum Sac^æ Cæs^æ
Majestatis proprium.

Jacob Fridrich Döhler.

Wir

Wir Maria Theresia von GOttes Gnaden Römische Kayserin, in Germanien, Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien Königin, Ertz-Hertzogin zu Oesterreich, Hertzogin zu Burgund, Steyer, Kärnthen, Crain und Würtemberg, Gräfin zu Habspurg, Flandern, Tyrol, Görtz und Gradisca, Hertzogin zu Lothringen und Baar, Groß-Hertzogin zu Toscana. Bekennen offentlich mit diesem Brief, und thuen kund allermänniglich, daß Uns unser Kayserlich-Königlicher Post-Ambts-Contralor zu Preßburg, und getreuer lieber Joseph Hecht allerunterthänigst zu vernehmen gegeben, was massen derselbe mittels seiner in Post-Sachen erworbenen Erfahrenheit, und angewendter nicht geringer Mühe einen so betitulten Tractat: Einleitung zum Universal-Europæischen Post-Recht, zu Standen gebracht habe, und solchen auf seine eigene Unkösten dem Publico zum Nutz in Druck ausgehen zu lassen, gesinnet seye, dabey aber nicht ohnbillig besorge, durch einen anderwärtigen Nachdruck seiner dißfalls

aufwendenden Unkösten verlustiget zu werden; Solchemnach Uns allergehorsamst gebetten, Wir als jetzt Regierende Königin, Frau, und Erblands-Fürstin geruheten allergnädigst, ihme zu einiger Erholl- und Sicherstellung besagt-seiner auslegenden Unkösten ein Privilegium Impressorium privativum auf unsere Oesterreichische Erb-Länder durch zehen Jahr lang allermildest zu ertheilen; Wann Wir nun solch-des Supplicanten unterthänigste Bitte gnädigst angesehen: Als haben Wir über dem von unserer N. Oe. Regierung und Cammer derentwillen abgefordert-auch gehorsamst erstattet-gutächtlichen Bericht mit wohlbedachten Muth, guten Rath, und rechten Wissen obgemeldten Joseph Hecht die Gnad gethan, und demselben über vorgemeldt-von ihme verfaßten Tractat: Einleitung zum Universal-Europæischen Post-Recht, unser König- und Lands-Fürstliches Privilegium privativum durch unsere Oesterreichische Erb-Länder auf zehen Jahr lang allergnädigst verwilliget und ertheilet. Thuen das auch, verwilligen und ertheilen ihme solches aus Königlich- und Lands-Fürstlicher Machts-Vollkommenheit hiemit wissentlich in Kraft dieses Briefs; Meynen, setzen, und wollen, daß er

Joseph

Joseph Hecht, und niemand anderer, ausser deme es derselbe anvertrauen möchte, bey Confiscirung des völligen Drucks, den er Hecht, seine Erben, oder hierzu Bestellter aller Orthen, wo sie davon etwas finden werden, mit Obrigkeitlicher Assistenz ohngehindert männiglichen hinweg nehmen mögen, den so genannten Tractat: Einleitung zum Universal-Europæischen Post-Recht, obbewilligte zehen Jahr hindurch gehörter massen in unseren Oesterreichischen Erb-Ländern in Druck offentlichen ausgehen lassen, hin und wieder gebundener oder ungebundener feil haben, ausgeben, versilbern, und jedermänniglich um leidentlichen Werth verkauffen könne und möge, keiner Dingen aber jemands anderen bey Vermeidung obbemeldter Confiscation und weiters nachgesetzter Pöen mehrbesagten Tractat in gleichen, klein oder grösseren Format in ersagt- unseren Oesterreichischen Erb-Ländern auflegen, nachdrucken, also nachgedruckter heim- oder offentlich fail haben, und verkauffen zu lassen gestattet, sondern es vielerwehntem Joseph Hecht, und seinen Erben, oder wem es diese anvertrauen, darbey wehren, der Zeit wider männiglich dabey geschützt, und gehandhabet werden; Jedoch solle er Hecht bey Verlust dieses unsers Landsfürstlichen Privilegii

einige Exemplaria zu unserer Oesterreichischen geheimen Hof-Cantzley zu lieffern schuldig und gehalten seyn. Gebieten darauf N. allen und jeden unseren nachgesetzten geist- und weltlichen Obrigkeiten, Statthalteren, und Marschallen, Lands-Hauptleuthen, Canzleren, Regenten und Cammer-Räthen unserer Oesterreichischen Erb-Landen, wie nicht weniger N. Burgermeister, Richter und Rath, insonderheit aber allen und jeden befreyten Hof- und Universitäts-Buchdruckern, Buchführern, Buchbindern, Krammern, und dergleichen Handels-Leuthen dieser Unserer Stadt Wienn, und sonst all anderer Orthen in unseren Oesterreichischen Erb-Ländern hiemit gnädigst, und wollen, daß sie ernannten Joseph Hecht bey obbewilligten Privilegio privativo die bestimmte zehen Jahr hindurch allerdings ruhig bleiben lassen, darbey wie vorstehet, kräfftiglich schützen, schirmen, und handbaben, daran nicht hinderen, noch irren, weder das jemands anderen zu thuen gestatten, in keine Weiß noch Weeg, als lieb einem jeden seye unsere schwere Ungnad und Straff, darzu neben obbemerckter Confiscation noch eine Pöen, nemlich fünff Marck löthigen Goldes, zu vermeiden, die ein jeder, so offt er freventlich hierwider thäte, Uns halb in unsere Cammer, und den anderen halben Theil denen

Belei-

Beleidigten unnachläßlich zu bezahlen schuldig seyn solle. Das meynen Wir ernstlich mit Urkund dieß Briefs besiglet mit Unserem aufgedruckten Kayserl. Königl. und Ertz-Hertzoglichen Secret-Insigl; Der geben ist in Unserer Residentz-Stadt Wienn, den 1.ten Monaths-Tag Februarii, im 1749.ten Unserer Reiche im neunten Jahr.

Maria Theresia mppria.

(L.S.)

Johann Friderich Graf
von Seilern mppria.

*Ad Mandatum Sac. Cæs. Regiæque
Majestatis proprium.*

Matthias Benedictus Finsterwalder,
mppria.

Inhalt

Inhalt
Aller Rubriquen in der folgenden Universal Post-Rechts Einleitung.

Erstes Buch.
Von der Wesenheit, Jurisdiction, denen Persohnen, und Sachen des Post-Stands.

Capitel.

I. Von dem Ursprung des Post-Wesens.
II. Von dem Wort Post, und dessen mannigfaltigen Bedeutung.
III. Von der eigentlichen Definition, und des Post-Wesens Haubt-Ursachen.
IV. Von denen vornehmsten Theilen des Post-Stands.
V. Von der Jurisdiction des Post-Wesens, denen Persohnen und Sachen, welche derselben unterliegen.

Ander-

Anderter Buch.

Von denen Post-Stationen und Manipulationen.

Capitel.

I. Was, und wie vielerley die Post-Stationen sind?

II. Was, und wie vielerley die Post-Manipulation seye?

III. Von der ankommenden Ordinari Post.

IV. Von der abgehenden Ordinari Post.

V. Von denen so genannten eigenen, oder Hof-Posten.

VI. Von denen Estaffeten.

VII. Von denen Ritt oder Passagiers-Bedienungen.

VIII. Von der so genannten Diligence, oder denen Ordinari Post-Fuhr-Wägen.

Post-Ordnung der Diligence.

Drit-

Drittes Buch.

Von denen Prærogativen, und Freyheiten des Post-Stands.

Capitel.

I. Was die Post-Freyheit seye?
II. Wem die Post-Freyheit zuständig seye?
III. Worinnen die Post-Freyheit bestehe?
Kayserliche Post-Placaten.
Interdictum.
Decretum.
Bescheid.
Vor-Bericht zum Post-Strassen Schema.
Post-Strassen Schema mit 60. Haubt-Strassen von der Römisch Kayserlichen Residentz-Stadt Wienn, bis zu denen vornehmsten Europäischen Hof-Laageren, Städten und Meer-Porten.
Register und Summarium über das Post-Strassen Schema.

Vorrede.

Die ungleiche Meinung, so Einige von dem Post-Stand hegen, dann die hieraus zwischen Post-Beambten, Passagiers, und Correspondirenden nicht selten erwachsende Collisiones haben folgende Einleitung eines, und anderen Theils zu fragen veranlasset: Ob in dieser dem gemeinen Wesen so vortreflichen Materie auf ein gleichförmlich, und allgemein Europæisches Post-Sachens Systema möge gedacht, darauf zu Wercke gegangen, und Theoretico-Practicè ausgearbeitet werden? Gleichwie nun die Erörtherung einer disfälligen Post-Methode von denen in Sachen kundigen Beambten lediglich abhanget, welche sich zu dem Ende in gemeinschaftliche Correspondentien zu setzen, und gründliche Anmerckungen, Bescheid und Urkunden zu ventiliren hätten, so habe meines wenigen

gen

gen Orths obig auf die Bahn gestellte Meinung und Frage mit diesen Werck-lein kürtzlich beantworten, und zu dem Universale sowohl, als auch einem General Post-Wesens Schematismum, oder Lexicon den Eingang versuchen wollen. Zu Preßburg den 24. Jenner 1748.

Joseph Hecht,
Ober Post-Ambts Cassa Controlor allda.

In

In Nahmen und Lob JESU CHRISTI.

Erstes Buch.

Von der Wesenheit, Jurisdiction denen Persohnen / und Sachen des Post-Standes.

Erstes Capitel.

Von dem Ursprung des Post-weesens.

VOn Anbeginn der Welt zehlet man vier sonderbahre Lebens-Arten deren Menschen, erstere wohneten in denen Gebůsch, Wald, und Gebůrg-Hőhlen, immittels lehrete der Mangel leiblicher Kleid- und Nahrung, durch Bezähmung und Nutz-Nůssung deren Thieren das Hirten, so dann auch mit Umgrabung und An-

bau der Erden das Bauer, und endlich bey Errichtung deren Flecken und Städten das Burger-Leben zu ergreiffen, hieraus entstunden nothwendige Obrigkeiten, Richter, Fürsten, und Könige, einige aus disen wurden mächtig, und erstreckten deroselben Scepter bis in entfernte Landschaften, von daher sie ohne Verzug wissen solten, und wolten, was immerfort vorgienge, dise Begierd erdachte eine ungestalte Post-Arth, dann es wurden gehend, reittend, auch abwechslende Bothen erkiesen, jedoch solche kamen öftermahl spat, und ob verschiedenen Zufällen unrichtig an, die Sache aber beruhete vielmahl auf der Zeit, und der Verzug ware schädlich; dahero der König Cyrus (a) Urheber der zweyten Monarchie in Welt-Jahr 3469. der Erste ware, welcher unter andern seinen Löblichen Reichs-Verfassungen, auch auf einen förmlichen Post-Stand verfiele, da er nemlichen in Meden, Persien, und Assyrien wohlgeschickte Männer von den gemeinen Bothen, und Fuhrweesen abgesondert, mit Bestallung und Freyheiten versehen, an gewisse mit einem füglichen Pferd-Lauf zu erreichende Mahl-Städte verordnet, und also sich in Stand gesetzet hatte, ohne Zeit Verlurst von allen Enden seines weitläuffigen

(a) Xenephon Libr. 8. de Vita & Disciplina Cyri Regis.

sigen Reichs sichere Kundschaft einzuholen. Obschon nun einige alte Geschicht-Schreiber von denen Griechen (b) und Lateinern (c) des Post-weesens Anfang in die Regierung des Königs Xerxes des Ersten, dann auch in die Zeiten der Römischen Republic, und der darauf gefolgten vierten Monarchie, bis zu denen Römischen Kaysern Gajum Julium Cæsarem, und Octavium Augustum herunter zu setzen vermeinen, so ist doch erweißlicher, daß schon vor all-gleich-ermeldten Persisch-Griechisch- und Römischen Regenten (d) (e) der Post-Stand errichtet, und unter ermeltem König Xerxes nur eine zufällige Besserung, von denen Lateinern aber die natürliche Nachahmung, oder gleichwie von dem Römischen Kayser Maxmilian den ersten glorwürdigsten Andenckens beschehen, eine des mittlerweil in Verfall gekommenen Post-weesens benöthigte Erneuerung, und Befestigung vorgekehret worden seye.

(b) Herodotus Halicarnasseus. Et Svetonius in Augusto. (c) Livius Libr. 6. Decad. 3. (d) Esther c. 3. n. 13. (e) Jos. Flavius Lib. XI.

Anderttes Capitel.

Von dem Wort Post/ und dessen manigfältigen Bedeutung.

DJe Teutsche haben das Wort Post von denen Lateinern hergeleitet, dise sagen Posta à ponendo, quasi certa posita Statio. Jene bleiben eben bey diser Meinung, weilen es an gewissen in abgemessener Weite gesetzten Mahlstätten verordnete Leuth, und Pferde anzeiget.

Dermahlen will man mit dem Wort, Post: eigentlich das Post-Recht, dem Post-Lauf, derley Ambt oder Station zu verstehen geben.

Gleichnuß Weise wird in eilfertigen Geschäften gesprochen: Auf der Post arbeiten, auf der Post blaudern, auf der Post reich werden oder verderben. In zerschiedenen Verstand aber, eine Rechnungs-Post, Post schicken, bringen und sagen lassen, wichtige Feld-Posten einer Festung, Laagers und dergleichen.

Drittes Capitel.

Von der eigentlichen Definition, und des Post-weesens Haubt-Ursachen.

DEn Post-Stand zu erklären, dessen ohne deme fast jedermann sattsame Kandnuß

zu haben vermeinet, wäre eine unnöthig und überflüssige Arbeit, wann nur allein dessen scheinbare Oberfläche ohne der gründlichen Weesenheit dargethan würde; also erachten einige: das Post-weesen seye eine Einrichtung, und Veranstaltung, mittels welcher man über Land behend reisen und briefschaftliche Correspondence pflegen könne. Da aber diese Description nichts als zufällige privat End-Ursachen besaget, so wird der Post-Stand förmlicher erörtert, daß er seye: Ein des Allerhöchsten Lands-Fürstens eigenthumliches Recht, dem offent- ordent- und auserordentlichen Post-Lauf zu bestellen, die Ausdeutung deren Worten: des Lands-Fürstens eigenthumliches Recht, seynd gemein mit denen übrigen hohen Regalien, der benannte offentliche und ordentliche Post-Cours machet zwischen diesem, und dem particular Fuhr- und Bothen-weesen einen deutlichen Unterschied.

Die vier Haubt, als hervorbringend, Grund, Gestalt, und End-Ursachen nur kürtzlich zu berühren, um sich mit Schul-Satzungen nicht aufzuhalten, seynd folgende:

Erstere jeder Monarch oder Republic selbsten, so niemand über sich, als GOttes Gewalt erkennet.

Die zweyte ist der geschwinde Lauf.

Die dritte der ordentliche und hoch-befreyte Post-Lauf.

Die vierte der hiebey dem gemeinen Weesen unterwaltende Nutzen wegen denen von fern bald zu erfahrenden Begebenheiten, fordersam, da Empörungen, feindlicher Anfall, oder andere Zerrittungen des Publici bevorstehen solten.

Viertes Capitel.

Von denen vornehmsten Theilen des Post-Standes.

Nach ersehener Definition des Post-weesens, erheischet gute Ordnung, desselben vornehmste Theil zu durchsuchen, solche zeigete schon vorgesetzte Definition selbsten, nemlichen: dem ordentlich und ausserordentlichen Post-Lauf. Jener wird von dem höchsten Lands-Fürsten auf denen Strassen an bestimmten Orthen mit einer gesetzten Anzahl tüchtiger Leuth und Pferden beständig und allzeit zur Dienst-Leistung allda zu verbleiben bestellet, dieser allein in dem Fall, da ein Hof oder Feld-Laager in solche Gegenden verrucket worden ist, allwohin der ordentliche Post-Cours nicht auslanget, oder von

von Lands-Uberschwemmungen, ansteckenden Kranckheiten, Feinds- und anderer Gefahren unterbrochen worden wäre, und eine Abänderung oder Umweeg erforderet hätte.

Eine ander weitige Eintheilung in Kayserliche Reichs, und deren Reichs-Ständen Posten: wird annoch von vielen Publicisten nicht weniger ventiliret, als der Satz: Ob ein Reichs-Stand in seinen Landen auf dem Reichs-Boden die Posten de Jure und ohne Nachtheil des höchsten Kayserlichen Post-Regalis bestellen könne? bishero in das Reine gebracht werden mögen.

Die so genannte Hof und seitwärtige Posten gehören zu dem ausserordentlichen, und die Mezger, Städte, und Neben-Posten zu den verbottenen privaten Post-Lauf.

Der ordent- und ausserordentlich offentliche Post-Cours wird in seiner Ubung auf vierlerley Weise vollstrecket:

Erstlich und gemeiniglich zu Pferd reittend, dann also werden die Ordinari, eigene Posten, Staffeten, Cabinets, Hof, und Feld-Couriers mehrentheils befördert.

Andertens auf Wägen fahrend, also werden mit vorgespannten Pferden der Lands-Fürst selbsten, die Gesandtschaften, Ministri,

und Generalen bedienet, seit einigen Sæculis aber auch andere Reisende befördert.

Drittens zu Fuß schnell lauffend, diese Post-Arth ware vormahlen in Italien, sonderlich aber in Türckey sehr gebräuchlich, allwo die Groß-Sultanen so behende Lauffer unterhalteten, welche es denen Reitenden öfters zuvor thäten.

Viertens zu Schif, auf denen Schif-reichen Flüssen, Canal, und Seen fahrend, dahero in denen teutschen Nieder-Landen derley Post-Schif: Fehrschutten, Marckschif, Gallioten, und Paquet-Boothe genennet werden, welche eben zu gewissen Stunden mit Briefschaften, so von denen Land-Posten übernommen worden, in denen Meer-Porten, wann nicht Wind gefeyert werden muß, aus und einzulauffen pflegen.

Fünftes Capitel.

Von der Jurisdiction des Post-weesens, denen Persohnen, und Sachen, welche derselben unterliegen.

Die Macht von oben ist des Lands-Fürsten, hienieden aber dieser selbsten der einzige Ursprung, und Quelle aller Jurisdiction in seinen Staat und Landen, also auch

des

des beträchtlichen Post-Rechts, welches, wie es unter denen Regalien oben an stehet, und die Wachtbarkeit über das gemeine Weesen trefflich unterstützet, also wird es auch in allen Staaten gleich einem Aug-Apfel bewahret, und von dem Lands-Fürsten selbsten gemeiniglich mittels dero Reichs, oder allzeit zu Handen habenden geheimen Hof-Cantzler sorgfältig verwaltet: Obwohl auch mit Ende des funfzehend Christlichen Jahr hundert die damahls freyherrlich, anjetzo Fürstliche Familie von Thur und Taxis aus höchsten Gnaden Weyland Römischen Kaysers Maximiliani Primi in dem Römischen Reich, dann auch in 24ten Jahr des siebenzehenden Sæculi das ebenfahls gewest freyherrlich anjetzo Gräfliche Haus von Baar von Römischen Kayser Ferdinand den Andern in denen Oesterreichischen Erb-Landen die Direction und Investitur des Post-weesens erhalten haben, so bliebe jedoch bey denen Majestäten selbsten imerzu die Ober-Einsicht und Haubt-Direction, nicht minder die fürwehrend, bey denen Lehns-Trageren an dero Reichs oder geheimen Hof-Cantzley haftende Dependenz gantz unverändert, sintemahlen zu allen Zeiten die offentliche Post-Manipulations-Urkunden, als da seynd die Stund-Zettel, nicht

in

in eines Obristen Postmeisters, sondern in des höchsten Lands-Fürsten Nahmen und Befehle stylisiret zu seyn befunden worden.

In einen unbeschranckten Verstand deren Post-Patenten, und was die Manutenenz derenselben anbelanget, gehorchen, und unterligen der Post-Jurisdiction sammentliche Vasall, und Unterthanen. In Ansehung aber deren Ambtirungs und Post-Diensts-Leistungen, kommen eigentlich in diese Matricul: der General, Obrist, Ober-Postmeistere, Intendanten, Postmeistere, Beförderer oder Posthaltere, Officier, Schreiber, Brief-Trager, Postillionen, Post-Jungen samt allen deroselben Haus-Genossen und Bedienten, die Post-Häuser, Post-Ställe, und Stadl, Pferd, Wägen, und alle Sachen, so ein Post-Verweser zu seiner, und seines publiquen Dienstes Nothdurft angelegen, und vorräthig zu seyn erachtet.

An-

Andres Buch.

Von denen Post-Stationen, und Manipulationen.

Erstes Capitel.

Was / und wie vielerley die Post-Stationen seynd?

DIe Post-Stationen seynd hoch-befreyte Wohnungen von dem Lands-Fürsten zur Manipulation in Post-Sachen aufgestellet. Solche werden eingetheilet in das Obriste, in Ober, Haubt, unter Post-Aembter, und in die Filial-Beförderungs-Stationen. Zu Kriegs-Zeiten kommen auch darzu die Feld-Post-Aembter, und derley Beförderungs-Stationen.

Das Obriste stehet dem Lands-Fürsten, und das Haubt-Feld-Post-Ambt dem Commandirenden General allzeit zur Seiten, sammentliche seyn gehalten in ihrer Fügung. Eine genaue, unausgesetzte, und ordentliche Einverständnuß mittels deroselben immerwehrenden Ambts-Correspondentien, und denen so genannten offenen Stund-Zetteln zu unterhalten, in welchen alles das jenige ange-

angezeiget wird, was von Termino à quo ad quem, sowohl an der Zahl deren fascicu-lirten Pageten, als auch deren Insonderheit vor gemerckt Lands-Fürstlich und übrig wichtigen Briefschaften übersendet worden, und zu empfangen ist.

Andres Capitel.

Was, und wie vielerley die Post-Manipulation seye?

Die Post-Manipulation ist eines Post-Verweesers Pflicht-mässig publique Dienstleistung die anvertraute Sachen bey dem offentlichen Cours zu beförderen, und sicher zu bestellen. So auf viererley Arth und Weise vollstrecket wird.

Erstlichen durch die ordinari Posten.

Andertens durch die Eigene Hof-Posten.

Drittens durch die Eigene Estaffeten.

Viertens durch die Ritt-Bedienungen.

Diese vier Gattungen werden wiederum eingetheilet in ankommende, und abgehende Posten, und die letztere auch noch in die allgemeine Ritt-Bedienungen, und in die so genannte Diligencen, oder ordinari Post-Wägen und Fuhren, davon in der Ordnung das mehrere folget.

Drit-

Drittes Capitel.

Von der ankommenden Ordinari-Post.

DJe ankommende Ordinari-Post ist eine gemeiniglich zu Pferd übliche Post-Spedition, das obhabende Feleisen mit briefschaftlichen Pagetern und denen von nahen und fernen Landen inbegriffenen Correspondentien zur bestimmten Stund, und Zeit bey einem Post-Ambt, oder Station einzubringen. Dann da ein Postillion seine Route reittend oder fahrend zuruck geleget, und das Post-Haus, als seinen Terminum ad quem, schier erreichet hatte, so stosset er etlichmahl in das Hörnlein, sonderlich nächtlicher Zeit, um dem daselbstigen Postmeister ein Zeichen zu geben, ohnverweilt die ankommende Ordinari-Post zu übernehmen, welche sofort abgepacket in das Ambt überbracht. die Anzahl deren Pageten Besag des Stund-Zettels, und die Insigel examiniret, wie auch bey jeden Haubt-Post-Ambt, allwo der Cours wegen stärckeren Manipulation einige Zeit innen zu stehen pfleget, genau eingesehen wird, ob die Beförderung von Station zu Station behörig vollstrecket, was unterweegs von denen Posthaltern abgenommen, zugegeben, oder eigends

gends in dem Stund-Zettel vorgemercket worden ist.

Hierauf schreitet man zur Eröfnung deren in loco bleibenden Pageten, und erweget die Correspondenz-Blätter, um von denen Correspondirenden Aembtern zu wissen, ob all das jenige, was denenselben mit jüngster Ordinari, eigenen Post oder Staffeta zugesendet, bey ihnen angekommen und bestellet worden seye? ob auch alles, was in gleich gedachten Correspondenz-Blättern gegenwärtig vorgemercket ist, sich befinde, würcklich angekommen und vorhanden seye? demnächst werden die mit-gekommene weiter gehende Sachen von denen in loco bleibenden sortiret, jene in die behörige Fachen eingetheilet, und von diesen wiederum die Frey-oder Officii-Brieffe, von denen zahlbahren abgesondert, diese taxiret, der Betrag numeriret, sodann Frey-und Zahlbare in die A. B. C. Tafel ordentlich aufgeleget, denen darum fragenden Partheyen ausgegeben, die nach geendeten Ambts-Tag überbliebene durch die Brief-Träger bestellet, hernach ad lustrum ausgeschrieben, die jenige Brief aber, so durch einigen Monathen weder in loco, weder mit weiteren Attress an Mann zu bringen wären, ausgemustert, der Summa des protocol-

tocollirten Empfangs abgeschrieben, von einem Ober-Beambten unter Pflicht-mässigen Verschwiegenheit entsiegelt, bey inbefundenen Wechsel-Briefen, Original oder anderen werthen Sachen, deme, der es auf die Post gegeben ad Terminum à quo zuruck gesendet, und übrige, an denen nichts sonderliches gelegen ist, also gleich zerrissen und verbrennet.

Viertes Capitel.

Von der abgehenden ordinari Post.

DIe abgehende ordinari Post ist eine bey dem offentlichen Cours verordnete Spedition, die bey einer Post-Station angekommene, und in loco aufgegebene Briefschaften in gesetzter Stund weiters zu beförderen, dann nach verrichter Manipulation deren angekommenen, werden allda, wo die Ordnung sich also füget, die Arbeiten vor die abgehende ordinari Posten besorget, die in loco aufgegeben zahlbahre Brief gezehlet, um zu sehen, ob die davor eingegangene Müntz mit selbigen sich ausgleiche? die ohne Porto aufzunehmende Officii-Sachen aber wohl erwogen, um denen unterschleiffen vorzukommen. Alle diese aufgegebene Brieffe werden zu denen angekommenen und weiter gehenden in

die nemliche Fache mit eingetheilet. Die eigends vorzumerckend und zu recommendirende besonders verwahret. Bevor nun die Zeit deren abzusendenden ordinari Posten herbey nahet, nihmt man die Briefschaften aus ermeldten Fachen, leget es ordentlich, und bindet es zu Pageten wohl und fest zusammen, diesen werden die unter einsten verfertigt behörige Correspondenz-Blätter mit denen eigends darzu gebunden anrecommendirten Brieffen beygefüget, in ein involut von starcken Regal-Papier gebracht, unter dem Lands-Fürstlichen Sigill pro Termino ad quem indossiret, in ein gutes Feleisen eingepacket, zur Absendung bey erfolgten Hammer-Schlag vorbereitet, und mit einem offenen Stund-Zettel versehen, in welchem die bey der ordinari Post sich befindende Colli, und die Absendungs Viertel-Stund vorzumercken, die ohn-Fasciculirte an die nächsten Filial-Stationen gehörige Brieffe beyzulegen, und alsofort bey jeder Station zu continuiren ist, damit bey einer sich äusserenden Verweil und Unordnung die jenige, welche ihre Schuldigkeit saumseelig vollstrecket, oder vernachlässiget hätten, abgenommen, und zur Verantwortung können gezogen werden. Diese ordinari Posten werden in allen Landen, wo der ordent-

dentliche Post-Cours stabiliret ist, fast gleichförmig expediret, ein Unterschied findet sich nur da und dorten in der Sammlung des Briefs-Porto, dann etwelche Lands-Fürsten verordnen eine höhere, andere eine mindere Tariffa, diese vergrösseret sich bey einigen um so mehr, als öfters die Briefschaften über den Sattel müssen gebracht werden, andere machen wegen der Nahe und Ferne keinen oder doch geringen Unterschied, in etlichen Landen wird nur allein entweder vor die angekommene, oder vor die abzusendende, anderswo vor beede Sorten bezahlet, wornach, wie in allen übrigen Post-Ordnungen die Post-Intendanten sich denen geleisteten Pflichten, und obhabenden Instructionen gemäß nicht allein selbster zu reguliren, sondern auch all schuldige Sorg anzuwenden haben, damit von deroselben Subordinirten jedermänniglich getreu und fleissig gedienet, alle Unordnung, verzögerliche Abgab und Interception deren Briefschaften vermieden, dessentwegen, und auch wegen befahrenden Hindernuß und Irrungen in denen Post-Tägen oder Expeditions-Zeiten niemand in das Post-Ambt gelassen werden solle, als der ex Officio darein zu gehen gehalten ist.

FORMULAR.

Einer ordinari Post-Ambts-Correspondenz.

Löbl. : : : Post-Ambt

DEn : : : Currentis ware mit : : : : : das jüngste, man hoffet guten Empfang, und Bestellung, erwartet Antwort.

Jmittels ist die Correspondenz mit der : : : von : : : dem : : : allhier zu Recht eingeloffen, und seynd die mit gesandte gehöriger Orthen bester massen bestellet worden.

Was Zeithero eingekommen, und abgegeben worden, ist hiebey wiederum wohl bewahret zu empfangen, zu bestellen und anhero zu berichten.

Datum : : : : den

: : : : : :

: : : : : :

: : : : : :

: : : : : :

Von : : : Post-Ambt allhier
partic. Paget

FORMULAR.

Eines Stund-Zettels zu der ordinari Post.

GEgenwärtige und sehr hoch-eylende ordinari Post, an welcher = = = mercklich unnd überaus viel gelegen, die solle aller Orthen bey Tag und Nacht ohne einiger Verhinderung nacher = = = geführet, niergends bey hoher Straf aufgehalten, gehinderet, noch verabsaumet werden.

Actum = = = den

Abgefertiget um = = Uhr = = =

= = = = = =
= = = = = =
= = = = = = } - - - Ord. Paquet
= = = = = =
= = = = = =

Von dem = = = Post-Ambt allhier

Zu = = = = seynd die vorgemerckte = = = Paquet um = = Uhr = = = = angekommen, und also gleich weiter befördert worden, den

N. N.

Zu : : seynd die obgemeldte : : : Paquet um : : : Uhr : : : : angekommen, davon das anhero indossirt geweste empfangen, an dessen statt wiederum : : : : beygeleget, und also gleich weiter befördert habe den : : : :

N. N.

Fünftes Capitel.

Von denen sogenannten Eigenen oder Hof-Posten.

DIe Eigene Hof-Posten seynd des höchsten Lands-Fürstens oder dero Commandirenden Generals ausserordentlich vorgefallene Expeditiones dem Post-Cours übergeben mit möglicher Eilfertigkeit und Attention ad Terminum ad quem zu beförderen. Bey dieser und in nachfolgenden Capitel vorkommenden Staffeten-Expedition wird gleichförmig manipuliret, beyder Unterschied bewendet nur in deme, daß Jener Wichtigkeit erheblicher seyen, von niemanden als dem Lands-Fürsten, und deroselben höchsten General aufgegeben, ohne Entgelt bestellet, und in der Correspondenz und Stund-Zettel, dann auch auf dem diese Expedition ausmachenden Paquet, an statt deren Worten: Eigene

gene Staffeta, Eigene, oder Hof-Post angeschrieben werde, diese aber ein jeder in allen Sonderheiten um die Bezahlung spediren lassen könne.

Sechstes Capitel.
Von denen Estaffeten.

DIe Eigene Staffeten seynd publique oder privat Angelegenheiten, welche man unter der Authorität des offentlichen Cours gegen einer regulirten Bezahlung eilfertig und ausserordentlich über Land spediren lasset, wer es dann immer ist, ein Einheimisch, oder Frembder, der hat das Recht in all seiner, dem Publico sonder Gefährde, vorstossenden Nothdurft sich dieser Post-Freyheit zu bedienen. Wann er nun seine Briefschaften mit guter Attress, und die etwann beykommend ohnzollbare Sachen, widrigen Fall mit obhabenden Mauth- oder Zoll-Zetteln eingerichtet, und verfertiget hat, so überschicket, oder überbringet er es dem Post-Verweser, mit der Anzeige, ohnverzüglich als eine eigene Staffeta zu expediren, forderfam wird die Gebühr vor die hierzu bey denen Stationen benöthigte Pferd bis ad Terminum ad quem, dann vor dem ersten Postillion gemei-

ntglich 15. Kr. Trinck-Geld, und das Spedition-Geld nicht allein in loco der Aufgab, so da ein Gulden dreyssig Kr. und dorten bey näher oder weiterer Excursion weniger oder mehr betraget, sondern auch so oft die Staffeta über ein Obrist, Ober, oder Haubt-Post-Ambt auslauffet, allwo eine neue Correspondenz pfleget gemacht zu werden, gäntzlich entrichtet. Inzwischen wird das Pferd gesattelt, die Ambts-Correspondenz ohnverzüglich verfertiget, solche mit denen Briefschaften und Sachen, so die Staffeta eigends besagen, coopertiret, versiegelt, der Stund-Zettel beygeleget, in die Staffeten-Taschen geschoben, dem vor dem Ambt in Bereitschaft stehenden Postillion übergeben, und demselben die jenige Straffen, und erste Station deutlich angesaget, wohin er sich zu wenden hat, die fernere unterweegs Spedition ist wie bey einer ordinari Post reguliret, jedoch mit diesem Vortheil, daß die Staffeten bis an bestimmten Orth und Ende in keinem Ambt still stehen, zur Umsattlung und Unterschreibung des Stund-Zettels längstens nur eine Viertel-Stund därffe aufgehalten, und auch unterweegs wegen dererselben öftern Ohnschwere dem Pferd der Zügel besser, als bey obhabenden Last einer ordinari Post könne

ge-

gelassen werden. So bald derley Expedition bey der indossirten Post-Station, oder in Termino ad quem anlanget, als wird die in Termino à quo beschehene Ambts-Fasciculirung eröfnet, und ohne Anstand bey Tag oder Nacht zur Bestellung dem Ambts-Brief-Trager übergeben, welcher wie, wo, und an wem er es abgeleget hatte, anwiederum alsogleich anzeiget, davon die sichere Auskunft, und die Zeit und Stund der Staffeten Ankunft in nächster Ambts-Correspondenz an Behörde überschrieben wird, von wannen ein jede Station das Ritt- oder Staffeten-Geld gewärtig ist, vor welches der aufnehmende Theil, und die Haubt-Stationen allerdings zu haften, und dessentwegen die Speditions-Sporteln zu geniessen haben.

FORMULAR

Einer Staffetal-Post-Ambts-Correspondenz.

Löbl. - - - - - Post-Ambt.

DEn - - - ware mit - - - das jüngste, man hoffet guten Empfang und Bestellung, erwartet Antwort.

In mittels ist die Correspondenz mit = = = = = = = von = = = dieses heute um = = Uhr = = = = = allhier zu Recht eingeloffen, und Mitgesandtes gehöriger Orthen bester massen bestellet worden.

Was seithero eingekommen, und abgegeben worden, ist hiebey wohl bewahret zu empfangen, zu bestellen, und anhero zu berichten. Den = = =

Von = = = Post-Ambt allhier.

= = = Mit NB. an = = = ist die importante Eigene Staffeta, so bey Empfang ohnverzüglich zu bestellen.

Nacher = = = Partic. - - - Paquet

FORMULAR

Eines Staffeten-Stund-Zettels.

GEgenwärtig und sehr eylende Eigene Staffeta, an welcher mercklich und überaus viel gelegen ist, die solle aller Orthen bey Tag und Nacht ohne Aufenthalt nacher = = = geführet, niergends bey hoher Straf gehindert, noch verabsaumet werden.

Actum = = = den

Abgefertiget um = = Uhr = = =

Bey-

Beykommendes Paquet pr. = = = lauthend, ist die hoch-eylend Eigene Staffeta, worauf wohl Obacht zu haben, und aller Orthen auf das schleinigste zu befördern ist.

Von dem = = = Post-Ambt allhier.

Zu = = = ist diese Eigene Staffeta um = = = Uhr = = = = angekommen, und ohnverzüglich befördert worden, den = = =

N. N.

Siebendes Capitel.

Von denen Ritt- oder Passagiers-Bedienungen.

DIe Curriers, Passagiers, oder Ritt-Bedienungen werden jene Reysende benennet, welche sich gegen der Regulamental-mässigen Bezahlung dem Post-Cours unterziehen, willkührig auffsitzen, absteigen, und innenstehen, wo sie wollen. Vor Alters ware bey denen Persianern, Griechen, und Römern der offentliche Post-Cours also eingeschränckt, daß sich niemand desselben zu bedienen anmassen durfte, als allein in höchsten Herrns-Diensten, und des gemeinen Weesens Angelegenheiten, in denen jüngern Jahrhunderten aber ist denen Posthaltern zugelassen

lassen worden, die Stationen mit mehreren Pferden zu bestellen, um gegen ein regulirte Bezahlung alle vorkommende Passagiers zu befördern, jedoch mit dieser Præcaution, auf daß hieraus denen publiquen Speditionen nicht die geringste Vernachlässigung oder Nachtheil erwachse, in welcher Rucksicht ein jeder Postmeister insonderheit verpflichtet bleibet, niemahlen und zu keiner Zeit die Posthaltung von Leuthen und Pferden gäntzlich zu entsetzen, wie dann die Beförderer hierzu, und auch nicht angehalten werden können, ohne der vorläuffig geleisten Bezahlung in den Sattel zu steigen, weder weniger Pferd anspannen zu lassen, als sie billich erachten nöthig zu seyn, mit einem Schwär- bepackt, und besetzten Reis-Wagen auf der Strassen in einem starcken Trab füglich fortkommen zu können. Die jenige Passagiers, so ein mehrers zumuthen, wollen, so viel an ihnen lieget, des Lands-Fürstens Post-Reglement untertretten, und den zum Besten des gemeinen Weesens gewidmeten offentlichen Cours in seinen Gliedmassen verrencken, weilen solchergestalten öfters um wenigen Ritt peso vor etliche hundert Gulden deren besten Post-Rossen vermüsset, auch bey derley Uberlast, und noch darzu abgedrungen unmenschlichen Fah-

Fahren die Beförderer in das äusserste Verderben gesetzet werden. Entgegen lieget auch dem Post-Stand, und dessen Ambts-Schuldigkeit ob, mit nichten etwas an Post-gebräuchlicher Bedienung erwinden zu lassen, und darob zu seyn, damit jede Station mit nüchteren und guten Leuthen, dann einer benöthigten Anzahl tücht, flüchtig, frommen und gewachsenen Pferden immerzu versehen und bestellet seye, sintemahl nur einige übelbestellte Stationen, so nothwendig an denen Benachtbarthen, wie die Glieder in der Ketten zusammen hangen, eine gantze Post-Route schändlich zerritten, die publiquen Speditionen hemmen, die Frequentation deren Passagiers stöhren, und denen Gegen-Reitteren den empfindlichsten Schaden beybringen können.

Die auf der Post Reysende werden theilhaftig deren diesfalls den offentlichen Cours allerhöchst-verliehenen Freyheiten.

Achtes Capitel.

Von der sogenannten Diligence, oder denen ord. Post-Fuhr-Wägen.

DIe Diligencè werden die jenigen Post-Wägen genennet, welche mit verschie-

denen

denen Passagiers und Waaren befrachtet bey denen Post-Stationen zu gesetzten Stunden ordentlich ab und zufahren. Diese Post-Art findet man nicht, als wie die Ritt-Bedienung, überall gangbar, wo solche stabiliret, da ist die Bezahlung in zerschiedenen Landen auch unterschiedlich eingerichtet, in Ober- und Unter-Sächsischen Creiß aber zur guten Auskunft am besten bestellet, weilen man allda gleich anfänglich gantz wohl supponiret hatte, mit minderen Tax eine grössere Frequenz deren Frachten, einfolglich auch mehr gesicherte Erträglich- und Nutzbarkeit zu erzieglen, und das Commercium hinc inde besser zu ingrossiren, in der Obsicht werden von einem Centen ordinari Waaren von Hamburg bis Berlin pr. 33. Meilen 3. und vor Eß-Waaren, als Austern und dergleichen nur 2. Rthlr. bezahlet, sintemahl nun hier zu Land diese Art zu reisen noch ziemlich unkanntlich ist, als hat man sich diesfalls etwas weitläuffiger aufhalten und einen derley förmlichen Entwurf beyfügen wollen.

Post-

Post = Ordnung.

Der Diligence/ oder des sogenannten ordinari Post=Wagens.

ERstlichen seynd die zu denen fahrenden ordinari Posten gebrauchende Wägen,
„ oder vierspännige Callesen, welche zu bes=
„ serer Beförderung deren Reisend oder
„ Commerciirenden, der unterweegs verzö=
„ gerlichen Umladung enthoben zu seyn, von
„ denen Haubt=Post=Aembtern anzuschaffen,
„ in guten Stand zu erhalten, und zu einer
„ mittern Ladung auf 4. Persohnen und 8.
„ Centen Sachen und Waaren dergestalten
„ einzurichten, daß in Ermanglung deren
„ Waaren ein paar Persohnen mehr aufge=
„ nommen, und vice versa, wann weniger
„ als die angesetzte Zahl deren Persohnen
„ sich angeben, und aufdingen, statt deren
„ mehrere Waaren geladen und befördert
„ werden mögen.

Andertens: Einer mit dieser ordinari Post
„ reisenden Persohn, wird um die Personal-
„ Tax, das ist: was sie vor sich bezahlt, ein
„ Mantel=Sack oder Kuffer von 40. Pfund
„ frey mitpassiret, schwerere Ladung aber,
„ in soweit solche diese 40. Pfund überstei=
„ get, ist nach der Waaren Tax zu bezahlen.

Drittens: Keine mit solcher ordinari fah-
„ render Post abgehende Persohn ist aus
„ ihren Logiament abzuholen, sondern hat
„ sich um die ein für allemahl bestim̃te Stund
„ in Post-Haus einzufinden, oder es wird
„ in widrigen Fall nebst Verlust der Post-
„ Gelds Angabe einer anderen Persohn der
„ Sitz eingeraumet, massen dann diese Po-
„ sten in keiner ersinnlichen Begebenheit aus
„ keinerley Ursach oder Vorwand einigen
„ Menschen zu Gefallen, weder an den Orth,
„ von wannen sie ausgehen, noch weniger
„ bey denen Stationen aufzuhalten seynd,
„ darumen auch bey solchen Stationen, die
„ Posthaltere, als welche die Stunden de-
„ ren ankommenden Diligence zum voraus
„ wissen, nicht nur ihre mitzugeben habende
„ Packeter, sondern auch die abgefüttert,
„ und in Geschürr stehende Rosse jedesmahl
„ in Bereitschafft halten, und die zu wider
„ Abfertigung Præfigirte höchstens halbe
„ Stund nie überschreitten, sondern die gar
„ wohl auslänglich repartirte Stunden bey
„ Tag und Nacht unverbrüchlich halten sol-
„ len.

Viertens: Das Ankommen und Abgehen
„ solcher ordinari fahrenden Posten sollen in
„ dem Stund-Zettel nicht nur ohnvortheil-

„ haf-

" haftig und aufrecht vorgemerckt, sondern
" auch denen Mitreisenden solche Vormer-
" ckung gezeiget werden.
Fünftens: Die Sitz haben die Reisenden
" nach der Ordnung, wie sie in dem Post-
" Ambt vor den ersten, andern, dritten, oder
" vierten Orth die Zahlung geleistet, zu neh-
" men, solten sich aber zu dem noch nicht
" gäntzlich besetzten ordinari Post-Wagen
" zur Zeit, da die erstere Sitz schon verge-
" ben wären, Personen von sonderbarer Di-
" stinction anmelden, und die, so die obere
" Stelle schon bezahlet mit denen Honora-
" tioribus competiren, und nicht selbst be-
" scheidentlich in die mindere Stelle und Zah-
" lung abweichen wollen, so hat sich der hie-
" bey bestellte Post-Ambtmann ex Officio
" & Mandato darein zu legen, und die Sitz
" zu reguliren.
Sechstens: Nicht nur die auf denen Po-
" sten dienende Schreibere, sondern auch Po-
" stilliones seynd in aydlichen Pflicht zu neh-
" men, und dahin zu trachten, daß man sol-
" che Leuthe aufdinge, welche der Völlerey
" und anderen Schändlichkeiten nicht erge-
" ben, sonder einer gelassen, züchtig, und
" mässigen Lebens-Arth seyen, und Inson-
" derheit ihnen nicht gestattet werde, in weh-

" rend

„ rend ihrer Verrichtung bey dem Wagen
„ oder auf denen Pferden Taback zu schmau-
„ chen, als wovon sich eben auch die Passa-
„ giers in wehrendem Fahren enthalten, und
„ ihnen langes Gewehr oder Hund bey sich
„ zu führen nicht gestattet werden solle, da-
„ mit dadurch weder die Mitreisende incom-
„ modiret, oder belästiget, noch anderen mit-
„ führenden Waaren ein Schaden verursa-
„ ee werden möchte. Gleichermassen solle

Siebendens: Keiner, so sich der ordinari
„ Post bedienen will, frembde Sachen oder
„ Brief mit sich zu führen unterfangen bey
„ Verlust seines angegeben Post-Gelds,
„ wie dann hierauf die Postmeistere fleissige
„ Obacht zu halten haben;

Achtens: Mauthbare Sachen sollen auf
„ der Post nicht ehender angenommen, und
„ verschicket werden, als wann deren Ver-
„ mauthung in loco, oder bey der nächsten
„ Mauth, und zwar solchergestalten gesche-
„ hen ist, daß der Innhaber des Mauthba-
„ ren Guts unsere Mauth-Gebühr darüber
„ von dem Orth an, wo es abgeführet wird,
„ bis an den Orth, wohin es der Innhaber
„ führen lassen will, so weith nemlich das
„ Führen in Territorio und Gebiet unserer
„ Erb-Landen gehet, abgestattet habe, aller-

„ massen solcher Abstattung halber der Post-
„ halter durch ein Attestatum von der Mauth
„ nicht allein certioniret, sondern auch das
„ Convolutum, oder Uberzug des Guts, da-
„ mit es auf dem Weeg, als es aufgegeben
„ worden, in authentischer Unveränderlich-
„ keit bleibe, marquiret, plombiret, oder ver-
„ siegelt werden muß, über dieses und wann
„ auch schon die Vermauthung erst-gemel-
„ termassen geschehen, und attestiret worden
„ ist, so soll doch auch bey dem Post-Ambt,
„ welchen das Gut zu befördern aufgetragen
„ wird, was in denen Paqueten ist, treulich
„ angezeiget, und in denen Post-Büchern
„ vermercket werden, weilen in Unglücks-
„ Verderb- oder Verlust-Fällen weder ex
„ levi, noch lata culpa die Post-Beambte um
„ ein mehrers als angezeiget, und vermercket
„ ist, conveniret sollen werden, gleichen Ver-
„ stand solle es mit denen auf Post-Stationen
„ aus benachtbarten Landen mit der Ordina-
„ ri ankommenden Waaren haben, daß nem-
„ lichen solche vor bezahlter Mauth an die
„ Partheyen nicht zu erfolgen seynd.

Neuntens: Die aufgebende Prætiosa sol-
„ len jedermahlen einige Stunden vor abge-
„ henden Post ins Ambt gebracht, und nach
„ behöriger Recognoscirung davor ein rece-

" piſſe ertheilet, die darzu gehörig, doch be-
" ſonders ausgefertigte Notifications-Schrei-
" ben in die Correſpondenz-Charte, und
" Ambts-Speditions-Bücher notiret, auch
" von Poſt-Ambt (excepto Caſu Fortuito
" majori) garantirt werden, es iſt aber ein
" jeder Aufgeber obligiret, nach erhaltener
" Adviſe der richtigen Liefferung ſolches Re-
" cepiſſe dem Poſt-Ambt ad caſſandum mit
" einer Urkund, welche von wegen des Auf-
" gebers das Poſt-Ambt allen ferneren An-
" ſpruchs des garantirten Effects quittiret,
" zu reſtituiren, wegen welchen, in deſſen Er-
" manglung nach einer Monaths-Friſt, in
" der reſtrictivè Erbländiſchen Spedition, ipsô
" factô, niemand mehr zur Verantwortung
" haften würde; ſo werden auch
Zehendens: Die Aembter ſonders Auf-
" ſicht haben, daß die aufgebende, und von
" ihnen annehmende Paqueten wohl condi-
" tioniret, oder verwahret, auch in der Ein-
" packung dergeſtalt feſt in einander, oder
" ſonſt umgelegt und beſorget werden, da-
" mit nicht eines von dem anderen etwann
" in lockerer Packung oder ſonſt übler Ein-
" theilung Schaden leyde, dafern aber ſich
" gleichwohlen jezuweilen ein Caſus ereigne-
" te, daß Packeter aufgiengen, oder unter-
" weegs

" weegs Schadhaft würden, solle der erste
" Posthalter, so es observiret, in Gegen-
" wart deren Mitreisenden, es besser ver-
" wahren, und die Speesen davor in die Post-
" Charte notiren, auch solche von deme, der
" es aufgegeben, oder der es empfanget, er-
" setzet, und durchs Post Ambt eingeholet
" werden; Die Avise-Brief seynd nicht auf
" die Pagete selbsten anzubinden, sondern
" mit gleicher Nota, als die Paqueter führen,
" der Post besonders anzuvertrauen, ein-
" stens darum, daß solche denen Abnehmern
" zur Nachricht wegen der Mauth-Gebühr
" ausgefolget werden können. Andertens
" aber, damit verhüttet werde, was sonst
" geschehen könte, daß bey solchen Aufbinden
" sich gemeiniglich die Brief Schadhaft ab-
" reiben, und öfters in unleßlichen Zustand
" kommen thun.

Eilftens: Keinerley Paqueter oder Brief
" sollen zur Versendung auf Post-Aembtern
" angenommen werden, welche nicht ihre
" deutlich, und wohl begreifliche Addresse,
" sowohl auf dem Paquet, als darzu gehö-
" rigen Adviso-Brief haben, weilen in Er-
" manglung dessen man in loco, wo die
" Brief, Paquete und dergleichen abzugeben
" seynd, dem, der sie haben solle, weder wis-

„ sen, noch erfragen, sich auch mit der Er-
„ folglassung oder Abgab irren, oder wenig-
„ stens die Sachen liegen bleiben können und
„ müssen.

Zwölftens: Auf der ordinari fahrenden
„ Post sollen keine andere als zu denen mit-
„ gehenden Waaren gehörige Adviso-Brie-
„ fe, auf der reittenden ordinari Post aber
„ niemahlen keine Waaren-Paqueter ange-
„ nommen werden.

Dreyzehendens: Wie von keiner Post,
„ sie führe Brief, Staffeten, Reisende, Felei-
„ sen, Trüchel, oder Paqueten ꝛc., also auch
„ von solcher ordinari fahrenden Post, solle
„ nach beschehener Aufgab an keinem Orth
„ weder für Roß noch Wagen, noch mit-
„ gehende Leuth und Waaren einigerley
„ Mauth, Brucken, Weeg-Geld, oder wa-
„ serley Gabellen es seyn mögen, sie gebüh-
„ ren uns, oder privatis, angefordert, auch
„ keineswegs solche aufgehalten, gepfän-
„ det, oder verhindert, sondern allerdings
„ so, wie bishero, also auch fürtershin mit
„ freyer Passirung der ordinari, und extra-
„ ordinari reittend oder fahrenden Post auf
„ der Strassen und in Städten auch Dörf-
„ fern gehalten, passiret, und respectiret
„ werden.

Vier-

Waaren- oder Paquet-Tariffa zur ordinari fahrenden Post.

Posten von 2. Meilen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Von Pfund	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	3	—	6	—	9	—	12	—	15	—	18	—	21	—	24	—	27	—	30	—	33	—	36
2	—	4	—	8	—	12	—	16	—	20	—	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48
3	—	5	—	10	—	15	—	20	—	25	—	30	—	35	—	40	—	45	—	50	—	55	1	—
4	—	6	—	12	—	18	—	24	—	30	—	36	—	42	—	48	—	54	1	—	1	6	1	12
5	—	7	—	14	—	21	—	28	—	35	—	42	—	49	—	56	1	3	1	10	1	17	1	24
6	—	8	—	16	—	24	—	32	—	40	—	48	—	56	1	4	1	12	1	20	1	28	1	36
7	—	9	—	18	—	27	—	36	—	45	—	54	1	3	1	12	1	21	1	30	1	39	1	48
8	—	10	—	20	—	30	—	40	—	50	1	—	1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2	—
9	—	11	—	22	—	33	—	44	—	55	1	6	1	17	1	28	1	39	1	50	2	1	2	12
10	—	12	—	24	—	36	—	48	1	—	1	12	1	24	1	36	1	48	2	—	2	12	2	24
15	—	15	—	30	—	45	1	—	1	15	1	30	1	45	2	—	2	15	2	30	2	45	3	—
20	—	18	—	36	—	54	1	12	1	30	1	48	2	6	2	24	2	42	3	—	3	18	3	36
30	—	21	—	42	1	2	1	24	1	45	2	6	2	27	2	48	3	9	3	30	3	51	4	12
40	—	24	—	48	1	12	1	36	2	—	2	24	2	48	3	12	3	36	4	—	4	24	4	48
50	—	27	—	54	1	21	1	48	2	15	2	42	3	9	3	36	4	3	4	30	4	57	5	24
60	—	30	1	—	1	30	2	—	2	30	3	—	3	30	4	—	4	30	5	—	5	30	6	—
70	—	33	1	6	1	39	2	12	2	45	3	18	3	51	4	24	4	57	5	30	6	3	6	36
80	—	36	1	12	1	48	2	24	3	—	3	36	4	12	4	48	5	24	6	—	6	36	7	12
90	—	39	1	18	1	57	2	36	3	15	3	54	4	33	5	12	5	51	6	30	7	9	7	48
100	—	42	1	24	2	6	2	48	3	30	4	12	4	54	5	36	6	18	7	—	7	42	8	24
Preciosa und Geld 100. Rthl. werth.	—	8	—	12	—	16	—	20	—	24	—	28	—	32	—	36	—	40	—	44	—	48	—	52

Vierzehendens: Wegen der Zahlung bey
„ der ordinari fahrenden Poſt (davon in
„ nöthigem Fall auch unſere eigene Sachen
„ und Nothdurfften nicht eximiret ſeyn ſol-
„ len) kan ſich ein jeder in dieſem beyfolgen-
„ den Aufſatz der beſonders publicirten Poſt-
„ Charte oder Tabella, welche zu dem Ende
„ in einem jeden Poſt-Ambt oder Poſt-Haus
„ in loco patente affigiret, und jedermann
„ in Forma authentica vor Augen ſeyn ſolle,
„ benüglich erſehen.

Funfzehendens: An dem Orth, wo die
„ mit ſolchen Poſt-Transporten angekomme-
„ ne Waaren abzugeben, ſollen die Empfan-
„ ger ſolche aus dem Poſt-Ambt ſelbſten ge-
„ gen Recepiſſe abnemmen, und abholen, al-
„ lermaſſen die Adviſo-Brief ihnen der
„ Brief-Trager ohne Verzug zu überbrin-
„ gen hat.

Sechzehendens: Wegen der Tara, und
„ auch ſonſtens in Betrachtung gezogenen
„ Urſachen, paſſiret das 10te Pfund oder
„ 10. auf 100. ohne Tax, gleichwie eben auch
„ die Waaren-Paqueten biñen unſeren Erb-
„ Landen nur in loco der Aufgab nach ein-
„ geführter Tax bezahlet, und ſodann nach
„ docirter Bezahlung unſeren Lands-Fürſt-
„ lichen Mauthen, an denen Orthen der Ad-

„ dresse, gratis abgegeben werden sollen, an-
„ reichend aber die aus benachbarten Lan-
„ den auf unsere Erb-Ländische Post-Statio-
„ nes ankommend, und abzugebende Paque-
„ te, so etwann nur bis auf die Granitz un-
„ serer Landen franchiret, davon ist nicht
„ nur der Betrag des Post-Porto, sondern
„ auch unsere Lands-Fürstliche Mauthen von
„ denen Abnemmeren einzufordern, und
„ ehender nicht auszufolgen.

FORMULAR

Eines Eydes für die bey der Diligence dienende Persohnen.

Ihr werdet schwören einen Eyd zu GOtt dem Allmächtigen und geloben, daß ihr euch in dem verliehenen = = = Dienste bey der allerhöchst Lands-Fürstlich ordinari fahrenden Post ehrlich, treu, ehrbar, und züchtig verhalten, und allen deme gehorsamlich nachleben wollet, was euch bereits in der ertheilten Instruction vorgeschrieben worden, oder künftighin weiters anbefohlen werden möchte, nicht weniger, daß ihr in dieser des höchsten Herrns Dienstleistung alles Gutes und Frommes förderen, Schaden aber wenden und währen, und in Summa all das jeni-

ge, was ein treuer Diener zu thun schuldig und verbunden ist, bey allen Vorfällen zu Tag und Nacht nach eueren besten Wissen und Vermögen vollziehen, euch auch hieran weder durch Gunst, Freundschaft, Furcht, Gaben oder Geschäncke, noch durch andere ersinnliche Weis hindern lassen wollet.

Diesen allen, so mir jetzo vorgehalten, und von mir wohl verstanden worden, will und soll ich = = = also treu und gehorsam nachleben, als wahr mir ꝛc.

Drittes Buch.

Von denen Prærogativen und Freyheiten des Post-Stands.

Erstes Capitel.

Was die Post-Freyheit seye?

Die Post-Freyheit ist ein besonders zur Förderung des gemeinen Guten dem Post-Stand allerhöchst verliehenes Recht. Wiewohlen die Freyheiten sehr sparsam ausgegeben, und gantz genau ausgedeutet werden sollen, weilen sie von denen allgemeinen Gesätzen abzugehen, und nicht selten bedenck-

liche Singularitäten zu hegen pflegen, so hat es doch mit denen Vorrechten des Post-weesens ein gantz andere Beschaffenheit, als welche je länger, je mehr erweitert und erhöhet werden, um anmit nicht sowohl das Ansehen deren Post-Bedienten blosser Dingen zu erheben, als viel mehr dem fast nothwendig offentlichen Cours selbsten, und das hiebey unterwaltende Interesse des gemeinen Weesens zu befördern.

Andres Capitel.

Wem die Post-Freyheit zuständig seye?

Es haben nicht allein die unter dem fünften Capitel des ersten Buchs specificirte Post-Beambte, und Persohnen, sondern auch alle auf der Post Reisende sich dieser Freyheiten zu prævaliren, jedoch nur wehrender Zeit, da jene mittel- oder unmittelbahr in Post-Dienstleistungen stehen, und diese sich des offentlichen Cours gebrauchen, auch auf der Post-Route oder in Posthaltungen befinden, dann über diesen Schrancken findet diese Freyheit keinen statt, weder innen denselben bey Leuthen, welche sich nach begangenen Ubelthaten durch den Post-Cours zu salviren und der Justiz zu entziehen trachten.

Drit-

Drittes Capitel.

Worinnen die Post-Freyheit bestehe?

DAs Post-Weesen beruhet vor sich und in seinen Prærogativen weesentlich auf den höchsten Lands-Fürsten, wer dann selbiges zu beeinträchtigen sich unterfanget, der vergreiffet sich wider die Majestäts Rechten, und unterziehet sich unmiltelbar ex Delicto dem Hof-Post-Gericht, bey welchen er cum Derogatione omnium Instantiarum angegangen, und belanget werden kan. Die dermahlen insgemein und fast überall übliche Post-Freyheiten seynd ohne denen sonderheitlichen folgende:

Erstlichen: Gleichwie allen und jeden, was Würden, Hoheit, Standes oder Weesens die immer seyen, Geistlich und Weltlichen, Civil- und Militar-Obrigkeiten, Grund-Herren und Beambten, auch allgemeinen Persohnen an- und oblieget, das Post-Weesen und dessen Immunitäten in Conformität deren emanirten Lands- und Post-Pragmatiquen, und bey natürlich vor das hiebey versirende Wohlseyn des gemeinen Weesens obhabenden Pflichten, zu bewahren, und zu beschützen; also seynd sammentliche Post-Bedien-

diente ex Officio gehalten wider Einträg und Nachtheil ihrer und des Post-Stands Gerechtsamen allenthalben unverzöglichen Vorschub und Assistenz zu forderen, und so gewiß zu gewärtigen, als widrigen Falls dergleichen Vorsteher, Obrigkeiten, und Renitenten eines, dann anderen theils die saumseelig, stillsitzend, und faule Post-Beambte als Pflicht-Vergessene, mit billich doppelter Straf beleget würden.

Andertens: Die Persohnen, welche zum Post-Dienst aufgenommen, und verpflichtet worden, unterliegen samt ihren Hausgenossenen von Stund an der Post-Gerichtbarkeit, und gehen frey und ledig aus allen Civil-Jurisdictionen, denen sie zuvor gehorsam, und Parition zu leisten schuldig waren, dessentwegen selbige bey keiner, als der Post-weesens Instanz in Post-Dienstes und Personal-Sachen vorgefordert, und belanget werden können, wie dann ein diesfalls zugemuthete Citation oder auch erfolgte Sentenz nicht allein de facto null und nichtig, sondern auch als ein unziemlicher Eingrief in das Lands-Fürstliche Reservatum anzusehen wäre, ungeachtet der Post-Beambte Exceptionem fori declinatoriam nicht eingewendet, Litem freywillig contestiret, und derley Urtheil hätte

exe-

exequiren lassen, allermassen privat-Handlungen dem Lands-Fürstlichen Post-Regal so wenig præjudiciren, als wissentliche Frevel und Mißbräuche zu Rechten præscribiren können, es bleibet jedoch denen Grund-Herren und Obrigkeiten die behörige Jurisdiction unbeschränckt in denen jenigen Possessionen, welche denen Post-Verwesseren sonderlich, ausser ihrer Ambtirungs-Nothwendigkeit eigenthumlich, ohne Dependenz von Post-Stand zugehören, davon sie die schuldige Abgaben zu entrichten, auch sich daselbst verbescheiden zu lassen allerdings gehalten seynd.

Drittens: Werden allenthalben die Post-Stationen, Häuser, anhangend und abgesonderte Scheuern, und Behaltnussen deren Post-Geräthschaften, dann auch die Post-Strassen vor höchst privilegiret, salvaquartiret und nicht minder civiliter heilig gehalten, als die Stadt-Porten, Fortificationen, Rath, Frey-Häuser, und Lands-Fürstliche Burg selbsten, wer es sodann heimlich oder offentlich mißhandelt, freventlich beeinträchtiget oder vergewaltiget, der wird als ein Stöhrer der offentlichen Ruhe, und vor einen muthwilligen Verächter deren Lands-Gesätzen gehalten, dann bey denen sich aggravirenden Umständen an Leib und Leben gezüchtiget, und abgestraf-

fet,

set, damit aber niemand hierinfalls die Unwissenheit prætexiren könne, so sollen inzwischen denen Stationen auf der Mitte des Weegs Post-Pyramiden gesetzet, über denen Thoren aber deren Post-Häusern das Lands-Fürstliche Wappen angeheftet, und auf denen Strassen die Postillionen mit dem Post-Hörnlein, Schnur, und Kleidung in jener Farbe, welche die Lands-Fürstliche Hof-Bediente zu tragen pflegen, versehen werden.

Viertens: Wann ein Post unterweegs von Raubern und Mördern angefallen würde, oder gar vermüsset und verlohren gegangen wäre, so oblieget allen und jeden, welche hievon einige Zeichen und Merckmahle abgenommen hätten, alsogleich dem daselbstigen Grund-Herrn, Creyß, Gespannschaft, Landes- und Post-Gubernio umständlichen Bericht abzustatten, auf daß ohne Zeit Verlust die anliegende Miliz, auch Dorfschaften können aufgebotten, die Wälder, Häuser und Schluf-Winckel dieser Bößwichten auf das genaueste durchsuchet, dieselbe in Verhaft gebracht, und von allen Orthen und Enden ausgerottet und vertilget werden.

Fünftens: Seynd alle Post-Beambte und Bediente in Erwegung ihrer zu Tag und Nacht schuldigen Wachtbarkeit, und der obhabend schweren Pflichten von allen Per-

sonal- und Real-Beschwärden Fron-Diensten und Anlagen, so ihre Dienstleistung hinterstellig oder beschwerlicher machen kunte, gäntzlich enthoben und befreyet, dahero werden sie mit Schatzung, Schoß, Weeg, Geleith, Brucken-Geld, Zoll, Steuer, Pfleg- und Vormundschaften, Wacht-ziehen, Schantzen-bauen, Einquartirungen, und dergleichen, in denen Landen, wo der offentlich und förmliche Post-Cours stabiliret ist, keineswegs beläſtiget.

Sechstens: In jenen Städten, Flecken, und Dorfschaften, allwo die Posthaltungen nothwendig zu errichten seynd, sollen solche nicht von der Haubt-Strassen abwerts, sonder in selbiger situiret, und zur Post-Dienstes all möglicher Bequemlichkeit eingerichtet seyn, dahero denen Postmeistern in Bestellung deren Posthaltungen sowohl, als auch in Erkauffung deren Pferden, Fourage, und übrigen Post-Diensts Erfordernussen ein unstrittiges Vorrecht allezeit und allenthalben dergestalten verstattet ist, daß, wann schon von ein und der anderen Parthey derley Kauf und Verkauf geschlossen worden wäre, sie Postmeistere solchen durch Zuruckstellung der Angab und Bezahlung des Werthes zu rescindiren, und sich in die Possession

des-

desselben zum offentlichen Post-Dienst benöthigen Guts zu setzen, allerdings befuget und berechtiget seyen.

Siebendens: Ist jeder Reisende gehalten, denen auf der Strassen begegnenden Posten, auch sonder auf dem platten Land mit vielen Blasen gegebenen Zeichen, zumahlen die Posten ohnedeme in der Kleidung und Arth zu fahren von fernen kanntlich seyn, unverzůglich auszuweichen, die marchirende Miliz aus einander zu tretten, und ungehindert durchpassiren zu lassen, wo aber ein schwärer Last-Wagen aus Beschaffenheit des Weegs nicht auszutretten vermågte, solle mit demselben doch stille gehalten werden, bis die Post vorbey gefahren ist.

Achtens: Können die Postillionen ex quacunque causa civili in wehrenden ihren Verrichtungen keinesweegs angehalten oder arrestiret werden, wohl aber in Criminali, da periculum fugæ, bey welchen Zufall jedoch die Obrigkeit alsogleich einen verlåßlichen Mann zu stellen, und den Post-Ritt ohne Verzögerung bis zur ersten Abwechslung zu bestellen hat.

Neuntens: Wann die Postillionen, so publique Speditionen obhaben, durch Unglůcks-Fålle auf der Strassen ihrer Pferden

ent-

entſetzet worden, haben ſelbige Fug und Recht andere auf den Weeg vorſtoſſend, oder auf Weid und Ackerbau vorfindige anzuhalten, und bis zur erſten Abwechslungs-Station aus- und vorzuſpanneu, ſolte aber auch der Poſtillion verunglücket ſeyn, ſo oblieget jeden darzu kommend Reiſenden der erliegenden Poſt bis zum nächſten Orth und Dorf, von dannen aber dem daſelbſtigen Grund-Herrn, Richter, Pfleger und Gemeinde bis zur erſten Poſthaltung alſo ſicher und unverzüglichen Vorſchub und Beförderung zu leiſten, als in Verweigerungs-Fall ein derley leichtfertig deſerirte Landes-Anliegenheit denen Widerſpenſtigen zu groſſen Laſt und ſchweren Verantworthung fallen würde.

Zehendens: Wer ſich unterfanget die Poſt-Bediente und Poſtillionen bey ihren Ambtirungen und Cours zu foppen, irr zu machen, vorzufahren, oder derenſelben Kleidung, Schnur und Poſt-Horn zu mißbrauchen, dann Schaden, Eintrag, und Stöhrung zu verurſachen, ſolle bey nächſt befindlicher Civil-oder Militar-Obrigkeit angehalten, und mit der Patent-mäſſigen Geld oder Leibes-Straf beleget werden.

Eilftens: Weilen dem Publico höchſtens angelegen iſt, daß die Poſten ihre ordentliche

Stun-

Stunden in Vollstreckung ihres Cours halten thun, so seynd selbige berechtiget bey nassen Wetter denen tief und übel conditionirten Weegen, allwo sie aufgehalten und gehindert würden, über Felder und Wiesen mit Durchbrechung deren Zäunen, und Hindernussen auszuweichen, und Bahn zu suchen, die Grund-Herren, so dardurch damnificiret würden, hätten sich selbsten diesen Schaden lediglich beyzumessen, weilen ihnen voraus bewust, und in Conformität deren Lands- und Post-Patenten oblieget, solche böse Strassen in einen practicablen Stand zu setzen und zu erhalten.

Zwölftens: In denen geschlossenen Orthen, durch welche sich der Post-Cours leithet, und so nicht wohl umfahren werden können, seynd die Thor bey denen ankommenden, sonderlich ordinari Posten, bey welchen die Stunden reguliret und schon wissentlich seynd, ohne Anstand zu eröfnen, und von Seiten deren Commendanten und Magistraten verläßliche Anstalten zu machen, auf daß mit langen Umschicken zu Beybringung deren Schlüsseln die Zeit nicht verlohren, der Post-Cours retardiret, und dadurch das Publicum damnificiret werde, vor welche Anstände die in mora befundene allerdings zu repondiren

ha-

haben. Bey denen Festungen, welche Nächtlicher Weil geschlossen bleiben, ist vonnöthen die Post-Strassen, Posthaltungen, und Traject ausser denenselben zu bestellen und zu ordiniren. Die hinein gehörige nach der Sperr angekom̃ene Expeditiones aber werden durch einen über den Thor von starcken Drat aptirten Aufzug an den auf der Wacht befindlichen Officier gebracht, und von diesen an Behörde bestellet.

Dreyzehendens: und letztens werden verschiedene Vorrechte, so denen Land-Posten zustehen, auch dem Post-Cours zu Wasser, desselben Orth und Beschaffenheit gemäß ertheilet, um mittels denen die Briefschaften obhabenden Jagden oder sogenannten Paquet-Boothen bey gutem Wind nicht allein über See eylfertig zu setzen, sondern auch zu bestimmten Stunden in denen Meer-Porten ohngehindert einlauffen zu können, als zu deroselben vorgesetzten

E N D E.

PATENT.

Wir Ferdinand der Dritte von GOttes Gnaden Erwählter Römischer Kayser rc.

„ Entbiethen allen und jeden Chur-Für-
„ sten, Fürsten, Geist- und Weltlichen
„ Prælaten, Grafen, Freyherrn, Herren, Rit-
„ tern, Knechten, Land-Marschallen, Lands-
„ Haubt-Leuthen, Vitz-Domben, Vögten,
„ Pflegern, Verwesern, Ambtleuthen, Land-
„ Richtern, Schuldheisen, Burgermeistern,
„ Richtern, Räthen, Bürgern, Gemeinden,
„ und sonst allen Unseren und des Reichs
„ Unterthanen und Getreuen. So dann
„ allen und jeden Unsern und des Reichs
„ Kriegs-Heer zugethanen Generalen, Obri-
„ sten, derselben nachgesetzten hohen und nie-
„ deren Officiren und Befehlhabern, auch
„ gemeinen Soldaten zu Roß und zu Fuß,
„ was Würden, Stands oder Weesens die
„ seynd, denen so dies Unser Kayserl. Patent
„ oder glaubwürdige Abschrift darvon für-
„ kommt, Unser Freundschaft, Kayserliche
„ Gnad, und alles Gutes, und geben EE.
„ LL. AA. und euch hiemit Freund-Vetter-

„ Schwä-

„ Schwäger Gnädiglich zu vernehmen, ob
„ Wir Uns wohl billig keines andern verse-
„ hen, als daß denen von Weyland Kayser
„ Rudolphen, und Mathia sowohl, als Un-
„ seren in GOtt Seelig ruhenden Herrn
„ Vattern, und nächsten Vorfahrern am
„ Reich Kayser Ferdinand dem Anderten
„ Christ-mildesten Andenckens zu Handha-
„ bung des mit sonderbahren Kosten, und
„ vielfältiger Bemühung in Heilig-Römi-
„ schen Reich angerichteten, und mehr dann
„ einmahl reformirten, also in ziemlich guten
„ Gang gebrachten ordentlichen Kayserli-
„ chen Post-Weesens, hingegen aber zu Ab-
„ schaffung deren um von einer Zeit zu der
„ anderen eingerissenen hoch-schädlichen, und
„ nicht wenig verhinder- und nachtheiligen
„ unleidentlichen Excessen, des von etlichen
„ Ständen des Reichs hin und wider de fa-
„ cto aufgerichten Neben-Bothen-Wercks
„ und Metzger-Posten, viel unterschiedlich
„ ausgegangenen und ins Reich oftmahls
„ publicirten Mandaten, und Patenten, wie
„ vor diesen geschehen, also nach ferner der
„ obliegenden Schuldigkeit nach, allerseits
„ hätte nachgesetzt, und gemäß gelebet, be-
„ rührte Excess auch, zu Verhüttung Klag
„ und Bestraffung der Ubertretter allerdings
„ eingestellet worden seyn; D 2 So

„ So haben Wir doch aus denen, Uns
„ von der Edlen Unserer lieben andächtigen
„ Alexandrinen Gräfin von Taxis Verwit-
„ tibten, als Vormünderin ihres Minder-
„ jährigen Sohns, und belehnten Erb-Ge-
„ neral-Postmeisters Cameralis Claudii Gra-
„ von Taxis eingebrachten Klagen verneh-
„ men müssen, daß solchen ausgegangenen
„ Kayserl. Mandaten und Patenten ohne ei-
„ nigen geziemenden Respect, zumahlen aber
„ von denen geringeren Reichs-Ständen
„ gantz zuwider, und entgegen gehandelt
„ worden, indeme bey denen Reichs-Städ-
„ ten Nürnberg, Augspurg, auch anderen
„ mehr Städten gewisse Persohnen, welche
„ sie ordinari Bothen nennen, verordnet, die
„ Wochen zweymahl aus und abgehen, und
„ nicht allein die Brief an dem Orth oder
„ Stadt, dahin besagte Bothen verschicket
„ werden, sondern auch andere Brief unter-
„ weegs, zwischen denen Städten, dahin sie
„ aus und eingehen, und dann ferners der-
„ gleichen Brief, so weiters, als etwann
„ nach Italien, Franckreich, Hispanien, Eng-
„ land, Holland, und andere Provintzen ge-
„ hörig, eigenes Gefallen auf- und anneh-
„ nehmen, und ihren jedes Orths habenden
„ Directorem und Confidenten zu weitherer

„ Be-

„ Bestell- und Lifferung geben und zutragen,
„ daß auch zu besserer Fortsetzung ihres Un-
„ fugs und Sammlung der Brief, denen
„ aufgeworffenen Bothen in Städten son-
„ derbahre Bothen-Häuser aufgericht, ja
„ gewisse Persohnen zu dero Direction be-
„ stellt, und gesetzt worden. Welches nun
„ solche Sachen seyn, so Uns an Unseren
„ wohl-hergebrachten Kayserl. Regal des
„ Post-weesens, wie auch denen sammentli-
„ chen Chur-Fürsten des Reichs, zu nicht
„ geringeren Præjudiz und Nachtheil, und
„ beynebens Defraudirung und gäntzlicher
„ Unterdruckung der wohl-angerichten Kay-
„ serlichen ordinari Posten gereichen, hinge-
„ gen aber die Städte und Handels-Leuthe
„ des Neben-Bothen-Wercks sich zu ihren
„ mercklichen Vortheil und privat-Nutzen
„ mit Verwechslung Ein- und Ausführung
„ vieler ohne das verbottener Müntz-Sorten
„ und Contrabanden, als auch Abführung
„ der Zöll und Mäuthen, strafmässiger Wei-
„ se mißbrauchen, welches Wir aber zu ge-
„ dulden oder nachzusehen gar nit gemeinet,
„ sondern denen hierwider vielfältig ausge-
„ gangenen Kayserlichen Mandaten und Pa-
„ tenten nicht weniger, als alle Hoch-gedach-
„ te Herrn Vorfahren am Reiche Römische

„ Kayser gethan, auch zu inhæriren, und sel-
„ bige mit denen hiebevor einverleibten schar-
„ fen Pœnen, und Straffen zu erfrischen,
„ auch dis angemaste Neben-Bothen-Werck,
„ sonderlich an den Orthen, wo die Posten
„ ohne das gelegt seynd, Wir wohl befugt,
„ auch also, auf vorher eingefordertes Gut-
„ achten des gesamten Chur-Fürstlichen Col-
„ legii und zeitigen Rath desselben, samt ob-
„ erzehlten, und allen anderen eingerissenen
„ unleidlichen Excessen abzuschaffen, und al-
„ lerdings aufzuheben gäntzlich entschlossen
„ seyn. Innmassen Wir dann zum ersten
„ und vor allen Dingen alle, sonderlich in
„ vor-ernannten Reichs-Städten über das
„ Post-weesen angesetzte sonderbahre Bo-
„ then-Häuser und gemeine Sammlung der
„ Brief bey unnachläßlicher Straff inhibi-
„ ren, und hiemit ernstlich aufheben, und ab-
„ schaffen, auch zu dem End vor-gemeldter
„ Gräfin von Taxis, als Vormünderin ih-
„ res Minder-jährigen Sohns und Gene-
„ ral-Erb-Postmeisters Lamoraly Claudii
„ Grafen von Taxis Befehl aufgetragen,
„ geben ihr und demselben auch dessen hie-
„ mit Unseren vollkommenen Gewalt, und
„ wollen, daß sie für sich selbsten, oder durch
„ ihre nachgeordnete Officier, und Diener

„ die

„ die ob=benannte Metzger und dergleichen
„ eingeschlichene Neben=Posten und Bothen
„ Werck, als weit sich dieselbe dem refor-
„ mirten Kayserl. Post=Weesen, es seye in
„ Städten oder auf dem Land, hinderlich,
„ nachtheilig, oder wider Fug und Gebühr
„ extendiret zu seyn befindet, abthun, und
„ was dagegen diensam und nutzlich seyn
„ mag, anordnen, fürnehmen und fortsetzen
„ sollen, darauf Wir EE. LL. AA. und euch
„ hiemit Freund=Vetterlich gnädiglich ersu=
„ chen, von Römisch=Kayserlichen Macht:
„ Ernstlich befehlen und wollen, daß EE.
„ LL. AA. und ihr mehr=besagte bishero nach
„ und nach eingerissene und unleidliche schwe=
„ re Mängel und Mißbräuche viel=besagter
„ Metzger=Posten und Uns unverpflichtes
„ Neben=Bothen=Werck, als weit dieselbe
„ von den Kauf=Handels=Leuthen und Städ=
„ ten dem ordentlich Kayserlichen Post=wee=
„ sen zu nachtheil, Abbruch, oder Schaden
„ wider Fug und Gebühr extendiret zu seyn
„ befindet, allenthalben durchs gantze heili=
„ ge Reich, auch Unser Erb=Königreiche und
„ Lande abschaffen, die jenige, so sich icht=
„ was darwider unterfahen, bestellen, und
„ bedienen, hinführo durch EE. LL. AA.
„ und Euere Chur=Fürstenthum, Städte

 „ und

„ Gebieth weder zu Wasser noch zu Land
„ passiren lassen, sondern dieselbe auf mehr-
„ besagter Gräfin Wittiben von Taxis, oder
„ derselben Erben, und nachgeordneten Be-
„ vollmächtigten Posthaltern, und Post-
„ Bothen, Erinnerung und Anruffung nie-
„ derwerffen, die unterlegte Roß oder Bo-
„ then, dadurch bishero die Metzger oder
„ Neben-Posten ihre Brief und Sachen aus
„ und eingeführet, oder führen lassen, als-
„ bald auf und ausheben, bey diesen Unse-
„ ren Kayserlichen Mandat, und Gebott, der-
„ gleichen Roß und Bothen, zu dem Effect
„ oder End, wie verstanden, befunden, von
„ Stund an, dem, oder dieselbe in gefängli-
„ liche Haften legen, und samt Confiscirung
„ alles, so sie bey sich haben, jedesmahl um
„ 100. Gold-Gulden, halb den Armen des
„ Orths, wo die Ubertrettung beschicht, und
„ den Rest zu Erstattung der Unkosten viel-
„ gemeldter Gräfin von Taxis und den Min-
„ jährigen Sohn, oder ihren Bevollmäch-
„ tigten und nachgeordneten Posthaltern
„ und Post-Bothen, als den Anfängern sol-
„ cher verwürckter Buß, als ein wohl-ver-
„ diente Straff zu lieffern anhalten. Item
„ ob jemand von obberührten Metzger, oder
„ anderen zum ordentlichen Post-weesen un-
„ ver-

„ verpflichten Bothen, in Fortführung der
„ Brief, auch anderer Sachen zu Roß und
„ zu Fuß abwechslen, und Post-Hörner zu
„ führen sich unterstehen solte, dem oder die-
„ selbe gleicher Gestalt und Maß, wie ge-
„ hört, in nächst bestimmte Straffen ohne
„ Unterschied oder Ansehen der Person exe-
„ quiren; wollen aber einige Städte, Bür-
„ ger, Kauf- und Handels-Leuthe in ihren
„ vorfallenden angelegenen eigenen Geschäf-
„ ten und Nöthen, sich anderer Bothen mit
„ zu- und ausführung ihrer Particular-Brief
„ und Sachen unserer ordinari Posten nicht
„ gebrauchen, mögen sie gleichwol dasselbige
„ jedoch dergestalt thun, daß von der Stadt
„ oder Stelle, da die Abfertigung beschicht,
„ an dem Orth dahin die Reyß, es sey zu
„ Roß oder zu Fuß gehörig, ohne einige Ab-
„ wechslung, und nicht mehr dann durch ein
„ Persohn oder Bothen, der oder die auch
„ kein Post-Hörnlein führen, und sich ande-
„ rer gemeinen Brief enthalten sollen, und
„ anderer Gestalt nicht verrichtet, die Uber-
„ tretter dessen aber, mit unnachläßlicher ern-
„ sten Straf angesehen werden. Letztlich
„ keinem, was Würden oder Stands er
„ seye, der entweder nicht von uns selbst ab-
„ gefertiget ist, oder von oft-gemeldten Ge-

„ neral,

" neral, oder seinen nachgeordneten Post-
" haltern, daß er zum ordentlichen Post-wee-
" sen verpflichtet oder geschworen, seine Ur-
" kunden aufzulegen hat, durch die Post-
" Häuser oder auch Städte und Thor, wel-
" cher Enden, zu Unser und des heiligen
" Reichs, oder auch Unser Erb-Königreich
" und Landen die Post gesucht oder genom-
" men wird, mit nichten passiren, oder durch
" lassen, sondern die, welche eigenthätig ei-
" nes sonderbahren Postirens oder Post-
" Hörner anhenckens sich anmassen, überall
" arrestiren, niederwerffen, und neben Ab-
" nehmung ihrer Post-Hörner, Roß, auch
" alles, so sie bey sich haben, mit fünffzig
" Gold-Gulden halb den Armen und halb
" den Ansägern, solcher verwürcklicher Buß,
" so oft einer freventlich hiewider gehandet
" zu haben ergrieffen wird, zu bezahlen an-
" halten und bestraffen. Welchergestalten
" sich aber ein jeder in diesen oder anderen
" beym reformirt ordentlichen Post-weesen,
" sowohlen mit Aus- und Einführung der
" Prief, Persohnen und sonsten zu verhal-
" ten, solches wird zu männiglichs Ver-
" wahrung in obernannten Taxischen Wit-
" tib und Erben Nahmen bey denen Post-
" Häusern allenthalben verkündet, oder auch

" in

„ in Schriften angeschlagen werden. Wol-
„ ten Wir EE. LL. AA. und euch nicht ber-
„ gen, die werden diesen Unseren Kayserl.
„ Gebott der Schuldigkeit und Gebühr nach-
„ zuleben, und wider die Ubertretter dessel-
„ ben auf Begehren viel-gedachter Taxischen
„ Wittib Erben und Diener, ernstlich zu
„ zu verfahren wissen. Es beschicht auch
„ hieran Unser Ernst und endlicher Will und
„ Meinung. Geben in Unser Stadt Wienn
„ den 12. Augusti Annô 1637. Unsers Reichs
„ des Römischen im Ersten, des Hungari-
„ schen im Zwölften, und des Böhmischen
„ in Zehenden.

PATENT

WJr Ferdinand der Dritte / von GOttes Gnaden erwählter Römischer Kayser ꝛc. Entbitten allen und jeden Unser, und des Heiligen Reichs Ständen und Unterthanen, auch allen und jeden Unseren Hohen und Niederen Kriegs-Officiren, und gemeinen Befehls-Habern zu Roß und zu Fuß, insonderheit aber allen denen jenigen, weß Stands oder Würden sie seyn mögen, welche sich des Postreuttens zu bedienen, und zu gebrauchen vorhabens Unsere Kayserliche

Gnad

Gnad, und hiemit zu wissen, daß Wir glaubwürdig in Erfahrung kommen, welcher massen die hin und wieder reuttende Currir Unsere Posthalter, und Verwalter, auch derselben Post-Knecht, und zugeherige Leuthe mit allerhand verübten Muthwillen, Frewel und Insolentz, auch harten Streichen, Hauen, und Verwundungen tractiren, ihnen die Roß mit Gewalt hinweg nehmen, dieselbe mit Auflegung schwerer Felleysen fürsetzlich krumb, oder wohl gar zu Boden reutten, dardurch dann oftmahls aus Mangel der Roß, Unsere selbst eigene gar nöthige Schreiben und Befehle, daran Uns, dem Heiligen Reich, und anderen Unseren Erb-Königreichen, und Ländern Hoch und viel gelegen, mercklich verhindert, und niemahl zu rechter Zeit weder in Unsern Kayserlichen Hof-Lager, noch an andere Orth geliefert werden, zu dem sich auch die Currir, und andere Post-reuttende Persohnen unterstehen, wann bisweilen die Post-Roß von Unseren Kayserlichen Hof aus, nicht so gleich zugegen, oder sonsten allzusehr abgeritten, und ihnen nach ihren Belieben die Zeit zu Erlangung der Post-Roß nicht alsbald verwilliget, und ertheilet werden, sie durch andere Mittel auf die erste Post sich begeben, die Post-Verwalter daselbst die Roß her-

herzugeben zwingen, und nöthigen, und unerachtet erheblicher Entschuldigung, und nicht unbillicher Verweigerung dieselbe eigenmächtig, und mit Gewalt selbsten nehmen, und mit grossen schweren Felleysen und Truhen belegen, Berg und Thal wider den gewöhnlichen Post-Brauch, zwo, drey oder mehr Posten ohne Abwechslung der Roß-rennen, gleichwohlen aber Unsere unter Weegs antreffende Kayserl. Ordinari-Post Felleysen nit übernehmen, ja so gar auch von der Haubt-Post aus, keine Paquet mit sich führen wollen. Wann dann dergleichen Unfug, und verübende Insolentzen auf Unseren Kayserl. Post-Weesen, so fürnemlich zu unseren selbst eigenen, wie auch des Heiligen Reichs, und anderer Unserer Erb-Königreich, und Länder Hohe Angelegenheit bestellet, und mit grossen Unkosten von Unseren Erb-General Post-Meister in Heiligen Römischen Reich unterhalten wird, sich keineswegs gebühret, Wir auch solches durch andere Privat-Persohnen zu Botten zu bringen nicht verstatten können, noch wollen, hierum so ist an alle und jede obgemeldte, und sonsten jedermänniglich, was hohen und niedern Stands sie seynd, Unser gnädiger auch ernster Will und Befehl, daß sie sich alles Unfugs und Frewels mit so

übler

übler Tractirung der Leuth und Roß auf Unseren Posten gäntzlich, und bey Leibs-Straff enthalten, ausser Unser Bewilligung, und bey Unserem Hof an gehörigen Orthen gefertigte Pass-Zettel (welches sie jedesmahl bey der Haubt-Post aufweisen, und allda ablegen und hinterlassen sollen) sich der Post-Roß zu mächtigen nicht unterstehen, und da die Verwilligung erfolget, die Roß mit den Felleysen, so über 40. oder meistentheils 50. Pfund an Gewicht halten, nicht beschwehren, inmassen dann auch die Post-Verwalter, und Knecht solche fortzuführen nicht schuldig seyn sollen: und da einer oder der andere, wer der auch immer seyn möchte, dieser Unserer Gnädigsten Verordnung zuwider etwas Unfugs und Frewels, mit Abmatt- und Ubertreibung der Roß wider den ordinari Post-Brauch, auch Schläg und Verwundung der Post-Verwalter oder ihrer Knecht sich unterstehen, nicht weniger die mit denen Gegen-Curriren sich unterweilen begebende Auswechslung nicht leisten, oder sonsten einigen Trutz, und Eigenthätigkeit zu gebrauchen unterfangen wolle, so solle auf solchen Fall ermelten Post-Verwaltern, oder ihren Knechten die nächst gelegene Obrigkeit in Städt, Märcken, Flecken, und auf dem

Land

Land um Hülf und Assistenz anzuruffen, die Verbrecher allda aufzuhalten, und derselben sich zu versicheren uns hierüber dasselbe zu berichten, oder aber die Ubertretter und Freweler selbst an Unserren Kayserl. Hof zu lieferen erlaubet seyn, gegen denen alsdann ohne einigen Respect der Persohn anderen zum Abscheu und Exempel mit ernstlicher unnachläßlicher Bestraffung verfahren werden soll, und da auch jetzt gedachte Obrigkeiten in Städt, Märck und Flecken, und auf dem Land ihr Hülf und Assistenz verweigern würden, die hieraus denen Post-Verwaltern, und ihren Knechten entstandene Nachtheil und Schäden bey ihnen ersuchet, und sie denselben abzustatten schuldig, und verbunden seyn, auch noch darzu ernstlich abgestraffet werden sollen. Damit auch Unsere Post-Verwalter aller und jeder Orthen, wo Unsere Posten in Heiligen Römischen Reich eingelegt und unterhalten werden, um so viel desto besser dem bestellten Post-Weesen abwarten, und ihnen die aufgegebene Sachen und Schreiben so Tag so Nacht befördern und fortführen mögen, also setzen und ordnen Wir hiemit Gnädigst, daß sie von aller Beläg- und Einquartirung des Kriegs-Volckes zu Roß und Fuß, wie auch aller Wachten,

ten, und anderen dergleichen Onerum, Krieges-Contributionen und Auflagen gäntzlich und allerdings befreyet seyn, und sie damit in keinerley Weeg beleget oder beschwäret werden sollen: darnach sich männiglich zu richten, und geschicht hieran Unser Gnädigster und ernstlicher Will und Meinung. Geben in Unserer Kayserlichen Residenz-Stadt Wienn den 3. Januarii Annô 1642. Unserer Reich des Römischen in Sechsten, des Hungarischen in Siebenzehenden, und des Böhmischen in Funfzehenden Jahr.

Ferdinand.

V. Ferdinand Graf Kurtz.

Ad Mandatum S. Cæs. Maj. proprium.

Johann Söldner D.

In-

Interdictum Contra Nürnberg.

Ferdinand der Dritte.

Ehrsame Liebe Getreue! Uns ist nicht allein gehorsamst referiret worden, was Euer zu den General-Friedens-Tractaten abgeordneter, Jobs Christoph Kreß wegen Unsers und des heiligen Reichs Regal des Post-Ambts zu Nürnberg bey Unsern Kayserlichen Gesandten, daß solches mit einem Burger zu Nürnberg bestellet werden möchte, angebracht, sondern was ihr auch deswegen selbst an Uns gelangen habt lassen, und darbey in Unterthänigkeit gebetten, bey Unsers Lieben Neven des Chur-Fürsten zu Maintz Liebden und Grafen Taxis die Sach dahin zu verfügen, damit ihr bey Eueren alten und hergebrachten Gerechtigkeiten unturbirt gelassen, und mit fremden Leuthen nicht beschwärt, sondern niemand als Euere Burger zu besagten Post-Ambt, wie vor diesen, also auch diesmahls, unverlängt beförderet werden möchten: Nun werdet ihr euch, was hiebevor, da solches Post-Ambt vacant worden, für Kayserliche Resolutionen und Erkañtnussen

ſen cum cauſæ Cognitione allbereit ergangen, genugſam zu erinnern wiſſen;

Alldieweil Wir dann an dieſen Unſeren, und des heiligen Reichs Poſt Regal weder Euch, noch anderen Ständen einige Gerecht-ſam geſtändig, und dahero weder Uns, noch dem Grafen von Taxis als belehnten Erb-General-Poſtmeiſter wegen Beſtellung der Poſten, Maaß und Ordnung fürſchreiben laſſen können, Wir auch allbereit hievon ſo-wohl an Euch ſelbſten (wie obgemeldt) als auch andere Stände und Städte unterſchied-liche Kayſerl. Reſolutiones ergehen laſſen; Als hat es nochmahlen dabey allerdings ſein Bewenden. Euch hiemit Gnädigſt befeh-lend, daß ihr Euch aller ferneren Anmaſſung in Beſtell- und Adminiſtrirung des Poſt-wee-ſens gäntzlich enthaltet, den jetzt und künfti-gen Poſtmeiſtern daſelbſten in Verrichtung ihres Ambts keinen Eintrag oder Verhin-dernuß zufügt, ſondern demſelben vielmehr alle Beförderung auch gebührenden Schutz und Handhabung gedeyen und widerfahren laſſet. Hieran vollbringt ihr neben der Euch ſelbſt obliegenden Schuldigkeit Unſern Gnä-digſten auch ernſtlichen Willen und Meinung, und ſeynd Euch beynebens mit Kayſerl. Gna-den bewogen. Geben auf Unſern Königl. Schloß zu Preßburg den 10. Novemb. 1646.

DECRETUM
Von Chur-Mayntz contra Franckfurt an Main.

DEm Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Anselm Casimirn, Ertz-Bischoffen zu Mayntz, des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Chur-Fürsten, Unsern Gnädigsten Herrn ist in Unterthänigkeit vor- und angebracht worden, welchergestalt Burgermeister und Rath der Stadt Franckfurt vorlängsthin der Röm. Kayserl. Majestät verordneten Postmeister daselbsten Gerhard Urintzen, durch einen gewissen Diener in den Römer, vor den ältesten Burgermeister zu erscheinen, und seinen Befehl anzuhören, vorgebieten lassen, wann dann Ihre Chur-Fürstliche Gnaden sich des Herbringens und Kayserl. Freyheit, auch ihres hiebey- als Protectoris besagten Post-Regals versirenden Interesse gutermassen erinnern, und dannenhero zumahl nicht nachgeben können, noch wollen, daß diesem so hoch-privilegirten Post-Regal zu Præjudiz und Nachtheil diesfalls das geringste zugezogen werde, solches auch bey höchst-gedachter Kayserl. Majestät zu verantworten fast schwer fallen

 möch-

möchte; als wird Er Postmeister in Krafft dieses, dafern ihm wider Verhoffen, dergleichen hiernächst mehr von ob-erwehnten Burgermeister und Rath samt und sonders zugemuthet werden solte, sich zu Verhüttung besorgend böser Consequenz keinesweegs einlassen, sondern auf die erlangt Kayserl. Freyheit allerdings zu beziehen, und darob wissentlich zu halten wissen, wobey ihre Chur-Fürstliche Gnaden ihm auch zu manuteniren Gnädigst erbietig seynd, und man hat es ihm zu seiner Nachricht unverhalten wollen. Decretum per Reverendissimum unter dero eigenen Hand Subscription, und aufgedruckten Chur-Fürstlichen Insiegel. Mayntz den 29. Tag Julii Anno 1638.

Bescheid

Von Chur-Mayntz der Stad Nürnberg in Antwort gegeben de Dato 3. Jan. 1636.

EHrsame Liebe Besondere! Wir haben Euer Schreiben de Dato Nürnberg vom 9ten nächst-abgewichenen Monaths Decembris zu Recht eingelieffert empfangen, und daraus ablesend mit mehreren verstanden, welchergestalt ihr Euch in dem Beschwerd be-

befindet, daß der jenige Kayserl. von Uns an Euch in besten verschribener Post-Verwalter Gisbert du bois Euch mit keinen Pflichten verwandt, noch sonsten in der Stadt Nürnberg gesessen, derentwegen bitten thut, Wir wolten es dahin richten helffen, damit jemand anders, so mit all solchen Qualitäten versehen, an seine Statt verordnet werden möge;

Nun seynd Wir zu allen billigen Dingen Euch zu gratificiren Gnädigst geneigt, allein hat es mit dem Post-weesen in Reich die Euch vorhin bekannte Beschaffenheit, daß dasselbe immediatè von ihrer Kayserl. Majestät, wie auch Uns als Protector, und dann von dem jenigen, welchen Hoch-gedachte Ihro Kayserl. Majestät die General-Direction darüber allergnädigst aufgetragen, und jetzt bey dem Gräfl. Taxischen Erben bestehet, dependiren thut, und also in dero Belieben ist, jemand zu solcher Function nach ihren Gefallen ohne vorhergehende Ersuchung, da nur sonst die Persohn darzu genugsam qualificiret, zu bestellen;

Weilen Wir nun zwar nicht zweiflen, daß berührter du Bois seinem anvertrauten Ambt, mit allem Fleiß werde obseyn, und nichts versaumen, was zu Dienst allerhöchst-gedachter Ihrer Kayserl. Majestät, und Beförderung

 des

des gemeinen Post-weesens in einigen Weeg gereichen mag, als sehen Wir Unsers theils nicht, worinnen ihr Euch diesfalls zu beschweren habt, sondern erinnern Euch Gnädigst, ihr wollet diesfalls keine fernere Difficultät machen, sondern den neuen Post-Verwalter in seinem Ambt, gleich in andern Reichs-Städten auch beschicht, unbeeinträchtiget ruhig verbleiben lassen, wie er dann zuversichtlich auch an seinem Orth zu keinem Widrigen Ursach zu geben sich befleissen wird. so Wir Euch hiemit zur wider-Antworth in Gnaden und allen Guten, damit Wir Euch ohne das wohl beygethan, unverhalten wollen.

Vor-

Vorbericht
Zu den Post-Strassen Schema.

NAchdeme auf geziemendes Anlangen die mehrest Europæische Obrist-und Haubt-Post-Aembter die deroselben Löbl. Ambts-Bezircken subordinirte Stationen zur verpflichtesten Dancksagung eingesendet haben, als hat man folgendes von der Kayserl. Residenz-Stadt Wienn bis zu verschiedenen Meer-Porten auslangendes Schema mit 60. Haubt-Strassen in möglicher Kürtze und Natürlichkeit entwerffen, eine weitläuffigere Methode aber, und was einen Passagier bey jeder zu betrettenden Station und Weege vor zu wissen behaglich seyn mag, bis zu einen, mit GOttes Hülf, in wenig Jahren aufzulegenden universal Post-Weesens Lexicon anstehen lassen wollen; Da nun gegenwärtig wenige Arbeit vorläuffig und allein zu dem Ende an das Tag-Liecht gegeben worden, um nur mehr geprüffet, und in Sachen, wo Menschligkeiten unterloffen, eines besseren belehret zu werden, also wird der geneigte Leser die unterloffene Mängel einem ohne dieser Occupation Mühe und Einsam arbeitenden Beamten zuversichtlich weder zum ärgsten

deuthen, weder entstehen, demselben mittels geneigter Correspondenz von gethanen Fehl-Tritten auf bessere Bahn zu leithen, deme aber diese Blätter äusserst mißfallen solten, der wird sich hoffentlich die Mühe geben, es gäntzlichen zu reformiren, um sich nicht nur dem sammentlichen Post-Stand, sondern noch vielmehr dem Publico gefällig zu machen; Beykommende Anmerckungen dienen zur Erleuterung des folgenden Schema:

Erstlichen: Wo bey denen benannten Post-Stationen dreyfach vorgezogene Linien sich zeigen, dieselbe seynd von denen Obristen und Haubt-Post-Aembtern selbsten eingesendet, adjustiret, und ratificiret worden, in denen übrig wenigeren, wo zweyfache Linien vorstehen, allda seynd die Post-Strassen und Stationen aus denen neuest und bewerthesten Post-Charten gezogen worden, die einfache Linie besagē kein Post, sondern Land-Strassen.

Andertens: Wird durch die abgebrochene Linien angezeiget, daß allda von einem Land in das ander getretten werde, V. G. von Teutsch-Altenburg aus Oesterreich in Hungarn, von solchen zweyen unbezogen und Länder-wechslenden Posthaltungen gehöret erstere natürlicher Weise zu denen vorstehend, die zweyte zu denen nachfolgenden Stationen.

Drit-

Drittens: Ist bekannt, wie daß von der Haubt-Stadt Wienn zuweilen mehr als eine Post-Strassen zu denen Meer-Porten tragen, und nicht selten die nähere aus Beschaffenheit des Weegs oder deren übel bestellt und minder unterlegten Posthaltungen impracticabler befunden werde, darum man die in Termino ad quem zusammen lauffende Route anzeigen, auch jezuweilen etwelche neben-Strassen nicht aus der Acht lassen wollen, um die in dieselbe einschlagend wichtige Städte, welche ein Reisender unter einstens betretten wolte, desto füglicher zu belangen.

Viertens: Welchergestalten die am Ende gesetzte Strassen nach Ost-Indien und China nicht allerdings zulänglich und practicabl seye, ist man gar nicht in Abrede, wohl aber, daß es keine Unvermögenheit seye, dieselbe mit der Zeit in das Reine zu bringen, und Asien mit Europa mittels eines Post-Cours, wie vor gewesen, wiederum zu verbünden.

Fünftens: Gleichwie man in gantz Teutschland, dem Sächsischen Creyß ausgenommen, dann in denen Oesterreichischen Erb-Landen und Italien die Post-Stationen intervalla mit denen Worthen: Eine einfache, anderthalb oder doppelte Post, exprimiret, so respectivè 2. 3. oder 4. Meilen besagen, deren gemei-

niglich

niglich 18. bis 20. auf einen Gradum æquatoris gezehlet werden; also seynd auch in diesem Post-Strassen Schema die Latera und Summen von gleich-ermeldten Ländern auf derley Teutsche Post-Meilen zu verstehen, und übrige Provinzien mit starck-teutschen Meilen, 15. auf einen Grad berechnet worden. Die Posten in Franckreich aber, deren eine mehrentheils kaum 2. gemessene Stunden auslanget, hat man dessentwegen nur als starcke teutsche Meilen ansetzen sollen. Da nun deme ungeacht an manchen Orthen der Geographie, welche den nächsten Weeg auszumessen pfleget, ein unschuldiger Tort beschehen können, so mag dieser daher rühren, daß bey errichteten Post-Strassen nicht auf die nächste, sondern beste Weege, dann die bey Tag und Nacht füglich überzusetzende Traject, und auf mehr andere Nothwendigkeiten lediglich reflectiret worden seye, diesemnach folget eine

Meilen Vergleichung,

Wie viel derenselben in zerschiedenen Ländern einen Gradum æquatoris ausmachen, als:

In Teutschland grosse Meilen .	15
Mittlere . . .	18

	unus gradus æquatoris.
Kleine	20
In Pohlen . . .	20
In der Ukranie und Podolien .	13
In Moscau die sogenannte Werst.	105
In Schweden und Dännemarck .	12
In England . . .	70
In Schodtland . .	50
In Irrland . . .	48
In Franckreich kleine Meilen .	30
Gemeine . . .	25
In Provence, Gasconien und Dauphine	18
In Spanien und Portugal gemeine .	12
Grosse Meilen . .	10
In der Schweitz . .	11
In Italien . . .	60
Alt Römische . . .	75
In Ober Hungarn . .	15
In Unter-Hungarn . .	10
In der Europæischen Türckey .	40
In Natolien und Circasien .	66
In Persien die sogenannte Farsangen oder Parasange . .	20
In Mogolistan und Siam . .	40
Gemeine Indianische Meilen die bekannte Kosses . .	40

In

	unus gradus æquatoris.
In Malabar und auf denen Küsten von Coromandel . .	10
In China und Japonien . .	250

Eine Teutsche Meil wird mit genauester Berechnung gemeiniglich auf 23716., sodann ein Gradus æquatoris auf 355740. Römische Fuß gestellet, welche den Reinischen gleich seynd.

Teutsche Post-Meilen, 18. auf ein Grad.

Post - Cours.

A.

Von Wienn über Presburg, Cracau, Warschau, Riga, Narva, St. Petersburg, bis in die Haubt-Stadt Moschau.

Post-Stationen in Osterreich.

Von Wienn bis Fischement . .	4
Fischement bis Teutsch-Altenburg	4
Teutsch-Altenburg bis Presburg	2
Summa	10

Post-Stationen in Hungarn.

Von Presburg bis Cseckles .	2
Cseckles bis Sarffo . .	2
Sarffo bis Tyrnau . .	2
Tyrnau bis Galgotz . .	3
Galgotz bis Rippin . .	2
Rippin bis Tapoltschan .	2
Tapoltschan bis Sambocret .	2
Sambocret bis Vestenitz .	2
Vestenitz bis Boinitz .	2
Boinitz bis Rudna . .	2
Rudna bis Zambocrick . .	2
Zambocrick bis Nolscova .	2
Nolscova bis Rosenberg . .	3
Latus und Summa	38

			Meilen.
			Latus 38
Hung.	Von	Roſenberg bis Mokragy . . .	3
		Mokragy bis Nameslow . .	3
		Nameslow bis Orovkaſubulk	3
	Von	Orovkaſubulk bis Jerdanow .	2
Post-Stationen in Pohlen.		Jerdanow bis Myslenice . .	3
		Myslenice bis Cracau . . .	4
			Summa 56
	Von	Cracau bis Bojatowice . .	4
		Bojatowice bis Wodzislaw .	4
		Wodzislaw bis Malagoſzez .	5
		Malagoſzez bis Radoſzyce .	5
		Radoſzyce bis Gowarczow .	5
		Gowarczow bis Novemiaſto .	6
		Novemiaſto bis Tarczyn . .	6
		Tarczyn bis Warſchau . .	5
			Summa 96
	Von	Warſchau bis Okoniew . .	3
		Okoniew bis Stanislawow .	3
		Stanislawow bis Wengrow .	6
		Wengrow bis Krzemien . .	5
		Krczemien bis Branſck . .	5
		Bransck bis Woyſzki . . .	4
		Woyſzki bis Pialyſtok . .	4
		Pialyſtok bis Sokolka . . .	6
		Sokolka bis Grodno . . .	6
			Latus 138

Post-Stationen in Pohlen,

	Meilen.
	Latus 138
Von Grodno bis Rotnica . .	6
Rotnica bis Merecz . . .	4
Merecz bis Olitten . . .	4
Olitten bis Jesna	4
Jezna bis Rumszyszky . .	4
Rumszyszky bis Cauen . .	3
Cauen bis Keydan . . .	6
Keydan bis Peysagola . .	6
Peysagola bis Szawel . . .	6
Szawel bis Janiszky . . .	6
Janiszky bis Mittau . . .	6
Mittau bis Riga	7
	Summa 200

Post-Stationen in Liefland,

	Moscovit. Werste 105. auf ein Grad
Von Riga bis Neuermuhlen	11
Neuermuhlen bis Hilkensfehr	14
Hilkensfehr bis Engelhardtshoff	16
Engelhardtshoff bis Koop	24
Koop bis Lentzenhoff	20
Lentzenhoff bis Wolmor	17
Wolmor bis Stakel . .	19
Stakel bis Gulben . .	20
Latus	141

		Werste	Meilen.
	Latus	141	200
Post-Stationen in Liefland,	Von Gulben bis Teiglitz .	17	
	Teiglitz bis Kukaltz .	22	
	Kukaltz bis Uddern . .	23	
	Uddern bis Dörpat . .	24	
	Dörpat bis Igafer . .	24	
	Igafer bis Torma . .	24	
	Torma bis Nenal . .	16	
	Nenal bis Kaukus . .	22	
	Kaukus bis Kleinpungern	22	
	Kleinpungern bis Purroy	$15\frac{2}{4}$	
	Purroy bis Fockenhoff	15	
	Fockenhoff bis Woywora	17	
	Woywora bis Narva .	20	
		$402\frac{1}{2}$	$57\frac{1}{2}$
	Snmma - -		$257\frac{1}{2}$
in Ingermanland,	Von Narva bis Schabina .	18	
	Schabina bis Appolia .	20	
	Appolia bis Zerkowiszcze	20	
	Zerkowiszcze bis Kaszkova	22	
	Kaszkova bis Kipenia .	20	
	Kipenia bis Golockabaczka	21	
	Golockabaczka bis St. Petersburg	24	$20\frac{1}{2}$
		$547\frac{1}{2}$	
	Latus und Summa per se		278

Post-Stationen in Moscau.

	Werste	Meilen
Latus .		278
Von St. Petersburg bis Ischore	25	
Ischore bis Tosna . .	25	
Tosna bis Lüben . .	25	
Lüben bis Josninki . .	30	
Josnincki bis Spaskopoleſt	24	
Spaskopoleſt bis Bodbereſc	24	
Bodbereſc bis Novogrod	24	
Novogrod bis Bronnitz .	37	
Bronnitz bis Bodlitowi .	27	
Bodlitowi bis Kreſtiz .	35	
Kreſtiz bis Jaſchelbitz .	40	
Jaſchelbitz bis Simnegor	23	
Simnegor bis Jedrowa .	23	
Jendrowa bis Chotillowa	37	
Chotillowa bis Wiſznewo-loczok	37	
Wiſznewoloczok bis Wetro-pusk	33	
Wetropusk bis Torſchock	37	
Torſchok bis Mendnoſella	30	
Mendnoſela bis Twer .	30	
Twer bis Gorodnayſela	30	
Gorodnayſela bis Saluzlo-woy	30	
Saluzlowoy bis Gling .	30	
Latus	656	per ſe

in Moscau,

	Werste	Meilen
Latus	656	278
Von Gling bis Peschowskcy	30	
Peschowskcy bis Czertiszow	30	
Czertiszow bis Moscau	26	
	742	106
Summa Summarum	- -	384

Post-Cours
B.
Von Wienn über Brün, Ollmütz, Breslau, Warschau, bis Königsberg in Preussen.

In Österreich,

Post-Stat. in Mähren.

Von Wienn bis Wolckersdorff .	4
Wolckersdorff bis Gaunersdorff	2
Gaunerdorff bis Boysdorff . .	2
Von Boysdorff bis Nickelspurg .	2
Von Nickelspurg bis Porlitz . .	2
Porlitz bis Brünn	4
Summa	16
Von Brünn bis Wieschau . . .	4
Wieschau bis Brosnitz . . .	2
Brosnitz bis Ollmütz . . .	2
Summa	24
Von Ollmütz bis Sternberg . .	2
Sternberg bis Braunseiffen . .	2
Latus	28

	Meilen
Latus	28
Von Braunseiffen bis Engelsberg .	3
Engelsberg bis Zuckmantel . .	3
Zuckmantel bis Neuss . . .	3
Neuss bis Grotkau	3
Grotkau bis Olow . . .	4
Olow bis Breslau	4
Summa	48
Von Breslau bis Oelse . . .	4
Oelse bis Wartenberg . . .	4
Von Wartenberg bis Kempen .	2
Kempen bis Wiencszow . .	2
Wiencszow bis Naramice . .	3
Naramice bis Wielgie . . .	3
Wielgie bis Widawa . . .	3
Widawa bis Lonka . . .	2
Lonka bis Rosniatowice . .	2
Rosniatowice bis Mzurki . .	2
Mzurki bis Peterkau . . .	2
Peterkau bis Wolbori . . .	2
Wolbori bis Lubochina . .	$3\frac{2}{4}$
Lubochina bis Rawa . . .	$3\frac{2}{4}$
Rawa bis Chrzconowice . .	$2\frac{2}{4}$
Chrzconowice bis Mszczanow .	$2\frac{2}{4}$
Mszczanow bis Zabiawola . .	2
Zabiawola bis Nadarzyn . .	2
Latus	95

In Schlesien. (Von Braunseiffen bis Oelse/Wartenberg)

Post-Stationen in Pohlen. (Von Wartenberg bis Nadarzyn)

	Meilen
	Latus 95
In Pohlen.	
Von Nadarzyn bis Janke . . .	2
Janke bis Warschau . . .	2
Summa	99
Von warschau bis Orzichow .	4
Orzichow bis Stelce . . .	2
Stelce bis Praſznice . . .	6
Praſznice bis Chorzelle . . .	3
Von Chorzelle bis wilbenberg .	2
In Preussen.	
wilbenberg bis örtelsburg . .	2
örtelsburg bis Petzschendorf .	4
Petzschendorff bis Scesthen .	3
Scesthen bis Rastenburg . .	2
Rastenburg bis Schippenbeil .	4
Schippenbeil bis Dömnau . .	3
Dömnau bis Königsberg . .	5
Summa Summarum	139

Post-Cours.

C.

Von Wienn über Prag, Dresden, Franckfurt an der Oder, Dantzig bis Königsberg in Preussen.

In Österreich.	
Von wienn bis Entzersdorff . .	2
Entzersdorff bis Stockerau . .	2
Latus	4

		Meilen
	Latus	4
In Österreich.	Von Stockerau bis Mallebern .	2
	Mallebern bis Holabrun . .	2
	Holabrun bis Nandorff . . .	2
	Nandorff bis Pulckau . . .	2
	Pulckau bis Longau . . .	3
Mähr.	Von Longau bis Fratting . . .	2
	Fratting bis Pissling . . .	2
	Pissling bis Zlabing . . .	2
	Von Zlabing bis Königsegg . .	2
Post-Stationen in Böhmen.	Königsegg bis Neuhauss . .	2
	Summa	25
	Von Neuhaus bis Samsoll . .	2
	Samsoll bis Koschiz . . .	2
	Koschitz bis Tabor	2
	Tabor bis Sudomirschitz . .	2
	Sudomirschitz bis Wottitz . .	2
	Wottitz bis Pistricz . . .	2
	Pistricz bis Nessbeck . . .	2
	Nessbeck bis Jessnitz . . .	2
	Jessnitz bis Prag	2
	Summa	43
	Von Prag bis Turscko . . .	2
	Turscko bis Welbern . . .	2
	Welbern bis Budin . . .	2
	Budin bis Lowositz . . .	2
	Latus und Summa	51

		Meilen
	Latus	51
in Böhm.	Von Lowositz bis Aussig . .	2
in Böhm.	Aussig bis Petterswald . .	2
Sachs.	Von Petterswald bis Zehista .	2
Sachs.	Zehista bis Dresden . . .	2
	Summa	59
	Von Dresden bis Königsbruck .	3
in der Lausitz.	Königsbruck bis Bernsdorff .	2
in der Lausitz.	Bernsdorff bis Hogerswerda .	2
in der Lausitz.	Hogerswerda bis Spremberg .	2
in der Lausitz.	Spremberg bis Cottbus . .	2
in der Lausitz.	Cottbus bis Liberose . . .	3
in der Lausitz.	Lieberose bis Beeskau . . .	2
in der Lausitz.	Beeskau bis Müllrose . . .	2
	Von Müllrose bis Franckfourt .	2
	Summa	79
Brandeb.	Von Franckfurt bis Cüstrin . .	3
Brandeb.	Cüstrin bis Soldin	5
	Von Soldin bis Pyritz	3
in Pommern,	Pyritz bis Stargard . . .	3
in Pommern,	Stargard bis Naugard . . .	4
in Pommern,	Naugard bis Pinno . . .	4
in Pommern,	Pinno bis Cörlin	4
in Pommern,	Cörlin bis Cöslin	3
in Pommern,	Cöslin bis Schlave	5
in Pommern,	Schlave bis Stolpe	3
	Latus	116

Meilen

Latus 116

in Pom.

Von Stolpe bis wutzko . . . 5

Von wutzko bis Dunemorse . 5

in Preussen.

Dunemorse bis Dantzig . . 5

Summa 131

Von Dantzig bis Pillau mit der Uberfahrt 14

Pillau bis Königsberg . . . 7

Summa Summarum 152

Post-Cours.

D.

Von Wienn über Dresden, Berlin, Stralsund, bis Stockholm in Schweden.

in Chur-Sachsen.

Von wienn bis Dresden vid. Lit. C. 59

Von Dresden bis Grossenhayn . 4

Grossenhayn bis Elsterwerda . 2

Von Elsterwerde bis Sonnenwalde 3

Laus.

Sonnenwalde bis Luckau . . 2

Luckau bis Baruth 3

Brandenb.

Von Baruth bis Mittenwalde . 3

Mittenwalde bis Berlin . . . 3

Summa 79

Von Berlin bis Oranienburg . . 4

 Latus 83

		Meilen
	Latus	83
in Brandenb.	Von Oranienburg bis Zehdenitz	3
	Zehdenitz bis Templin . . .	2
	Templin bis Prentzlow . .	4
	Prentzlow bis Löckenitz . .	4
	Von Löckenitz bis Stettin . .	3
	Summa	99
in Pommern.	Von Stettin bis Falckenheyde .	3
	Falckenheyde bis Ukermünde .	4
	Ukermünde bis Anclam . .	3
	Anclam bis Greiffswalde . .	4
	Greiffswalde bis Stralsund . .	4
	Summa	117
in Schvveden.	Von Stralsund wird zur See gemeiniglich in 77. Stunden bis Stockholm übergefahren, bey günstig oder widerwärtigern Winden aber in weniger oder mehr Zeit	74
	Summa Summarum	191

Post-

Meilen

Post-Cours.

E.

Von Wienn über Dresden, Leipzig, Magdeburg, Hamburg, Lübeck, bis Coppenhagen in Dännemarck.

Erste und nähere Route bis Hamburg.

Post-Stationen in Meissen und Chur-Sachsen,

		Meilen
Von wienn bis Dresden vid. Lit. C.		59
Von Dresden bis Meisen	. . .	3
Meisen bis Stauchitz	. . .	2
Stauchitz bis Hubertsburg	. .	2
Hubertsburg bis wurtzen	. .	2
wurzen bis Leipzig	. . .	3
	Summa	71
Von Leipzig bis Laudsberg	. .	$3\frac{2}{4}$
Laudsberg bis Cöthen	. .	$3\frac{2}{4}$
Von Cöthen bis Calbe	. . .	3
Calbe bis Magdeburg	. . .	4
	Summa	85

in Brandenburg,

		Meilen
Von Magdeburg bis Burgstall	.	4
Burgstall bis Stendal	. . .	3
Stendal bis Osterwig	. . .	4
Osterwig bis Arnsee	. . .	4
Von Arnsee bis Lenzen	. . .	3
	Latus	103

Mecklenb.

	Meilen
Latus	103
Von Lenzen bis Lübten . . .	4
Lübten bis Boitzenburg . .	3
Boitzenburg bis Escheburg .	3
Von Escheburg bis Hamburg .	3
Summa	116

Hollstein.

Von Hamburg bis Oldesloe . .	6
Oldesloe bis Lübeck . . .	4
Lübeck bis Travemunde . .	2
	128

in Dännemarckt.

Von Travemunde bis Coppenhagen wird auf der See bey unwiderwärtigen Winden gemeiniglich in so viel Stunden übergeschiffet, als teutsche Meilen seynd . .	42
Summa Summarum	170

Post - Cours.

F.

Von Wienn bis in das Kayser Carls-Baad.

Post-Station. in Böhm.

Von Wienn bis Prag vid. Lit. C.	43
Von Prag bis Zerhovitz . . .	4
Zerhovitz bis Kalschovitz . .	4
Kalschovitz bis Lackovitz . .	4
Latus	55

Böheim.

	Meilen
Latus	55
Von Lackovitz bis Carlsbaad .	4
Summa	59

Post-Cours.

G.

Von Wienn über Pilsen, Eger, Leipzig, Braunschweig, Lüneburg, Hamburg bis Schleswig.

Anderte Route bis Hamburg.

Post-Stationen in Böheim.

Von Wienn bis Neuhaus vid. Lit. C.	25
Von Neuhaus bis Wessely . .	3
Wessely bis Teyn	3
Teyn bis Wodnian	3
Wodnian bis Strackonitz . .	3
Strackonitz bis Horastowitz .	2
Horastowitz bis Grünberg . .	3
Grünberg bis Wildstein . .	3
Von Wildstein bis Pilsen . .	2
Summa	46
Von Pilsen bis Ullitzen . . .	2
Ullitzen bis Müess . . .	2
Müess bis Scherlaschin . .	2
Scherlaschin bis Plan . .	2
Plan bis Sandau	2
Sandau bis Eger	2
Summa und Latus	58

		Meilen.
	Latus	58
P.S. in Vogl.	Von Eger bis Adorff	3
	Adorff bis Plauen	3
	Plauen bis Reichenbach . .	2
	Reichenbach bis Zwickau . .	2
Meissen.	Von Zwickau bis Gössnitz . .	3
	Gössnitz bis Porna . . .	3
	Porna bis Leipsig	3
	Summa	77
	Von Leipsig bis Merseburg . .	3
	Merseburg bis Eisleben . .	4
	Eisleben bis Harckeroda . .	3
	Von Harckeroda bis Quedlinburg	3
Braunschweig Lüneb.	Von Quedlinburg bis Atenstädt .	3
	Athenstädt bis Hessen . . .	3
	Hessen bis Braunschweig . .	3
	Summa	99
	Von Braunschweig bis Ohoff .	3
	Ohoff bis Zelle	3
	Zelle bis Rebelach	3
	Rebelach bis Ebsdorff . . .	3
	Ebsdorff bis Lüneburg . .	3
	Summa	114
	Von Lüneburg bis Zollenspicker .	4
	Von Zollenspicker bis Hamburg .	4
	Latus und Summa	122

Meilen

Latus 122

Hollstein.

Von Hamburg bis Braemstede. .	5
Braemstede bis Neümünster .	2
Neümünster bis Kiel . . .	5
Summa	134

Schlesw.

Von Kiel bis Ecklenföhrde . .	3
Ecklenföhrde bis Schleswig . .	3
Summa Summarum	140

Post-Cours.

H.

Von Wienn über Braunschweig, Hannover, Bremen, bis Embden in Ost Frisland.

Post-Stationen in Chur-Hannover.

Von Wienn über Dresden bis Leipsig vid. lit. E.	71
Leipsig bis Braunschweig. vid. L. G.	22
Braunschweig bis Peme . . .	3
Peme bis Hannover . . .	4
Summa	100
Von Hannover bis Esberg . .	5
Esberg bis Kampe	4
Kampe bis Verden	3
Verden bis Achum	3
Achum bis Bremen	3
Latus	118

		Meilen
	Latus	118
Post St. in Ost Frisland.	Von Bremen bis Delmenshorst .	$1\frac{2}{4}$
	Delmenshorst bis Oldenburg .	$4\frac{2}{4}$
	Oldenburg bis Apen	4
	Apen bis Dentern	2
	Dentern bis Embden	2
	Summa	132

Post-Cours.

I.

Von Wienn über Eger, Bayreit, Coburg, Meinungen, Cassel, Baderborn, Münster bis Campen in Salland.

In Böheim.	Von Wienn bis Eger, vid. lit. G. .	58
	Von Eger bis Franckenhammer .	3
	Franckenhammer bis Berneck .	2
Post-Stat. in Francken.	Von Berneck bis Bayreut . .	2
	Summa	65
	Von Bayreut bis Culmbach . .	3
	Culmbach bis Weidhausen . .	2
	Weidhausen bis Coburg . .	2
	Summa	72
	Von Coburg bis Rotach . . .	2
	Rotach bis Multz	2
	Multz bis Meinungen . . .	3
	Summa und Latus	79

		Meilen
	Latus	79
	Von Meinungen bis Schmalkalden .	3
In Hessen.	Schmalkaden bis Frauensee . .	2
	Frauensee bis Bißhausen . .	2
	Bißhausen bis Cassel . . .	4
	Summa	90
	Von Cassel bis Warburg . . .	4
P. St. in Westphalen.	Warburg bis Baderborn . .	4
	Von Baderborn bis Rittberg . .	4
	Rittberg bis Warndorff . .	4
	Warndorff bis Münster . .	4
	Summa	110
	Von Münster bis Reina . . .	4
	Reina bis Fernau	4
	Fernau bis Eschede . . .	2
	Eschede bis Ghoer	2
In Niederland.	Von Ghoer bis Delten . . .	2
	Summa	124
	Von Delten bis Zwol . . .	2
	Zwol bis Campen	2
	Summa Summarum	128

POST-

Meilen

Post-Stationen in Niederland,

Post-Cours.
K.
Von Wienn über Münster bis Amsterdam.

Von Wienn über Münster bis Delten, vid. lit. I.	124
Von Delten bis Deventer . .	4
Deventer bis Loo . . .	2
Loo bis Brockhausen . .	2
Brockhausen bis Amersfort. ,	3
Amersfort bis Amsterdam .	5
Summa Summarum	140

Post-Stationen in Westphalen,

post-Cours.
L.
Von Wienn über Baderborn, Wesel, Arnheimb bis Amsterdam.

Von Wien bis Baderborn vid. lit. I.	98
Von Baderborn bis Lippstadt . .	4
Lippstadt bis Huldrop . .	2
Huldrop bis Ham . .	2
Ham bis Lyhnen . . .	2
Lyhnen bis Olfen . . .	2
Olfen bis Burbaum . . .	3
Burbaum bis Wesel . .	3
Summa und Latus	116

In Niederl.		Meilen
	Latus	116
	Von Wesel bis Rees . .	2
	Rees bis Emerick . . .	2
	Emerick bis Arnheim . .	3
	Von Arnheim bis Amersfort .	6
	Amersfort bis Amsterdam .	5
	Summa Summarum	134

Post-Cours.

M.

Von Wienn über Bamberg, Würtzburg, Franckfurt an Mein, Cöln an Rhein, Cleve, Grafenhaag, Rotterdam, Helvœtsluys, Harwich, London, Yorch, bis Edenburg in Schottland.

Post-Stationen in Francken,		
	Von Wienn bis Bayreüt vid. lit. I.	65
	Bayreüt bis Trupach . .	2
	Trupach bis Bamberg .	4
	Summa	71
	Von Bamberg bis Burgwinheim .	2
	Burgwinheim bis Neuses .	2
	Neuses bis Detelbach . .	2
	Detelbach bis Würtzburg .	2
	Würtzburg bis Remlingen .	3
	Remlingen bis Esselbach .	2

 Latus 84

und zerschiedenen Schwabisch-u. Rheinischen Landen. Post-St,

	Meilen
Latus	84
Von Esselbach bis Rohrbrunn .	2
Von Rohrbrunn bis Besenbach .	2
Besenbach bis Dettlingen .	3
Dettlingen bis Hannau . .	2
Hannau bis Franckfurt . .	2
Summa	95
Von Franckfurt bis Königstein .	3
Von Königstein bis Würges .	3
Würges bis Ditkirch . .	2
Dittkirch bis Walerot .	2
Walerot bis Feyling . .	2
Feyling bis Gilroth . .	2
Gilroth bis Weyerbach .	2
Weyerbach bis Warth . .	3
Warth bis Cöln . . .	4
Summa	118
Von Cöln bis Neüs . . .	4
Neüs bis Hochstrat . .	4
Hochstrat bis Santen . .	4
Santen bis Cleve . .	4
Summa	134
Von Cleve bis Nimegen . .	2
Von Nimegen bis Wageningen .	2
Wageningen bis Utrecht .	5
Utrecht bis Alphen . .	4
Latus	147

Meilen

Latus 147

In Niederland.

Von Alphen bis Leyden	. .	2
Leyden bis Gravenhaag	.	2
	Summa	151
Gravenhaag bis Rotterdam	.	3
Rotterdam bis Helvœtsluys	.	4
	Summa	158

Von Helvœtsluys wird zur See bis Harwich gemeiniglich bey passablē Winden in 20. bis 30. Stunden übergeschiffet, bey allergünstigsten Wind in etwas wenigerer, bey sehr widerwärtigen in viel mehrer Zeit, bey Sturm und Ungewitter aber lichtet man niemahlen Ancker in Port . . 28

In Engelland.

		Engl. Meilen 70. auf einen Grad.	
Von Harwich bis Colchester	.	22	
Colchester bis Witham	.	12	
Witham bis Ingerstone	.	12	
Ingerstone bis Rumfort	.	10	
Rumfort bis London	.	10	
		66	$14\frac{2}{4}$

G 2 Latus und Summa $200\frac{2}{4}$

Post-Stationen in Engelland.

	Englische	Teuts. Meil.
Latus		$200\frac{2}{4}$
Von London bis Enfild .	10	
Enfild bis Ware	10	
Ware bis Roysdon .	13	
Roysdon bis Caxton .	8	
Caxton bis Huntington .	7	
Huntington bis Stilton ,	9	
Stilton bis Stamford .	12	
Stamfort bis Roſtwitham .	8	
Roſtwitham bis Grantham .	8	
Grantham bis Newark .	10	
Newark bis Tuxford .	10	
Tuxford bis Bawlry .	12	
Bawlry bis Doncaſter .	6	
Doncaſter bis Ferrybridge .	10	
Ferrybridge bis Tadcaſter .	9	
Tadcaſter bis York .	8	
York bis Burrowbridge .	12	
Burrowbridg bis Northallertõ	12	
Northallerton bis Darlington	10	
Darlington bis Durham .	14	
Durham bis Newcastte .	12	
Newcaſte bis Morpeth .	12	
Morpeth bis Alnwick .	12	
Alnwick bis Belford .	12	
Belford bis Berwick . .	14	
Latus	260	per ſe

P. St. in Schotl.

	Englische	Teutſ. Meil.
Latus	260	200
Võ Berwick bis Cochburnspette	14	
Cochburnsp. bis Haddington	14	
Haddington bis Edenburg .	12	
	300	64
Summa Summarum		264 $\frac{2}{4}$

Poſt-Cours.

N.

Von Wienn über London bis Liſabon in Portugal.

Poſt-Stationen in Engelland.

Von Wienn bis London vid. lit. M.		200 $\frac{2}{4}$
London bis Staines .	16	
Staines bis Hardfordbridge .	16	
Hardfordbrid. bis Pasingstohe	9	
Pasingstohe bis Andover .	18	
Andover bis Salisburg .	16	
Salisburg bis Schaſtburg .	19	
Schaſtburg bis Scherborne .	16	
Scherborne bis Crewkerne .	13	
Crewkerne bis Honiton .	19	
Honiton bis Exeter .	15	
Exeter bis Oakhampton .	22	
Oakhampton bis Launceſton	19	
Launceſton bis Camelford .	16	
Latus	214	per ſe

Post-Stationen in Engelland.

	Englische	Teutſ. Meilē.
Latus	214	$200\frac{2}{4}$
Von Camelford bis Bodmin .	13	
Bodmin bis St. Columb .	13	
St. Columb bis Truro .	16	
Truro bis Falmouth .	10	
	266	59
Von Falmouth gehet alle Wochen das Paquet-Both über See bis Liſabon gemeiniglich bey gutten Winden in 10. Tägen .		240
Summa Summarum		$499\frac{2}{4}$

In Friedens Zeiten aber nicht nacher Liſabon, ſondern ordentlich nacher Corunna in Gallicien in 5. bis 6. Tägen, und von dannen zu Land bis Liſabon. Eben auch von dieſen Meer-Port ſtoſſet alle Monat einmahl ein Paquet-Both ab, nacher Weſt-Indien, und ſchiffet gemeiniglich bey gutten Winden in 100. Tägen hin und wieder.

Poſt-

Post-Cours.

O.

Von Wienn über London, Holyhead bis Dublin in Irrland.

Post-Ssationen in Engelland.

	Engl.	Teutsche Meilen.
Von Wienn bis London. vid. lit. M.		$200\frac{2}{4}$
Von London bis Barnet .	10	
Barnet bis St. Albans .	10	
St. Albans bis Dunstable .	10	
Dunstable bis Fennystradford	8	
Fennystradfort bis Towcester	12	
Towcester bis Daventry .	10	
Daventry bis Coventry .	14	
Coventry bis Coleshill .	8	
Coleshill bis Litshfield .	12	
Litshfield bis Stone . .	16	
Stone bis Namptwich .	16	
Namptwich bis Chester .	14	
Chester bis Northop . .	8	
Northop bis Denbigh .	12	
Denbigh bis Conuay .	14	
Conuay bis Beaumewis .	10	
Beaumewis bis Holyhead .	24	
	208	45

 Latus und Summa $245\frac{2}{4}$

	Englische	Teutſ. Meil.
	Latus	245 2/4
Von Holyhead wird zur See nach Dublin bey gutten Wind gemeiniglich in 30: Stunden überſchiffet		30
	Summa Summarum	275 2/4

Irrland.

Teutſche Meilen.

Poſt-Cours.

P.

Von Wienn über Lintz Paſſau, Regenſpurg, Nürnberg, Franckfurt, Cöln, Antwerpen, Helvoetsluis bis London.

Dritte Route.

Poſt-Stationen in Öſterreich.

Von Wienn bis Burckersdorff .	2
Burckersdorff bis Sighartskirchen	2
Sighartskirchen bis Persling .	2
Persling bis St. Pölten . .	2
St. Pölten bis Mölck . . .	3
Mölck bis Kemmelbach . .	3
Kemmelbach bis Ambſtetten .	2
Ambſtetten bis Strenberg . .	3
Strenberg bis Enns	2
Enns bis Lintz	3
Latus und Summa	24

		Meilen
		Latus 24
In Öster.	Von Lintz bis Efferding . .	3
	Efferding bis Beüerbach . .	3
	Von Beüerbach bis Eisenbirn .	4
Post-Stationen in Bazern.	Von Eisenbirn bis Passau . .	2
		Snmma 36
	Von Passau bis Viltzhoffen . .	4
	Viltzhoffen bis Blattling . .	4
	Blattling bis Straubing . . .	4
	Straubing bis Pfätter . . .	3
	Pfätter bis Regenspurg . . .	3
		Summa 54
	Von Regenspurg bis Laba . .	2
	Laba bis Parspurg	2
	Parspurg bis Theining . . .	2
	Theining bis Postbauer . .	2
	Postbauer bis Veicht . . .	2
	Von Veicht bis Nürnberg . .	2
		Summa 66
Francken.	Von Nürnberg bis Farnbach .	2
	Farnbach bis Emskirchen .	2
	Emskirchen bis Langenfeld .	2
	Langenfeld bis Bosemheim .	2
	Bosemheim bis Kitzing . .	2
	Von Kitzing bis Würtzburg .	3
		Latus und Summa 79

		Meilen
	Latus	79
In Jülich	Von Würtzburg bis Cöln. vid. lit. M.	39
	Von Cöln bis Stummel . . .	2
	Stummel bis Elsen	3
	Elsen bis Erckles	4
	Erckles bis Ruremont . . .	4
	Ruremont bis Werth . . .	4
	Werth bis Achel	3
	Von Achel bis Postel . . .	2
Post-Stationen in Niederland.	Von Postel bis Tournhout . .	2
	Tournhout bis Wostmal . .	3
	Wostmal bis Antwerpen . .	3
	Summa	148
	Von Antwerpen bis Lillo . .	2
	Lillo bis Bergen opzoom . .	3
	Bergen opzoom bis willemstad .	3
	willemstadt bis Moerdick . .	2
	Moerdick über den Meerbusen Biesbos bis Helvoetsluys . .	4
	Summa	162
Engelland.	Von Helvoetsluys zur See bis Harwich . . . v. lit. M.	28
	Von Harwich bis London .	$14\frac{2}{4}$
	Summa	$204\frac{2}{4}$

Post-

Meilen

Post-Cours.

Q.

Von Wienn über Brüssel, bis Ostende und Lissabon.

	Von Wienn bis Cöln. vid. lit. M.	118
Post-Stationen in Jülich,	Cöln bis Stummel . .	2
	Stummel bis Elsen . .	3
	Elsen bis Ercklens . . .	4
	Ercklens bis Ruremond .	4
	Ruremond bis Werth . .	4
	Werth bis Höchtel . .	4
	Von Höchtel bis Diest . .	4
Post-Station: in Niederl.	Von Diest bis Löwen . .	4
	Löwen bis Brüssel . .	4
	Summa	151
	Von Brüssel bis Asche . .	2
	Asche bis Alost . . .	2
	Alost bis Gent . . .	4
	Gent bis Altert . .	2
	Altert bis Brugges .	4
	Brugges bis Ostende . .	3
Niederland	Von Ostende bis Dover gehet der Paquet-Booth über See bey gutten Winden gemeiniglich in 10. bis 12. Stunden	12
	Latus	180

Post-Stationen in Engelland.

		Meil.
Latus		180
Von Dover bis Canterburg .	15	
Canterburg bis Sittingbourne	15	
Sittingbourne bis Rochester	12	
Rochester bis Dardford .	14	
Dardford bis London .	14	
	70	15
Summa		195
Von London bis Falmouth vid. lit. N. . . .		59
Von Falmouth bis Lisabon vid. lit. N. . . .		240
Summa Summarum		494

Post-Cours.

R.

Von Wienn über Brüssl bis Calais und London.

Post-Stationen in Niederland.

Von Wienn bis Brüssel. vid. L. Q.	151
Brüssel bis Kestergat 3 .	3
Kestergat bis Enghien . .	2
Enghien bis Ath . . .	3
Ath bis Leuse . . .	2
Leuse bis Tournay . .	2
Tournay bis Rissel . .	3
Latus	166

Post-Stationẽ in Niederland,		Meilen
	Latus	166
	Von Rissel bis Varneton .	2
	Varneton bis Cassel . .	4
	Cassel bis St. Omor . .	2
	St. Omor bis Calais . .	5
	Summa	179
	Von Calais über die Meer-Enge in 5. bis 6. Stunden bis Dover .	6
	Von Dover bis London, vid. lit. Q.	15
	Summa Summarum	200

Post-Cours.

S.

Von Wienn bis Luxenburg.

In Chur Mayntz.	Von Wien bis Eranckfurt am Main vid. lit. M. . . .	95
	Franckfurt bis Edersheim .	2
	Edersheim bis Mayntz .	2
	Summa	99
P. St. in Chur Trier.	Von Mayntz bis Creutzenach .	6
	Greutzenach bis Eckweiler .	3
	Eckweiler bis Lauffenweiler .	3
	Lauffenweiler bis Haag .	3
	Haag bis Budelich . .	3
	Budelich bis Trier . . .	3
	Latus und Summa	120

		Meilen.
	Latus	120
Niderl.	Von Trier bis Verquert . .	4
	Verquert bis Luxenburg .	4
	Summa Summarum	128

Post-Cours.
T.
Von Wienn über München, Augspurg, bis Heidelberg und Manheimb.

Post-Stationen in Österreich.

Von Wienn bis Burckersdorff .	2
Burckersdorff bis Sigartkirchen .	2
Sigartskirchen bis Persling .	2
Persling bis St. Pölden . .	2
St. Pölden bis Mölck . .	3
Mölck bis Kemmelbach .	3
Kemmelbach bis Ambstetten .	2
Ambstetten bis Strenbach. .	3
Strenbach bis Ens . .	2
Ens bis Lintz . . .	3
Summa	24
Von Lintz bis Wels . .	4
Wels bis Lambach . .	2
Lambach bis Haag . .	3
Haag bis Ried . . .	2
Latus	35

Poſt-Stationen in Bayern.

	Meilen
Latus	35
Von Ried bis Altheimb	2
Altheim bis Braunau	2
Braunau bis Märckhl	2
Märckl bis Õtting	2
Õtting bis Æmpfing	3
Æmpfing bis Hag	3
Hag bis Æntzing	3
Æntzing bis München	3
Summa	55
Von München bis Brugg	4
Brugg bis Degenbach	3
Degenbach bis Augſpurg	4
Summa	66

Poſt-Stationen in Schwaben.

	Meilen
Von Augſpurg bis Sommerhauſen	2
Somerhauſen bis Günsburg	3
Günsburg bis Elchingeu	2
Elchingen bis Weſterſtetten	2
Weſterſtetten bis Geisling 2	2
Geisling bis Göppingen	2
Göppingen bis Blochingen	2
Blochingen bis Conſtatt	2
Summa	83
Von Conſtat bis Bitigheim	3
Bitigheim bis Heilbron	3
Heilbron bis Zinzen	4
Latus	93

Schwaben.

	Meilen
Latus	93
Von Zinzen bis Heidelberg .	4
Heidelberg bis Manheim .	2
Summa Summarum	99

Post-Stationen in Schwaben.

Post-Cours.

V.

Von Wienn bis Speier, und Worms.

Von Wienn bis Constat. vid. lit. T.	83
Constat bis Entszweig . .	3
Entszweig bis Knitling .	3
Knitling bis Bruchsal . .	3
Bruchsal bis Speier . .	4
Speier bis Mäudach . .	3
Maudach bis Worms . .	2
Summa	101

In Schwaben.

Post-Cours.

W.

Von Wienn über Strasburg, Paris, bis Calais.

Von Wienn bis Blochingen bey Constat. vid. lit. T. . .	81
Blochingen bis Stutgard .	3
Latus	84

		Meilen
	Latus	84
Post.St. in Schwaben,	Von Stutgard bis Entzweig .	4
	Entzweig bis Pfortzheim .	3
	Pfortzheim bis Etlingen .	3
	Etlingen bis Rastat . .	3
	Rastat bis Stollhofen . .	2
	Stollhofen bis Bischoffsheim .	2
	Bisehoffsheim bis Kehl .	2
	Von Kehl bis Strasburg . .	1
	Summa	104
	Meilen 15 auf einen Grad.	
Elsass	Von Strasburg bis Stissen .	$1\frac{2}{4}$
	Stissen bis Villedon . .	1
	Villedo bis Zabern . .	$1\frac{2}{4}$
	Zabern bis Pfaltzburg .	$1\frac{2}{4}$
	Summa	$109\frac{2}{4}$
Post-Stat. in Lothringen,	Von Pfaltzburg bis Homartin .	1
	Homartin bis Sareburg .	1
	Sareburg bis Hemming .	1
	Hemming bis Hazondan .	$1\frac{2}{4}$
	Hazondan bis Denneley .	$1\frac{2}{4}$
	Denneley bis Vic . .	$1\frac{2}{4}$
	Vic bis Cham Penouse .	$1\frac{2}{4}$
	Cham Penouse bis Nancy .	1
	Summa	$119\frac{2}{4}$
	Von Nancy bis Velaines .	2
	Latus	$121\frac{2}{4}$

		Meilen
	Latus	$121\frac{2}{3}$
In Lothringen.	Von Velaines bis Toul . .	2
	Toul bis Layes . . .	1
	Layes bis Void . . .	1
	Void bis St. Aubin . .	$1\frac{3}{4}$
	St. Aubin bis Ligny . .	1
	Ligny bis Steinville . .	1
	Steinville bis Cauzancelles .	1
	Von Cauzancelles bis Dizier .	1
Post-Stationen in Franckreich.	Von Dizier bis Pertes . .	1
	Pertes bis Foremont . .	1
	Foremont bis Vitry le Francois .	1
	Vitry le Francois bis Vitri le Brûle	1
	Vitry le Brûle bis St. Amand .	1
	St. Amand bis La chausee .	1
	La chausee bis Chepi .	1
	Chepi bis Chaalon . .	1
	Summa	139
	Von Chaalon bis Mastogne .	1
	Mastogne bis Jalons . .	1
	Jalons bis Plivoux . .	1
	Plivoux bis Espernay . .	1
	Espernay bis La Cave . .	1
	La Cave bis Port a pinson .	1
	Porta pinson bis Dormans .	1
	Dormans bis Barroy . .	2
	Latus	148

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen
Latus	148
Von Barroy bis Chateau Thierry .	1
Chateau Thierry bis Chezy le Abbaye	1
Chezy le Abbaye bis Natevil .	2
Natevil bis La ferte sous Jouane .	1
La ferte bis St. Jean . .	1
St. Jean bis Meaux . .	1
Meaux bis Claye . . .	2
Claye bis Veritgaleind . .	2
Veritgaleind bis Baudy . .	2
Baudy bis Paris . .	2
Summa	163
Von Paris bis St. Denis .	1
St. Denis bis Esconen . .	1
Esconen bis Lusarche . .	$1\frac{2}{4}$
Lusarche bis Chantilly . .	1
Chantilly bis Ligneville .	1
Ligneville bis Clermont .	1
Clermont bis St. Juste . .	$1\frac{2}{4}$
St. Juste bis Vavigni . .	1
Vavigni bis Bretevil . .	1
Bretevil bis Flers . . .	$1\frac{2}{4}$
Flers bis Hebecour . .	1
Hebecour bis Amiens . .	$1\frac{2}{4}$
Amiens bis Pecquigny .	1
Latus	178

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
Latus	178
Von Pecquigny bis Flixcourt .	1
Flixcourt bis Clocher . .	1
Clocher bis Abbeville . .	1 $\frac{2}{4}$
Abbeville bis Nouvion . .	1 $\frac{2}{4}$
Nouvion bis Bernay . .	1
Bernay bis Namport . .	1
Namport bis Montreüil .	1 $\frac{2}{4}$
Montreül bis Franc . .	1 $\frac{2}{4}$
Franck bis Neuchatel . .	1
Neuchatel bis Boulogne .	1 $\frac{2}{4}$
Boulogne bis Marquise . .	1 $\frac{2}{4}$
Marquise bis Bouisson .	1
Bouisson bis Calais . .	1
Summa	194

Post-Cours.

X.

Von Wienn über Paris, Madrit, bis Cadix und Gibraltar.

Von Wienn bis Paris. vid. lit. W.	163
Paris bis Bourge La Reine .	1
Bourge La Reine bis Longjumeau	1 $\frac{2}{4}$
Longjumeau bis Arpajou .	1
Arpajou bis Estrechy . . .	2
Latus	168 $\frac{2}{4}$

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
Latus	$168\frac{2}{4}$
Von Estrechy bis Estampes .	1
Estampes bis Mondesir .	1
Mondesir bis Monarville .	1
Monarville bis Angerville .	1
Angerville bis Toury . .	1
Toury bis Gaillard . .	1
Gaillard bis Artenay . .	1
Artenay bis Cercotes . .	$1\frac{2}{4}$
Cercotes bis Orleans . .	$1\frac{2}{4}$
Summa	$178\frac{2}{4}$
Von Orleans bis Mesmin .	1
Mesmin bis Clery . .	1
Clery bis Les Trois . .	1
Les Trois bis St. Laurent. .	1
St. Laurent. bis des faux .	1
Des faux bis Novant . .	1
Novant bis St. Diu . .	1
St. Diu bis Blois. . . .	2
Blois bis Lesmontils . .	1
Lesmontils bis Sambin . .	1
Sambin bis Pontlevoy . .	1
Pontlevoy bis Mont-Richard .	1
Mont-Richard bis Senelle .	1
Senelle bis Lige . . .	1
Lige bis St. Quentin . .	1
Latus	$194\frac{2}{4}$

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
Latus	194 2/4
Von St. Quentin bis Loches .	1
Loches bis Varennes . .	1
Varennes bis Cyran . .	1
Cyran bis Lignevill . .	1
Lignevill bis Signone . .	1
Signone bis La Haye . .	1
La Haye bis Donger . .	1
Donger bis Ingrande . .	1
Ingrande bis Chatelleraut .	1
Chatellerant bis Lesbarres de nitre	1
Lesbarres de nitre bis La Tricherie	1
La Tricherie bis Glano .	1
Glano bis Pont . . .	1
Pont bis Poitiers . . .	1
Summa	208 2/4
Von Poitiers bis Ruffine . .	1 2/4
Ruffine bis Vivonne . .	1
Vivonne bis Lesminiers .	1
Lesminiers bis Cove . .	1
Cove bis Channay . .	1
Channay bis Sauzay . .	1 2/4
Sauzay bis Banniers . .	1
Banniers bis Ville fagnan .	1
Ville fagnan bis fond des Marais	1
Fond des Marais bis Aigre .	1
Latus	219 2/4

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
	Latus 219$\frac{2}{4}$
Von Aigre bis Gourville .	I
Gourville bis St. Cihardeau .	I
St. Cihardeau bis Villars .	I
Villars bis Marange . .	I
Marange bis Chateuneuf .	I$\frac{2}{4}$
Chateuneuf bis Novaville .	I
Novaville bis Barbezieux .	I
Barbezieux bis Reignac .	I
Reignac bis La Grolle .	I
La Grolle bis Chavamceau .	I
Ghavamceau bis Montlieu .	I
Montlieu bis Gherzac . .	I
Cherzac bis Pierrebrune .	I
Pierrebrune bis Covigonac .	I
Covigonac bis Bois Martin .	I
Bois Martin bis Cubſac .	I
Cubſac bis Corbonblac .	I
Corblonblac bis Bourdelois .	I
Bourdelois bis Gradignan .	I
Gradignan bis Les Toula .	I
Les Toula bis Putsde Gubatte .	I
Putsde Gubatte bis Bare .	I
Bare bis L' Hoſpitoleto .	I
L' Hoſpitoleto bis Belain .	I
Belain bis Muret . .	I

 Latus 245

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
	Latus 245
Von Muret bis Ihispotey .	$1\frac{2}{4}$
Ihispotey bis Bouhaire .	$1\frac{2}{4}$
Bouhaire bis Janquillet .	1
Janquillet bis La Haire . .	2
La Haire bis L' Esperon .	1
L' Esperon bis Castet . .	$1\frac{2}{4}$
Castet bis Magesse . .	$1\frac{2}{4}$
Magesse bis Mons . .	1
Mons bis St. Vincent . .	1
St. Vincent bis La Cabane .	1
La Cabane bis Ondres . .	$1\frac{2}{4}$
Ondres bis Boyonne . .	1
Boyonne bis Bidars . .	1
Bidars bis St. Jeande Luz .	1
Summa	$262\frac{2}{4}$
Von St. Jeande Luz bis Iron .	3

In Spanien.

Von Iron bis Tolosa . .	4
Tolosa bis Villa Franca .	3
Villa Franca bis Villa real .	2
Villa real bis Mondragon .	2
Mondragon bis Salinas .	$1\frac{2}{4}$
Salinas bis Victoria . .	3
Victoria bis Trevino . .	2
Trevino bis Miranda . .	2
Miranda bis Bancorba . .	2
Latus	287

Stationen in Spanien.

	Meilen.
Latus	287
Von Bancorba bis Barviesca .	3
Barviesca bis Burgos . .	4
Summa	294
Von Burgos bis St. Seraphio .	2
St. Seraphio bis Collogos .	1
Collogos bis Lerma . .	2
Lerma bis Cavannas . .	3
Cavannas bis Aranda de dauro .	2
Aranda de dauro bis St. Maria de vida	2
St. Maria de vida bis St. Esteran de gormos . . .	3
St. Esteran de gormos bis Burgo .	2
Burgo bis Verlanga . .	2
Verlanga bis Atienca . .	3
Atienca bis Badilla . .	4
Badilla bis Hita . . .	2
Hita bis Guadalaxara . .	3
Guadalaxara bis Alcala de Henares	3
Alcala de Henares bis Madrit .	4
Summa	332
Von Madrit bis Toledo . .	9
Toledo bis Truxillo . .	21
Truxillo bis Merida . .	8
Latus	370

	Meilen.
Latus	370
Von Merida bis Seviliia . .	24
Seviliia bis Cadix . . .	16
Cadix bis Gibraltar . .	10
Summa Summarum	420

Stationen in Spanien.

Cours.

Y.

Von Wienn bis Lisabon, in Portugal.

Von Wienn bis Burgos. vid. lit. X.	294
Burgos bis Magoz . .	9
Magoz bis Duennas . .	2
Duennas bis Cabecon . .	3
Cabecon bis Tordesillas .	4
Tordesillas bis Toro . .	3
Toro bis Sahiudo . .	3
Sahiudo bis bis Arcediano .	3
Arcediano bis Salamanca .	2
Salamanca bis Calcadilla .	4
Calcadilla bis Cividat Rodrigo .	5
Von Cividat Rodrigo bis Alsajate .	5
Von Alsajate bis St. Vincent Labeira	6
St. Vincent Labeira bis Dorneff .	8
Dorneff bis Tomar . . .	3
Latus	354

Portugal.

In Portugal.		Meilen.
		Latus 354
	Von Tomar bis Santeron . .	6
	Santeron bis Pavos . .	5
	Pavos bis Lisabon . .	3
	Summa Summarum	368

Post-Cours.

Z.

Von Wienn über Augspurg, Ulm, Freybourg in Brisgau, Colmar, bis Schletsadt.

Post-Stationen in Schwaben.	Von Wienn bis Augspurg. vid. lit. T.	66
	Augspurg bis Sommerhausen .	2
	Sommerhausen bis Güntzburg .	3
	Güntzburg bis Ulm . .	3
	Summa	74
Post-St. in Schwaben.	Von Ulm bis Ehingen . .	3
	Ehingen bis Redlingen . .	3
	Redlingen bis Mengen . .	2
	Mengen bis Meskirch . .	2
	Meskirch bis Stockach . .	2
	Snmma	86
	Von Stockach bis Engen . .	2
	Engen bis Handingen . .	2
	Latus	90

		Meilen.
	Latus	90
P. St. in Schwaben.	Von Handingen bis Umding .	2
	Umding bis Neüstatt . .	2
	Neüstatt bis Wagensteig . .	2
	Wagensteig bis Freyburg .	2
	Summa	98
	Von Freyburg bis Brisach .	2
	Von Brisach bis Colmar .	2
Elsass.	Von Colmar bis Guemarck .	3
	Guemarck bis Schletstadt .	3
	Summa Summarum	108

Post-Cours.

A. A.

Von Wienn über Stockach, Schaffhausen, Basel, bis Besancon

P. S. in Schwaben.	Von Wienn bis Stockach. vid. lit. Z.	86
	Stockach bis Singen . .	2
	Von Singen bis Schaffhausen .	2
	Summa	90
Schweitz.	Von Schaffhausen bis Waldshut .	4
	Von Waldshut bis Stein . .	3
	Von Stein bis Basel . .	3
	Latus und Summa	100

Von

	Meilen.
Latus	100
Von Basel bis Troismaison	2

Ellass.

Von Troismaison bis Altkirch	$1\frac{2}{4}$
Altkirch bis Chavane	$1\frac{2}{4}$
Chavane bis Besford	$1\frac{2}{4}$
Von Besford bis Tave	$1\frac{2}{4}$

P. St. in Franckr.

Von Tave bis Ostnam	$1\frac{2}{4}$
Ostnam bis Echierquenan	$1\frac{2}{4}$
Echierquenan bis Vergne	$1\frac{2}{4}$
Vergne bis Roulans	$1\frac{2}{4}$
Roulans bis Besancon	1
Summa Summarum	115

Post-Cours.
B. B.

Von Wienn über Schaffhausen, Soluturn, Geneve, Lyon, bis Marseille und Toulon

Post-Stationen in der Schweitz.

Von Wienn bis Schaffhausen. vid. lit. A.A.	90
Schaffhausen bis Keiserstul	3
Keiserstul bis Brugg	3
Brugg bis Aran	3
Aran bis Zofingen	2
Zofingen bis Soloturn	3
Latus	104

Poſt, St. in der Schweitz.		Meilen.
	Latus	104
	Von Soloturn bis Bern . .	4
	Bern bis Freybourg . .	4
	Freybourg bis Milden . .	3
	Milden bis Lauſanne . .	4
	Lauſanne bis Roll . . .	2
	Roll bis Copet . . .	3
	Gopet bis Geneve . .	2
	Summa	126
	Von Geneve bis Pougny .	$1\frac{3}{4}$
Poſt-Stationen in Franckreich.	Von Pougny bis Chaſtillion .	1
	Chaſtillion bis Joux . .	2
	Joux bis Nantua . . .	1
	Nantua bis St. Martin . .	1
	St. Martin bis Cerdon . .	1
	Cerdon bis St Jean . :	1
	St. Gean bis Cormos . .	1
	Cormos bis Moneſtroit .	1
	Moneſtroit bis Montluel .	$1\frac{3}{4}$
	Montluel bis Mirebel . .	1
	Mirebel bis Lyon . . .	$1\frac{2}{4}$
	Summa	$140\frac{2}{4}$
	Von Lyon bis St. Frons . .	$1\frac{2}{4}$
	St. Frons bis St. Saphorin .	1
	St. Saphorin bis Vienne .	$1\frac{2}{4}$
	Vienne bis Auberive . .	$1\frac{2}{4}$
	Latus	146

Post-Stationen in Franckreich.

	Meilen.
Latus	146
Von Auberive bis Peage .	1
Peage bis St. Rumpert .	1
St. Rumpert bis St. Vallier .	1
St. Vallier bis Tein . .	1 2/4
Tein bis Sillard . . .	1 2/4
Sillard bis Valence . .	1
Valence bis La Paillasse .	1
La Paillasse bis Lauriel .	1 2/4
Lauriel bis La Concorde .	1
La Concorde bis Montelimard .	1
Montelimard bis Donzere .	1 2/4
Donzere bis St. Paul . .	1
St. Paul bis La Pallu . .	1
La Pallu bis St. Esprit .	1 2/4
St. Esprit bis Bagnols . .	1
Bagnols bis Lartonse . .	1
Lartonse bis Roquemort .	1
Roquemort bis Avignon .	1
Avignon bis St. Andiol .	2
St. Andiol bis Orgon . .	1
Orgon bis Pont Royal .	1 2/4
Pont Royal bis St Canat .	1 2/4
St. Canat bis Aix . .	2
Aix bis Pin . . .	2
Pin bis Marseille . .	1 2/4
Summa und Latus	177 2/4

Meilen.

P. St. in Franckr.		
	Latus	$177\frac{2}{4}$
	Von Marseille bis Aubagne .	$1\frac{2}{4}$
	Aubagne bis Le bois Conil .	$1\frac{2}{4}$
	Le Bois Conil bis Bausset .	1
	Bausset bis Toulon . .	$1\frac{2}{4}$
	Summa Summarum	183

Post-Cours.

C. C.

Von Wienn über Augspurg, Constantz, Baden, bis Zürch in Schweintzerland.

Post-Stationen in Schwaben.		
	Von Wienn bis Augspurg. vid. lit. T.	66
	Augspurg bis Schwabmenchingen	3
	Schwabmenchingen bis Mindelheim	3
	Mindelheim bis Memmingen .	4
	Memmingen bis Wurtzach .	2
	Wurtzach bis Weingarten .	3
	Weingarten bis Marckdorff .	2
	Marckdorff bis Constantz .	4
	Summa	87

Von Constantz bis Schaffhausen . 4

Latus 91

Schweitz.		Meilen.
	Latus	91
	Von Schaffhausen bis Keiserstul .	3
	Keiserstul bis Baaden . .	3
	Baaden bis Zürch . . .	2
	Summa Summarum	99

Post-Cours.

D. D.

Von Wienn über München, Lindau, Claris, bis Schwitz.

In Bayern.	Von Wienn bis München vid lit. T.	55
	München bis Seefeld . .	3
	Seefeld bis Landtsperg .	3
	Von Landtsperg bis Mindelheim -	4
Schwaben, Tyroll, Schweitz.	Von Mindelheim bis Memmingen .	4
	Memmingen bis Leütkirch .	2
	Leütkirch bis Wangen . .	4
	Wangen bis Lindau . .	3
	Summa	78
	Von Lindau bis Fussach . .	2
	Von Fussach bis Feldkirch . .	5
	Von Feldkirch bis Werdenberg .	4
	Von Werdenberg bis Wallenstadt .	4
	Wallenstadt bis Claris . .	4
	Latus	97

		Meilen.
Schweitz.	Latus	97
	Von Claris bis Mutthenthal .	4
	Muttenthal bis Schwitz .	2
	Summa Summarum	103

Post-Cours.

E. E.

Von Wienn über Saltzburg, Insprnck, Meyland, Turin, Nizza Toulon bis Marseille..

P. St. in Österreich.	Von Wienn bis Lintz vid. lit. T.	24
	Lintz bis Wels . . .	4
	Von Wels bis Lambach .	2
In Bayern.	Von Lambach bis Vöcklabruck .	$2\frac{2}{4}$
	Vöcklabruck bis Franckenmarckh	2
	Franckenmarckh bis Neumarck	3
	Neumarck bis Saltzburg .	3
	Summa	$40\frac{2}{4}$
	Von Saltzburg bis Uncken .	4
	Uncken bis Waydering .	2
	Waydering bis Ellmau .	3
	Ellmau bis Kundel . .	3
	Von Kundel bis Schwatz .	3
Tyrol.	Von Schwatz bis Insprugg .	3
	Summa und Latus	$58\frac{2}{4}$

Von

Post-Stationen in Tyrol,

	Meilen.
Latus	$58\frac{2}{4}$
Von Insprugg bis Schenberg .	2
Schenberg bis Steinnach .	2
Steinnach bis Brenner .	2
Brenner bis Stertzingen .	2
Stertzingen bis Mittewald .	2
Mittewald bis Brixen . .	2
Summa	$70\frac{1}{2}$
Von Brixen bis Colman .	2
Colman bis Teütschen .	2
Teütschen bis Bozen . .	2
Summa	$76\frac{1}{2}$
Von Bozen bis Brandsol .	2
Bradsol bis Neümarck .	2
Neümarck bis Welischmichl .	2
Welischmichl bis Trient .	2
Summa	$84\frac{2}{4}$
Von Trient bis Roveredo .	4
Roveredo bis Halla . .	3
Von Halla bis Peri . .	3

In Venetianiss:

	Meilen.
Von Peri bis La Chiusa . .	2
La Chiusa bis Castel nuovo .	3
Summa	$99\frac{2}{4}$
Von Castel nuovo bis Bezenzano	2
Bezenzano bis Ponte St. Marco	3
Latus	$104\frac{2}{4}$

In Venetiani: in Mayländ: Post-Stationen in den Piemontesischen,

	Meilen.
Latus	104$\frac{2}{4}$
Von Ponte St. Marco bis Brescia .	2
Brescia bis L'Ospedaleto .	3
L'Ospedaleto bis Palazzolo .	3
Palazzolo bis Bergamo .	3
Von Bergamo bis Canonica .	3
Von Canonica bis Colombarola .	3
Colombarola bis Milano .	2
Milano bis Caſsine d' olona .	2
Caſsine d' Olona bis Magenta .	2
Von Magenta bis Novara .	3
Von Novara bis Vercelly .	3
Vercelly bis St. Germano .	2
St. Germano bis Cigliano .	3
Cigliano bis Chivaſso .	3
Chivaſso bis Settina Torinese .	2
Settina Torinese bis Torino .	2
Summa	145$\frac{2}{4}$
Von Torino bis Cavignano .	3
Cavignano bis Racconiggi .	3
Racconiggi bis Savigliano .	2
Savigliano bis Villa ſalleto .	3
Villa ſalleto bis Cunio .	3
Cunio bis Roccaviglione .	2
Roccaviglione bis Limone .	2
Limone bis Tenda . .	4
Latus	167$\frac{2}{4}$

		Meilen
		Latus 167$\frac{2}{4}$
In Piemontesische	Von Tenda bis Breglio . .	3
	Breglio bis Sospello . .	3
	Sospello bis Scarena . .	3
	Scarena bis Nizza . .	3
	Summa	179$\frac{2}{4}$
	Von Nizza bis Loup . .	1
Post-Stationen in Franckreich,	Von Loup bis Antibes . .	1
	Antibes bis Cannes . .	1
	Cannes bis L' Esterel . .	1$\frac{2}{4}$
	L' Esterel bis Frejus . .	1$\frac{2}{4}$
	Summa	185$\frac{2}{4}$
	Von Frejus bis Muy . .	1$\frac{2}{4}$
	Muy bis Vidauban . .	1
	Vidauban bis Luc . .	1
	Luc bis Toulon . .	8
	Summa	197
	Von Toulon bis Marseille vid. lit. bb	5$\frac{2}{4}$
	Summa Summarum	202$\frac{1}{2}$

Meilen.

Post-Cours.

F. F.

Von Wienn über Mayland, Genua, bis Nizza.

Post-Stationen in Mayländischen.

Von Wien bis Mayland vid. lit. E. E.	123$\frac{2}{4}$
Mayland bis Binasco . .	2
Binasco bis Pavia . .	2
Pavia bis Pancarana la stratella .	2
Pancarana la stratella bis Voghera	2
Voghera bis Tortone . .	2
Tortone bis Seravalle . .	2
Von Seravalle bis Voltaggio .	3
Von Voltaggio bis Genua .	4
Summa	142$\frac{2}{4}$

Post-Stationen in Genuesischen.

Von Genua bis Utri . .	2
Utri bis Arenzano . . .	2
Arenzano bis Varaggio . .	2
Varaggio bis Savona . .	1$\frac{2}{4}$
Savona bis Noli . . .	2
Noli bis Finale . . .	1
Finale bis Albenga . .	2
Albenga bis Alas . : .	1$\frac{2}{4}$
Alas bis Oneglia . . .	1$\frac{2}{4}$
Oneglia bis Porto Mauritio .	1
Latus	159

P.St. in Genuesischen.		Meilen
	Latus	159
	Von Porto Mauritio bis St. Remo .	3
	St. Remo bis Vintimiglia .	2
	Vintimiglia bis Mentone .	2
	Mentone bis Monoco . .	2
	Monoco bis Villa Franca .	2
	Villa Franca bis Nizza . .	2
	Summa Summarum	172

Post-Cours.

G. G.

Von Wienn über Mantua, Parma, Piacenza, bis Genua.

in Venetianischen,	Von Wienn bis Castel novo vid. lit. E.E.	99½
	Castel novo bis Rovera bella .	4
	Von Rovera bella bis Mantua .	2
	Summa	105½
Mantuanischen.	Von Mantua bis Borgo forto .	2
	Borgo forto bis Guastalla .	2½
	Guastalla bis Berselia . .	2
	Berselia bis Parma . . .	2
	Summa	114
	Von Parma bis Borgo di St. Donnino	4
	Latus	118

		Meilen.
	Latus	118
Parmesanischen, in Genues:	Von Borgodi St. Donnino bis Fiorenzola	2
	Fiorenzola bis Piacenza .	3
	Summa	123
	Von Piacenza bis Cast St. Gio .	3
	Von Cast St. Gio bis Bronn .	2
	Von Bronn bis Voghera . .	3
	Voghera bis Genua vid. lit. F.F.	11
	Summa Summarum	142

Post-Cours.

H. H.

Von Wienn über Parma, Lucca, Pisa bis Livorno.

In Parmesanischen,	Von Wień bis Parma vid. lit. GG.	114
	Parma bis Fornovo . .	2
	Fornovo bis St. Terenzo .	2
	St. Terenzo bis Berzeto .	2
	Von Berzeto bis Pontremoli .	4
In Genuesis:	Von Pontremoli bis Villa Franca .	2
	Villa Franca bis Ulla . . .	2
	Ulla bis Sarzana . .	3
	Summa	131
	Von Sarzana bis Lauenza .	2
	Latus	133

		Meilen.
	Latus	133
Genues:	Von Lauenza bis Massa . .	2
	Massa bis Pietra Sancta .	2
	Von Pietra sancta bis Massarosa .	2
Lucces:	Von Massarosa bis Lucca .	3
	Summa	142
	Von Lucc bis Pisa . .	2
Toscan:	Von Pisa bis Livorno . .	4
	Summa Summarum	148

Post-Cours.

I. I.

Von Wienn über Villach, Brixen, Turin, bis Marseille.

Post-Stat. in Österreich.	Von Wienn bis Dräskirchen .	3
	Dräskirchen bis Neüstadt .	3
	Neustadt bis Neükirchen .	2
	Neükirchen bis Schottwienn .	2
	Schottwienn bis Mörzzuschlag .	2
	Von Mörzzuschlag bis Krieglach .	2
Steyermarck,	Von Krieglach bis Mörzhofen .	2
	Mörzhofen bis Brugg .	2
	Summa	18
	Von Brugg bis Leoben . .	2
	Leoben bis Kraubath . .	2
	Latus	22

P. St. in Steyer:

	Meilen.
Latus	22
Von Kraubath bis Knitlfeld .	2
Knitlfeld bis Judenburg .	2
Judenburg bis Undtsmarckt .	3
Undtsmarckt bis Neümarckt .	3
Von Neümarckt bis Friesach .	2

In Cärnthen.

Von Friesach bis St. Veith .	3
St. Veith bis Clagenfurt .	2
Clagenfurt bis Velden .	2
Velden bis Villach . .	2
Summa	43
Von Villach bis St. Paternion .	2
St. Paternion bis Spittäll .	2
Spittäl bis Saxenburg .	2
Saxenburg bis Greiffenburg .	3
Greiffenburg bis Obertraburg .	2
Von Obertraburg bis Lienz .	2

Post-Stationē in Tyrol.

Von Lienz bis Mittwald .	2
Mittwald bis Sillian . .	2
Summa	60
Von Sillian bis Niederdorff .	2
Niederdorff bis Braunegen .	2
Braunegen bis Vintel .	2
Vintel bis Brixen . .	2
Summa und Latus	68

Von

in Tyrol. Post-Stationen in verschiedenen Landen.

	Meilen.
Latus	68
Von Brixen bis Bozen .	6
Bozen bis Trient . . .	8
Von Trient bis Castel novo .	15
Von Castel novo bis Milano .	24
Milano bis Torino vid. lit. EE.	22
Torino bis Nizza . .	34
Nizza bis Marseille .	23
Summa Summarum	200

Post-Cours.

K. K.

Von Wienn über Willach, bis Genua.

Von Wienn über Villach bis Meyland. vid. lit. I. I. . .	121
Meyland bis Genua. vid. lit. F. F.	19
Summa	140

Post-Cours.

L. L.

Von Wienn über Villach, Mantua, Parma, Piacenza bis Genua.

in verschied: Landen.

Von Wienn bis Castel novo. vid. lit. I. I.	97
Latus	97

Post-Stationen in verschiedenen Landen.

	Meilen.
Latus	97
Von Castel novo bis Mantua .	6
Mantua bis Parma .	8½
Parma bis Piacenza vid lit. GG.	9
Piacenza bis Genua .	19
Summa Summarum	139½

Post-Cours.

M. M.

Von Wienn über Villach, Lucca, bis Livorno.

Von Wienn bis Parma. vid. lit. L. L.	111½
Parma bis Livorno. vid. lit. H. H.	34
Summa Summarum	145½

Anmerckung.

Nachdeme man, Laut Vorbericht in denen Landen, allwo gebräuchlich ist, die Intervalla deren Post-Stationen mit dem Wort: 1. 2. oder mehrere Posten, anzumercken, nicht die Geographische, sondern die Post-Meilen besagen sollen, sintemahl nach diesen die Zahlungen reguliret worden seynd, so werden

fol-

Meilen.

folgends zur Kantnuß des disfälligen Unterschieds erstens die Italiänische, andertens die Posten, dann die Post-Meilen à parte ausgesetzet werden.

Post-Cours.

N. N.

Von Wienn über Villach, Mantua, Bologna, Florenz bis Livorno

		Italian: Meilen 60. auf einen Grad.	Posten 9. auf einen Grad.	Meilen
	Von Wienn bis Trient. vid. lit. I. I.			82
Post-Stationen in Tyrol.	Von Trient bis Roveredo		2	4
	Roveredo bis Halla .		1½	3
	Summa -		-	89
	Von Halla bis Peri .	12	1½	3
Venetiani:	Von Peri bis La Chiusa .	8	1	2
	laChiusa bis Castel novo	12	1½	3
	Castel novo bis Rovera bella . . .	8	1	2
	Von Rovera bella bis Mantova . . .	11	1½	3
	Summa .		.	102
Mantuä:	Von Mantova bis St. Benedeto . . .	11	1½	3
	Latus	62	11½	105

		Italian: Meilen.	Posten.	teutsche Meilen
	Latus	62	11 2/4	105
In Mantuanis:	Von St. Benedeto bis Concordia	6	1	2
	Concordia bis Mirandola	14	2	4
	Von Mirandola bis Puonporto . . .	8	1	2
In Kirchenstaat,	Von Puonporto bis Modena . . .	10	1 2/4	3
	Modena bis Samoggio -	10	1 2/4	3
	Samoggio bis Bologna	10	1 2/4	3
	Summa . .		.	122
	Von Bologna bis Pianoro	9	1 2/4	3
	Pianoro bis Loiano .	7	1	2
	Von Loiano bis le Filiagaie	7	1	2
Post-Stationen in Toscana.	Von le Filiagaie bis Fiorenzola . . .	7	1	2
	Fiorenzola bis Ilgiogo -	7	1	2
	Ilgiogo bis ponte Assieve	8	1	2
	Ponte Assieve bis Ucellatojo	7	1	2
	Ucellatojo bis Florenza .	7	1	2
	Summa .		.	139
	Von Florenza bis la Lastra	8	1	2
	La Lastra bis Pontorno	9	1	2
	Pontorno bis St. Romano	9	1	2
	Latus und Summa	205	31 1/2	145

Von

P. St, in Toscana,

	Italian: Meilen.	Posten.	teutsche Meilen
Latus	205	31½	145
Von St. Romano bis Fornacette	8	1	2
Fornacette bis Livorno	16	2	4
Von Halla Summa	229	34 2/4	
Von Wienn Suma Sumarum . .			151

Post-Cours.
O. O.
Von Wienn über Gratz, Laybach, bis Triest.

Post-Stationen in Steyermarck,

	Teutsche Meilen.
Von Wien bis Prugg vid. lit. I. I. .	18
Prugg bis Retlstein . .	2
Retlstein bis Peggau . .	2
Peggau bis Gratz . .	2
Summa	24
Von Gratz bis Wilthau .	2
Wilthau bis Ehrenhausen .	2
Ehrenhausen bis Marburg .	2
Marburg bis Fristritz . . .	2
Fristritz bis Ganowitz .	2
Ganowitz bis Cilli . .	2
Latus	36

Post-Stationen in Crain, Istrien

	Meilen.
Latus	36
Von Cilli bis Frantz . .	2
Von Frantz bis Osswaldt .	2
Osswaldt bis Bothpetsch .	2
Bothpetsch bis Laybach .	2
Summa	44
Von Laybach bis Ober Laybach .	2
Ober Laybach bis Lositsch .	2
Lositsch bis Adlersperg .	2
Summa	50
Von Adlersperg bis Prewald .	2
Prewald bis Corgnial . .	2
Von Corgnial bis Triest .	2
Summa Summarum	56

Post-Stationen in Crain.

Post-Cours.
P. P.
Von Wienn bis Fiume.

Von Wienn bis Adlersperg vid. lit. O. O. . . .	50
Adlersperg bis Dornegg .	3
Dorneg bis Fiume . .	4
Summa	57

Post-

Post-Cours Q.Q.

Von Wienn über Laybach, Venedig, Raënna, fano, bis Ancona.

In Crain,

		Meilen.
Von Wieñ bis Adlerperg. v. lit. OO.		50
Adlersperg bis Prewaldt	.	2
Prewaldt bis Wippach	.	2
Wippach bis Cerniza	.	2
Cerniza bis Görtz	. .	2
Görtz bis Ontegnano	. .	4
Ontegnano bis Goriziza	.	4
	Summa	66

P. St, in Venetianischē Kirchenstaat.

	Italian: Meilen	Posten	teutsche Meilen
Von Goriziza bis Sacile .	16	2	4
Von Sacile bis Conegliano	12	$1\frac{2}{4}$	3
Conegliano bis Treviso	16	2	4
Treviso bis Mestre .	12	$1\frac{2}{4}$	3
Mestre bis Venedig .	8	1	2
Summa .		.	82
Von Venedig bis Chiozza über Meer	25	3	6
Chiozza bis le Fornaci	15	2	4
Von le Fornaci bis Goro .	12	2	4
Von Goro bis Volanno .	12	2	4
Volano bis Magnauacca	12	2	4
Magnauacca bis Primara	8	1	2
Primara bis Raënna .	15	2	4
Sum̃a u. Latus	163	22	110

Post-Stationen in Kirchenstaat.

	Italian: Meilen	Posten	teutsche Meilen
Latus	163	22	110
Von Raënna bis Savio .	8	1	2
Savio bis Cesenatico .	8	1	2
Cesenatico bis Rimini .	8	1	2
Rimini bis La Catolica .	12	1 2/4	3
La Catolica bis Pesaro .	8	1	2
Pesaro bis Fano .	8	1	2
Summa .		.	123
Von Fano bis Marotta .	8	1	2
Marotta bis Sinigaglia .	8	1	2
Sinigaglia bis Case brugiate	8	1	2
Case brugiate bis Ancona	8	1	2
Von Goriziza Summa	247	32 2/4	
Summa Summarum .		.	131

Post - Cours R. R.

Von Wienn über Fano, Rom, Napoli, bis Otranto.

Von Wienn bis Fano. vid. lit. Q. Q. . .		.	123
Fano bis Tenaglio .	8	1	2
Tenaglio bis Fossombrune	8		2
Fossombrune bis Aquala-		1	2
gna . . .	8	1	2
Aqualagna bis Cagli .	6	3/4	1 2/4
Cagli bis Cantiano .	6	3/4	1 2/4
Latus	36	4 2/4	132

Post-Stationen in Kirchenstaat,

	Italian: Meilen	Posten	teutsche Meilen.
Latus	36	4$\frac{2}{4}$	132
Von Cantiano bis Schieggia	8	1	2
Schieggia bis Sigillo .	8	1	2
Sigillo bis Gualde .	8	1	2
Gualde bis Nocera .	8	1	2
Nocera bis ponte centessimo . . .	8	1	2
Ponte Centessimo bis Foligno . . .	8	1	2
Foligno bis le Venne .	8	1	2
Le Venne bis Spoleti .	8	1	2
Spoleti bis Strettura .	8	1	2
Strettura bis Terni .	8	1	2
Terni bis Narni .	8	1	2
Narni bis Otricoli .	8	1	2
Otricoli bis Alborghetto	6	$\frac{3}{4}$	1$\frac{2}{4}$
Alborghetto bis Civita Castellana . .	6	$\frac{3}{4}$	1$\frac{2}{4}$
Civita Castellana bis Pignano . . .	8	1	2
Pignano bis Castel novo	8	1	2
Castel novo bis Borghettavia . . .	6	$\frac{3}{4}$	1$\frac{2}{4}$
Borghettavia bis prima porta . . .	6	$\frac{3}{4}$	1$\frac{2}{4}$
Prima porta bis Rom .	8	1	2
Von Fano Summa .	180	22$\frac{2}{4}$	
Von Wien Suma		.	168

	Italian: Meilen	Posten.	teutsche Meilen.
Latus	180	22 2/4	168
Post-Stat. in Kirchenstaat.			
Võ Rom bis Torre di mezzav:	6	1	2
Torre di Mezzavia bis Marino	6	1	2
Marino bis Velletri .	8	1	2
Velletri bis Cisterna .	8	1	2
Cisterna bis Sermoneta	8	1	2
Sermoneta bis Casenove	8	1	2
Casenove bis Piperno .	8	1	2
Piperno bis li Marruti .	6	3/4	1 2/4
Li Marruti bis Terracina	6	3/4	1 2/4
Post-Stationen in Neapolitanischen.			
Von Terracina bis Fondi .	8	1	2
Fondi bis Itri . .	8	1	2
Itri bis Mola . .	8	1	2
Mola bis Garigliano .	8	1	2
Garigliano bis St. Agata	8	1	2
St. Agata bis Francolisi	8	1	2
Francolisi bis Capua .	8	1	2
Capua bis Aversa .	8	1	2
Aversa bis Napoli .	8	1	2
Summa	316	40	203
Von Napoli bis Marigliano .			2
Marigliano bis lo Cardinaro .			2
Lo Cardinaro bis Avellino .			2
Avellino bis Dente cane .			2
Dente Cane bis Grotta Minarda .			2
Grotta Minarda bis Ariano .			2
Latus			215

Post-Stationen in Neapolitanischen.

	Teutsche Meilen.
	Latus 215
Von Ariano bis Savigniano .	2
Savigniano bis Pont Bovino .	2
Pont Bovino bis Ardona .	2
Ardona bis Cerigniola . .	2
Cerigniola bis Santo Cassano .	2
Santo Cassano bis Barletta .	2
Barletta bis Giovenazzo .	2
Giovenazzo bis Bari . .	2
Bari bis Mola . . .	2
Mola bis St. Vito . . .	2
St. Vito bis Monopoli . .	2
Monopoli bis Fasciano . .	2
Fasciano bis Ostuni . .	2
Ostuni bis St. Vito della macchia .	2
St. Vito della macchia bis mesagne	2
Mesagne bis St. Petro della macchia	2
St. Petro della macchia bis St. Quinzano	2
St. Quinzano bis Lecce .	2
Lecce bis St. Petro in galatina .	2
St. Petro in galatina bis Otranto .	3
Summa Summarum	256

Post-Cours S. S.

Von Wienn über Napoli, Messina bis Palermo.

Von Wienn bis Napoli vid. lit. R.R.	203
Latus	203

Post-Stationen in Neapolitanischen.	Meilen.
Latus	203
Von Napoli bis Torre del greco .	3
Torre del greco bis Nocera de Pagani	2
Nocera de Pagany bis Salerno .	3
Salerno bis Taverna pinta .	2
Taverna pinta bis Evoli .	2
Evoli bis Lo Scorso . .	3
Lo Scorso bis Auleta . .	2
Auleta bis Alla Sala . .	2
Alla Sala bis Casal novo .	2
Casal novo bis Lago negro .	2
Lago negro bis Lauria . .	2
Lauria bis Castellucia . .	2
Castellucia bis Rotonda .	2
Rotonda bis Castrovillari .	2
Castro Villari bis Esaro .	2
Esaro bis La Regina . .	2
La Regina bis Cozenza . .	2
Cozenza bis Belito . .	3
Belito bis Montorano . .	2
Montorano bis Biagio . .	2
Biagio bis Fondaco . .	2
Fondaco bis Monte Leone .	2
Monte Leone bis St. Petro di Melito	2
St. Petro de Melito bis Drosi .	2
Drosi bis Seminara . .	2
Seminara bis Passodi Solano .	2
Passodi Solano bis Fiumara di muro	2
Latus	261

Meilen.

Latus 261

Post-Stationen in Sicilien,

Von Fiumara di Muro bis Catona . 2
Catona über die Meer-Enge bis Messina in 2. Stunden . . 2

Summa 265

Von Messina bis Lucia . . 4
Lucia bis Findaro . . 4
Findaro bis Patti . . . 2
Patti bis St. Marco . . 4
St. Marco bis Cardonia . . 3
Cardonia bis Tosa . . 2
Tosa bis Roccella . . 3
Roccella bis Salanto . . 3
Salanto bis Palermo . . 4

Summa Summarum 294

Post-Cours T. T.

P. St. in Österreich.

Von Wienn über Edenburg, Kermend, Varasdin, Agram bis Zeng in Croatien.

Von Wienn bis Hochau . 2
Hochau bis Wimpassin . 2
Wimpassin bis Gross Höftlein . 2
Von Gross Höftlein bis Edenburg . 2

Summa 8

In Hung:

Von Edenburg bis Gross Warasdorf 2
Warasdorf bis Güns . . 2

Latus 12

In Hungarn.

	Meilen.
Latus	12
Von Güns bis Stein am anger .	2
Stein am anger bis Körmend .	3
Summa	17
Von Körmend bis Levie .	2
Levie bis Gutatch . . .	2
Gutatch bis Lentova . .	3
Von Lentova bis Csakathurn .	2
Von Csakathurn bis Warasdin .	2
Summa	28
Von Warasdin bis Hemetinicz .	2
Hemetinicz bis Barislovicz .	2
Barislovicz bis Bellovar .	2
Bellovar bis Agram . .	2
Summa	36
Von Agram bis Jostrowiz .	4
Jostrowiz bis Carlstatt .	3
Carlstatt bis Ribnick . .	3
Ribnick bis Madrutz . .	2
Madrutz bis Zeng . .	3
Summa Summarum	51

Post-Stationen in Croatien.

Post-Cours V. V.

Von Wienn über Kermend, Esseg, Peterwardein bis Belgrad.

In Hungarn.

Von Wien bis Körmend vid. lit. TT	17
Körmend bis Szala Egeszegg .	4
Latus	21

		Meilen.
	Latus	21
In Hungarn,	Von Szala Egerszegg bis Hahut .	3
	Hahut bis Canischa : .	3
	Canischa bis Iharos . .	2
	Iharos bis Presnitz . .	2
	Presnitz bis Babósca . .	3
	Babósca bis Istvándi . .	3
	Istvándi bis Gros Sziget .	2
	Gros Sziget bis Fünfkirchen .	4
	Fünfkirchen bis Siclos .	3
	Siclos bis Baranya-Var .	3
	Von Baranya-Var bis Esseg .	4
	Summa	53
Sclavon: Hung:	Von Esseg bis Vuckovár .	4
	Von Vuckovár bis Novasella .	2
	Von Novasella bis Patsch .	2
	Patsch bis Kerakitsch . .	3
	Kerakitsch bis Gloschan .	3
	Von Gloschan bis Peterwardein .	4
	Summa	71
Sclavo: Serviẽ	Von Peterwardein bis Petsche .	4
	Von Petsche bis Panosza .	4
	Von Panosza bis Belgrad .	4
	Sum̃a Sum̃arum	83

Meilen

Post-Stationen in Hungarn.

Post-Cours W. W.

Von Wienn über Essegg, Peterwardein, bis Temeswar.

Von Wienn bis Petterwardein vid. lit. V. V.	71
Peterwardein bis Temerin .	3
Temerin bis Raz-Pecze .	3
Raz-Pecze bis Cuman . .	2
Cuman bis Gros Pezkereck .	4
Gros Pezkereck bis Itebe .	2
Itebe bis Fenn . . .	3
Fenn bis Uypetsch . .	4
Uypetsch bis Temesvar .	3
Summa	95

Die folgende Post-Strassen Y. Y. über Ofen bis Temesvar ist um 21. Meilen näher.

Post-Cours X. X.

Von Wieñ über Ofen bis Belgrad.

Von Wienn bis Teütschaltenburg. vid. lit. A. A. . . .	8
Teütschaltenburg bis Jahrendorf	3
Jahrendorf bis Wisselburg .	3
Wisselburg bis Hochstrass .	3
Hochstrass bis Raab . . .	2
Summa und Latus	19

Post-Stationen in Hungarn.		Meilen.
	Latus	19
	Von Raab bis Göny . .	2
	Göny bis Comorn . .	4
	Summa	25
	Von Comorn bis Nesmühl .	2
	Nesmühl bis Neüdorf .	2
	Neüdorf bis Dorock - .	2
	Dorock bis Wereswar .	3
	Wereswar bis Ofen. . .	3
	Summa	37
	Von Ofen bis Hansebeck .	3
	Hansebeck bis Ertchin .	2
	Ertchin bis Adon . .	2
	Adon bis Pentele . .	2
	Pentele bis Födvar . .	3
	Födvar bis Pax . . .	4
	Pax bis Tolna . . .	4
	Tolna bis Sexard . .	2
	Sexard bis Pataseck . .	3
	Pataseck bis Sötschö . .	2
	Sötsche bis Mohacs . .	2
	Mohacs bis Baranya-Var .	4
	Von Baranya-Var bis Essegg .	4
	Summa	74
Hungarn.	Von Esseg bis Belgrad vid. lit. U. U.	30
	Summa Summarum	104

Post-

Post-Conrs Y. Y.

Von Wienn über Ofen, Segedin, Temesvar, Hermanstatt bis Cronstatt.

Post-Stationen in Hungarn.

	Meilen.
Von Wienn bis Ofen vid. lit. X. X.	37
Ofen bis Ocsa . . .	4
Ocsa bis Eórkény . .	4
Eórkény bis Kecskeméth .	4
Kecskeméth bis Fel Egyháza .	4
Fel Egyhaza bis Kis Felek .	4
Kis Felek bis Szegedin .	4
Summa	61
Von Szegedin bis Beba . .	3
Beba bis Szent Miklos .	4
Szent Miklos bis Pakacz .	2
Pakacz bis Klein Pecskereck .	2
Klein Pecskereck bis Temesvar .	2
Summa	74
Von Temesvar bis Keveres .	4
Keveres bis Lugosch .	4
Lugosch bis Fachset . .	4
Fachset bis Kossova . .	2
Kossova bis Dobra . .	2
Von Dobra bis Deva . .	3

In Siebenb:

	Meilen.
Von Deva bis Szasswaros .	3
Szasswaros bis Schiboth .	2
Schiboth bis Mühlenbach .	2
Múlenbach bis Reismark .	2
Latus	102

Post-Stat. in Siebenbürgen.		Meilen.
	Latus	102
	Von Reismarck bis Maak .	2
	Maak bis Hermanstatt .	2
	Summa	106
	Von Hermanstatt bis Pornbach .	2
	Pornbach bis Szombathfalva .	2
	Szombath falva bis Scharkani .	2
	Scharkani bis Vladany . .	3
	Vladany bis Cronstatt . .	3
	Summa Summarum	118

Post-Cours Z. Z.

Von Wienn über Ofen, Debrezin, bis Clausenburg.

Post-Stationen in Hungarn.		
	Von Wienn bis Ofen vid. lit. XX.	37
	Ofen bis Kerepes . .	3
	Kerepes bis Aszod . .	3
	Aszod bis Hattvan . .	2
	Hatvan bis Arokszalas .	2
	Arokszalas bis Poot . .	3
	Poot bis Attany . .	2
	Attany bis Boroslo . .	3
	Boroslo bis Babona . .	2
	Babona bis Csege . .	3
	Csege bis Hortova . .	3
	Hortova bis Ujváros . .	3
	Ujvàros bis Debrezin . .	3
	Latus und Summa	69

	Route	Meilen.
	Latus	69
In Hungarn.	Von Debreczin bis Pali . .	3
	Pali bis Léta . .	2
	Léta bis Székelyhid .	2
	Székelyhid bis Margita .	3
	Margita bis Deda . .	2
	Deda bis Kemer . .	2
	Kemer bis Somlio . .	2
	Somlio bis Szilai . .	3
	Szilai bis Bred . . .	2
	Von Bred bis Magyar Egregy .	2
In Siebenbür:	Von Magyar Egregy bis Szombor .	2
	Szombor bis Berend . .	2
	Berend bis Korod . .	2
	Korod bis Clausenburg .	2
	Summa Summarum	100

Post - Cours A. A. A.

Von Wienn über Ofen, Erlau, Tokay bis Nagybanya

	Route	Meilen.
In Hungarn.	Von Wienn bis Ofen vid. lit. XX.	37
	Ofen bis Hattvan vid. lit. ZZ. .	8
	Hattvan bis Gyöngyos .	3
	Gyöngyos bis Verpelet .	4
	Verpelet bis Erlau . .	2
	Summa	54
	Von Erlau bis Darocz . .	4
	Latus	58

Post - Stationen in Hungarn.

	Meilen.
Latus	58
Von Darocz bis Onod . .	3
Onod bis Serencz . .	3
Serencz bis Tokay . .	2
Summa	66
Von Tokay bis Buli . .	3
Buli bis Kallo . . .	3
Kallo bis Pathor . . .	2
Pathor bis Karoly . .	3
Karoly bis Pagos . .	2
Pagos bis Szathmar . .	2
Szathmar bis Megyes . .	2
Megyes bis Illoba . .	2
Illoba bis Nagybanya . .	2
Summa Summarum	87

Post - Cours B. B. B-

Von Wienn über Debreczin, bis Gros Wardəin.

Von Wieñ bis Debrebzin vid. l. ZZ.	69
Debreczin bis Paly . .	3
Paly bis Pocsay . . .	3
Pocsay bis Gros Wardein .	3
Summa	78

Post-

Meilen.

Post-Cours C.C.C.

Von Wienn über Presburg, Rosenberg bis Caschau.

Post-Stationen in Hungarn.

Von Wien bis Rosenberg vid. lit. A.	38
Rosenberg bis Pertendorf .	2
Pertendorf bis Okolicsna .	2
Okolicsna bis Hibis . .	2
Hibis bis Lucciona . .	2
Lucciona bis Schwaboz .	2
Schwaboz bis Leutschau .	2
Summa	50
Von Leutschau bis Koritna .	2
Koritna bis Perthot . .	2
Perthot bis Eperies . .	2
Summa	56
Von Eperies bis Licsird . .	2
Licsird bis Caschau . .	2
Summa Summarum	60

Land-Strassen D.D.D.

Von Wienn bis Constantinopel.

Station: in Servien.

Von Wienn bis Belgrad. vid. lit. V. V.	83
Belgrad bis Zweybrucken .	2
Zweybrucken bis Krozka .	2
Krozka bis Golar . .	3
Golar bis Hassabassa Palanka .	4
Latus	94

		Meilen.
	Latus	94
Statio: in Servien,	Von Hassabassa Palanka bis Patazina	4
	Patazina bis Jagodina	3
	Jagodina bis Parakin	3
	Parakin bis Razena	3
	Razena bis Alexinza	3
	Alexinza bis Nissa	3
	Summa	113
	Von Nissa bis Mustapha bassa Palanka	4
Bulgarien,	Mustapha Bassa Palanka bis Scharkici	3
	Scharkici bis Sartbrod	4
	Sartbrod bis Chalkali	4
	Chalkali bis Sophia	3
	Sophia bis Ellikliza	4
	Von Ellikliza bis Cappiderwend	5
Romanien,	Von Cappiderwend bis Tartarwarzig	4
	Tartarwarzig bis Philippopolis	6
	Philippopolis bis Gagali	4
	Cagali bis Musta bassa Copri	4
	Musta bassa Copri bis Adrianopel	3
	Summa	161
	Von Adrianopel bis Hafpsza	3
	Hafpsza bis Essbaba	4
	Essbaba bis Burgus	4
	Latus	172

Meilen.

Latus 172

Romanien,

Von Burgus bis Tzciorli . . 3
Tzciorli bis Canede . . 4
Canede bis Sillioria . . 3
Sillioria bis Bujuck Tshekmedsché 3
Bujuck Tshekmedsche bis Kudschuck Tshekmedsche . . . 3
Kudschuck Tshekmedsché bis Constantinopel . . . 2

Summa Summarum 190

Land-Strassen
E. E. E.
Von Wienn über Censtantinopel, Erzerum, Erivan, bis Derbent.

Natolien,

Von Wienn bis Constantinopel, vid. lit. D. D. D. . . . 190
Von Constantinopel über daselbstige zwey Meilen breite Mee-Enge bis Scutari 2
Von Scutari bis Pendich . . 4
Pendich bis Quiviza . . 4
Quiviza bis Nicomedia . . 4
Nicomedia bis Adda Canda . 6
Adda Canda bis Dadastana . 8

Latus 218

Da-

		Meilen.
		Latus 218
Natolien.	Von Dadastana bis Juliopolis .	4
	Juliopolis bis Lagonios .	4
	Lagonios bis Mnizos . .	3
	Mnizos bis Boleslagum .	7
	Boleslagum bis Culanci . .	8
	Culanci bis Socanda . . .	4
	Socanda bis Mogaros . .	5
	Mogaros bis Pardosena . .	5
	Pardosena bis Sibora . .	4
	Sibora bis Agriane . . .	4
	Agriane bis Tocat . .	6
	Tocat bis Caliquen . .	6
	Caliquen bis Almous . .	5
	Almous bis Adras . .	8
	Von Adras bis Aspidar . .	3
Turckomanien,	Von Aspidar bis Isbeder . .	2
	Isbeder bis Zacapa . .	2
	Zacapa bis Kurdega . .	6
	Kurdega bis Saukmen . .	6
	Saukmen bis Louri . .	4
	Louri bis Chaouquen . .	2
	Chaouquen bis Achecale . .	4
	Achecale bis Ginis . .	3
	Ginis bis Iligia . . .	3
	Iligia bis Achecala . . .	2
	Achecala bis Erzerum . .	4
	Latus und Summa	332

		Meilen.
Turckomanien,	Latus	332
	Von Erzerum bis Kala . .	6
	Kala bis Kubri . . .	6
	Kubri bis Coumasour . .	9
	Von Coumasour bis Halicaracra .	10
	Von Halicaracra bis Kagvisgan .	10
	Kagvisgan bis Drey Klöster .	8
	Drey Klöster bis Erivan .	7
	Summa	388
Armenien,	Von Erivan bis Bicheni .	5
	Bicheni bis Nagag . . .	4
	Nagag bis Dilou . . .	4
	Dilou bis Achikent . .	4
	Achikent bis Daksou . .	4
	Daksou bis Juilach . .	3
	Juilach bis Senou Kupri :	4
	Senou Kupri bis Segan : .	4
	Segan bis Tiflis . . .	5
	Summa	425
Dagesdan.	Von Tiflis bis Semkal . .	8
	Von Semkal bis Boimack . .	9
	Boimack bis Derbent . .	15
	Summa Summarum	457

Meilen.

In Circassien,

Land-Strassen
F.F.F.
Von Wienn über Tiflis, bis Astracan.

Von Wienn bis Tiflis vid. lit. E.E.E.	425
Von Tiflis bis Androw . .	9
Androw bis Tercki . .	10
Tercki bis Tschedrin . .	19
Tschedrin bis Tscherwlena . .	5
Võ Tscherwlena über Bezirke, Step genannt, so allein von Cosackischen Horden durchgezogen werden, bis Astracan	25
Summa Summarum	493

In Armenien,

Land-Strassen
G.G.G.
Von Wienn bis Hisphan.

Von Wienn bis Erivan vid. lit. E.E.E.	388
Von Erivan bis Arpason .	13
Arpason bis Kalifakiend . .	4
Kalifakiend bis Karabaglar .	4
Karabaglar bis Naxivan . .	4
Latus	413

	Meilen.
Latus	413
Von Naxivan bis Zulpha . .	12
Von Zulpha bis Sugiac . .	4
Sugiac bis Davogli . .	2
Davogli bis Marante . .	2
Marante bis Sophiana . .	4
Sophiana bis Tauris . .	4
Summa	441
Von Tauris bis Miraga . .	6
Miraga bis Karachina . .	4
Karachina bis Arion . .	8
Arion bis Taron . . .	8
Taron bis Kalkal . . .	10
Kalkal bis Casbin . . .	6
Casbin bis Membre . .	3
Membre bis Kutikir . .	3
Kutikir bis Arſeng . .	3
Arſeng bis Denghe . .	4
Denghe bis Com . .	10
Com bis Coſirin . . .	8
Coſirin bis Cachan . .	4
Cachan bis Conou . .	4
Conou bis Archala . .	4
Archala bis Agakamla . .	4
Agakamla bis Michiacurnani .	2
Michiacurnani bis Aganura .	4
Aganura bis Hiſpahan . .	4
Sum̃a Sum̃arum	540

In Perſien.

Meilen.

Land-Strassen
H. H. H.

Von Wienn über Hispahan, Candadahar, Gehannabat, bis Agra.

	Von Wienn bis Hispahan vid. lit. g. g. g.	540
In Persien,	Von Hispahan bis Nanni	4
	Nanni bis Danaruque	3
	Danaruque bis Basabat	4
	Basabat bis Abigar	3
	Abigar bis Gaseni	4
	Caseni bis Samagi	4
	Samagi bis Sandaru	2
	Sandaru bis Schemecha	2
	Schemecha bis Karte	4
	Karte bis *T*obas	2
	*T*obas bis Espage	4
	Espage bis *T*eouqné	2
	*T*eouqué bis *T*alkeave	2
	*T*alkeave bis Corre	8
	Corre bis *T*esaitan	6
	*T*aseitan bis Berían	6
	Berían bis Motì	4
	Moti bis Sarbicha	4
	Sarbicha bis Mont	4
	Mont bis Durat	6
	Latus	618

Von Du-

Region	Strecke	Meilen.
	Latus	618
In Persien.	Von Durat bis Chechmeband	6
	Chechmeband bis Zela	4
	Zela bis Parra	6
	Parra bis Zetan	5
	Zetan bis Siabe	5
	Siabe bis Bacou	4
	Bacou bis Dilaram	4
	Dilaram bis Chaquilan	4
	Chaquilan bis Dexkak	4
	Dexkak bis Griche	4
	Griche bis Konikienogour	9
	Konikienogour bis Langor	8
	Von Langor bis Gandahar	7
	Summa	688
In Mogolistan.	Von Gandahar bis Cabul	29
	Cabul bis Rabetemier	16
	Rabetemier bis Atok	22
	Atok bis Lahor	21
	Lahor bis Harwar	12
	Harwar bis Serinde	20
	Serinde bis Jengapor	12
	Jengapor bis Delli oder Gehañabat	24
	Gehannabat bis Acharpour	10
	Acharpour bis Agra	15
	Summa Summarum	869

Land=

Meilen.

Land = Strassen
I. I. I.

Von Wienn über Agra, Cambaya, bis Goa.

In der halb Insel Indien,

Von Wienn bis Agra vid. lit. HHH.	869
Von Agra bis Gualeor . .	15
Gualeor bis Chitor . .	45
Chitor bis Cambaya . .	44
Summa	973
Von Cambaya bis Baroche .	12
Baroche bis Surate . .	18
Surate bis Dancu . .	16
Dancu bis Bacaym (P) . .	6
Bacaym bis Bate . . .	5
Bate bis Chaoul (P) . .	8
Chaoul bis Siferdon . .	5
Siferdon bis Dabul . .	6
Dabul bis Rajapour (H) .	15
Raiapour bis Vingoria (H) .	18
Vingoria bis Goa (P) . .	6
Summa Summarum	1088

Meilen.

Land-Strassen
K. K. K.

Von Wienn über Agra, bis Madras.

In Mogolistan,

Von Wienn bis Agra. vid. lit. HHH.	869
Von Agra bis Maleer	17
Maleer bis bis Rautibor	18
Rautibor bis Schapor	44
Schapor bis Disgon	32
Von Disgon bis Dultabat	2

In der halb Insel Indien,

Von Dultabat bis Aureng-Abat	3
Aureng-Abat bis Ichequelcane	1 2/4
Ichequelcane bis Rovilugherd	2
Rovilugherd bis Dabolquera	2
Dabolquera bis Achti	3
Achti bis Manod	3
Manod bis Barboni	2
Barboni bis Lazana	3
Lazana bis Nander	2
Nander bis Patoda	2
Patoda bis Condelva	4
Condelva bis Lilaraja	2 2/4
Lilaraja bis Indour	2
Indour bis Indelvay	3
Latus	1017

Von In-

In der halb Insel Indien,

	Meilen.
Latus	1017
Von Indelvay bis Calvar . .	2
Calvar bis Melaredpet . .	2
Melaredpet bis Buquenour .	2
Buquenour bis Mellivar .	2
Mellivar bis Marcel . .	5
Marcel bis Colconda . .	3
Colconda bis Tanara . .	1 2/4
Tanara bis Eleanagar . .	4
Eleanagar bis Mousakanperte .	4
Mousakanperte bis Arem .	2
Arem bis Tongallour . .	1
Tongallour bis Zenacanperte .	2
Zenacanperte bis Macherla .	2
Macherla bis Calkrealle .	2
Calkrealle bis Poulecapli .	2
Poulecapli bis Nabaperte .	1
Nabaperte bis Sanapulour .	1 2/4
Sanapulour bis Podelei . .	1
Podelei bis Maripouli . .	2
Maripouli bis Begnegars .	2
Begnegars bis Sondy . .	2
Sondy bis Comy . . .	2
Comy bis Naron . . .	3
Naron bis Vicus Viranas .	2
Vicus Viranas bis Ganderon .	2
Ganderon bis Nelour (H) .	3
Latus	1075

In der halb Insel Indien und an denen Goromandelischen Küsten.

	Meilen.
Latus	1075
Von Nelour bis Galetore . .	1
Von Galetore bis Collepatnam .	2
Collepatnam bis Tirigoumalau .	2
Tirigoumalau bis Sadepoulon .	1 2/4
Sadepoulon bis Caupon .	1 2/4
Caupon bis Preconta . .	2
Presonca bis Poncre . .	2
Poncre bis Snepgen . .	2
Snepgen bis Fort geldria (H) :	1
Fort geldria bis Menor (E) .	3
Menor bis Madras (E) .	3
Summa	1096
Von Madras bis Coblon war die Ostendische Factorey . .	4
Von Coblon bis Sandras patnam (H) . . .	3
Sandras patnam bis Marcone :	4
Marcone bis Pondichery (F) .	4
Summa	1111
Von Pendichery bis Fort St. David (E)	3
Fort. St. David bis Portanova (H)	4
Portanova bis Chilanparan .	1 2/4
Chilanparan bis Triminivas .	2
Triminivas bis Caveri patnam (F)	1
Caveri patnam bis Tranquebar (D)	1 2/4
Sum̃a Sum̃arum	1124

Land=

Meilen.

In Mogolistan.

Land-Strassen
L. L. L.
Von Wienn über Agra, bis Daca, und an den Golfo Bengala.

Von Wienn bis Agra vid. lit. HHH.	869
Von Agra bis Sacandra	10
Sacandra bis Helobaſs	36
Helobaſs bis Canoudge	24
Canoudge bis Patana	20
Patana bis Menetipur	18
Menetipur bis Daca	26
Summa	1003

In Mogolistan.

Land-Strassen
M. M. M.
Von Wienn über Daca, bis in die Chinesische Haubt-Stadt Pekin.

Von Wienn bis Daca vid. lit. L. L. L.	1003
Von Daca bis Kosbia	35
Kosbia bis Chamdora	28
Chamdora bis Lima	70
Latus	1136

Von Li-

		Meilen.
	Latus	1136
	Von Lima bis Cioking	32
In China.	Von Cioking bis Mahu	47
	Mahu bis Chingtu	30
	Chingtu bis Lunggan	28
	Lunggan bis Hanchung	34
	Hanchung bis Sinagan	30
	Sinagan bis Lugan	48
	Lugan bis Xunte	17
	Xunte bis Paoting	29
	Paoting bis Pekin	24
	Suma Sumarum	1455

Nota:

Die jenige auf denen Küsten von Cambaya, Malabar, und Coromandel gelegene Stationen, welchen ein D. E. F. H. oder P. beygesetzet worden ist, bedeuten Europœische Colonien, oder Pflantz-Städte, diese Buchstaben aber seynd, wie folget, zu verstehen. Als:

D. Dänisch.
E. Engeländisch.
F. Frantzösisch.
H. Holländisch.
P. Portugesisch.

Menda emenda.

PAg. 2. linea ultima, loco Verlurst, lege Verlust.

Pag. 11. linea 19. post verba: in ihrer Fügung dematur superfluum punctum.

Pag. 32. lin. 8. loco anderen, lege an denen.

Pag. 32. linea 9. & 10. loco verursachere, lege verursachet.

Pag. 80. lin. 17. loco snmma lege summa.

Pag. 80. lin. 26. loco 547½ lege 145.

Pag. 89. lin. 15. & 16. loco Laudsberg lege Landsberg.

Pag. 100. lin. 21. loco Burrowbridg lege Burrowbridge.

Pag. 105. in Linea transversa, loco in Bazen lege in Bayern.

Pag. 111. lin. 20. dematur prima Ciffra 2.

Pag. 146. linea 23. loco 8| |2 legatur 8|1|2 eâdem autem paginâ linea 24. dematur |1|2

Pag. 148. lin. 4. loco *Torre di mezzav.* lege *Torre di mezzavia*

Pag. 151. lin. 4. loco Catona lege von Catona.

Register und Summarium

Uber das Post-Strassen Schema, worinnen die Stationen nach Alphabetischer Ordnung entworffen; dererselben Distantien, von der Kayserlichen Residentz-Stadt Wienn mit Posten und Meilen angezeiget / und die bey denen Rubriquen stehende Buchstaben darumb beygefüget worden seynd / umb jede Post-Station in den vorgegangenen Schema desto füglicher aufsuchen zu können.

Von Wienn Posten.	Vid. lit.	A		Von Wienn Meilen.
129½	W	*Abbeville* -	*in Franckreich*	181½
-	HHH	*Abigar* -	*in Persien*	554
-	HHH	*Acharpour* -	*in Mogolistan*	854
-	EEE	*Acheeala* -	*in Turcomanien*	328
69	P	*Achel* -	*in Jülich*	138

M *Achi-*

Von Wienn Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meilen
-	EEE	*Achikent* -	*in Armenien*	405
-	KKK	*Achti* -	*in Mogolistan*	993 2/4
57 1/2	H	*Achum* -	*in Hannover*	115
-	EEE	*Adda Canda* -	*in Natolien*	210
25	OO	*Addlersberg* -	*in Crain*	50
22	XX	*Adon* - -	*in Hungarn*	44
30 2/4	G	*Adorff* -	*in Voigtland*	61
-	EEE	*Adras* -	*in Natolien*	291
-	DDD	*Adrianopel* .	*in Romanien*	161
23	T	*Æmpfing* .	*in Bayern*	46
26	T	*Æntzing* -	*in Bayern*	52
-	GGG	*Agakamla* -	*in Persien*	530
-	GGG	*Aganura* -	*in Persien*	536
-	EEE	*Agecale* -	*in Turcomanien*	320
-	HHH	*Agra* -	*in Mogolistan*	869
18	TT	*Agram* .	*in Croatien*	36
-	EEE	*Agriane* -	*in Natolien*	266
167 1/2	X	*Aigre* -	*in Franckreich*	219 2/4
111	BB	*Aix* -	*in Franckreich*	174
78 1/4	FF	*Alas* -	*in Genuesischen*	156 2/4
77 1/2	TT	*Albenga* -	*in Genuesischen*	155
78 3/4	RR	*Alborghetto*	*in Kirchenstaat*	157 2/4
-	X	*Alcala de Henares*	*in Spanien*	328
-	DDD	*Alexinza* -	*in Servien*	110
112	SS	*Alla Sala* .	*in Neapolitan*	224

Al-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meilen.
-	EEE	*Almous* -	*in Natolien*	283
124	M	*Alnwick* -	*in Engelland*	248
77½	Q	*Aloſt* -	*in Niederland*	155
74½	M	*Alpen* -	*in Niederland*	149
-	Y	*Alsajate* -	*in Spanien*	337
80½	Q	*Altert* -	*in Niederland*	161
18½	T	*Altheimb* -	*in Bayern*	37
53½	AA	*Altkirch* -	*in Elſaſs*	103¾
8	P	*Ambſtetten* .	*in Oeſterreich*	16
64½	L	*Amersford* -	*in Niederland*	129
67½	K	*Amersford* -	*in Niederland*	135
88½	W	*Amiens* -	*in Franckreich*	177
67	L	*Amſterdam* -	*in Niederland*	134
70	K	*Amſterdam* -	*in Niederland*	140
54½	D	*Anclam* -	*in Pommern*	109
65½	QQ	*Ancona* -	*in Kirchenſtaat*	131
105	N	*Andover* -	*in Engelland*	210
120½	X	*Angerville* -	*in Franckreich*	172¾
91¾	EE	*Antibes* -	*in Franckreich*	181¾
74	P	*Antwerpen* -	*in Niederland*	148
64	H	*Apen* -	*in Frisland*	128
131¾	A	*Appolonia*	*in Ingermanland*	263¾
64½	RR	*Aqua lagna*	*in Kirchenſtatt*	129
23½	ZZ	*Arakszalas* -	*in Hungarn*	47
-	N	*Aranda de dauro*	*in Spanien*	304

Von Wienn Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meilen.
110½	RR	*Ardona*	*in Neapolitan:*	221
-	Y	*Areediano*	*in Spanien*	321
-	GGG	*Archaba*	*in Persien*	256
-	KKK	*Arem*	*in der ½ Insel Ind:*	1044
73¼	FF	*Arenzano*	*in Genuesischen*	146¾
107¼	RR	*Ariano*	*in Neapolitan:*	215
-	GGG	*Arion*	*in Persien*	459
61	L	*Arnheim*	*in Niederland*	123
50	E	*Arnsee*	*in Brandenburg*	100
83½	X	*Arpajon*	*in Franckreich*	166¾
-	GGG	*Arpason*	*in Armenien*	401
-	GGG	*Arseng*	*in Persien*	492
123½	X	*Artenay*	*in Franckreich*	175¾
76½	Q	*Asche*	*in Niederland*	153
-	EEE	*Aspidar*	*in Turcomanien*	294
-	FFF	*Astracan*	*in der Moscow: Tar:*	493
21½	ZZ	*Aszod*	*in Hungarn*	43
79½	R	*Ath*	*in Niederland*	159
46½	G	*Athenstätt*	*in Braunschw:*	93
-	X	*Athienca*	*in Spanien*	316
-	HHH	*Atok*	*in Mogolistan*	755
26	ZZ	*Attany*	*in Hungarn*	52
116	BB	*Aubagne*	*in Franckreich*	179
83	BB	*Auberive*	*in Franckreich*	146
104¼	RR	*Avelino*	*in Neapolitan:*	209

Aver-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meilen.
100½	RR	*Aversa* -	*in Neapolitan:*	201
33	T	*Augspurg* -	*in Schwaben*	66
93	BB	*Avignon* -	*in Franckreich*	166
110	SS	*Auleta* -	*in Neapolitan:*	220
-	KKK	*Auren-Abat* -	*in Mogolistan*	985
26½	C	*Aussig* -	*in Boheimb*	53
		B		
17	UU	*Babocsa* -	*in Hungarn*	34
-	III	*Bacaym* -	*in der ½ Insel Ind:*	1025
-	HHH	*Bacou* -	*in Persien*	648
48½	CC	*Baden* -	*in der Schweitz*	97
49	I	*Baderborn* -	*in Westphalen*	98
100	BB	*Bagnols* -	*in Franckreich*	163
35½	M	*Bamberg* -	*in Francken*	71
24½	UU	*Baranya-Var*	*in Hungarn*	49
35	XX	*Baranya-Var*	*in Hungarn*	70
175	X	*Barbezieux* -	*in Franckreich*	227
-	X	*Barbiesca* -	*in Spanien*	290
190	X	*Bare* -	*in Franckreich*	242
115½	RR	*Bari* -	*in Neapolitan:*	231
16	TT	*Barislowitz* -	*in Croatien*	32
113½	RR	*Barletta* -	*in Neapolitan*	227
101	O	*Barnet* -	*in Engelland*	202

Von Wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
-	III	*Baroche* - *in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	985
36$\frac{1}{2}$	D	*Baruth* - *in der Lausitz*	73
50	AA	*Basel* - *in der Schweitz*	100
103$\frac{1}{2}$	N	*Basingstobe* - *in Engelland*	207
-	III	*Bate* - *in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1030
109	W	*Baudi* - *in Franckreich*	161
118$\frac{1}{2}$	BB	*Bausset* - *in Franckreich*	181$\frac{2}{4}$
112	M	*Bawlry* - *in Engelland*	224
208$\frac{1}{2}$	X	*Bayonne* - *in Franckreich*	260$\frac{2}{4}$
32$\frac{1}{2}$	I	*Bayreut* - *in Francken*	65
120	O	*Beaumewis* - *in Engelland*	240
37$\frac{1}{2}$	C	*Beeskau* - *in der Lausitz*	75
-	KKK	*Begnegars* *in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1063
53$\frac{1}{2}$	AA	*Beffort* - *in Elsass*	106$\frac{2}{4}$
192	X	*Belain* - *in Franckreich*	244
125	M	*Belford* - *in Engelland*	250
41$\frac{1}{2}$	UU	*Belgrad* - *in Servien*	83
52	XX	*Belgrad* - *in Servien*	104
122$\frac{1}{2}$	SS	*Bellito* - *in Neapolitan*	245
17	TT	*Bellivar* - *in Croatien*	34
57$\frac{3}{4}$	EE	*Bergamo* - *in Venetianischen*	115$\frac{2}{4}$
76$\frac{1}{2}$	P	*Bergen opzoom* *in Niederla:*	153
39$\frac{1}{2}$	D	*Berlin* - *in Brandenburg*	79
-	HHH	*Berian* - *in Persien*	600
54	BB	*Bern* - *in der Schweitz*	108

Ber-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meilen.
132	W	*Bernay* :	*in Franckreich*	184
31½	I	*Berneck* -	*in Francken*	63
32	C	*Bernsdorf* -	*in der Lausitz*	64
56	GG	*Berselica* -	*in Mantuan*	112
60	HH	*Bersetto* .	*in Parmesan:*	120
126½	M	*Berwick* -	*in Engelland*	253
65	AA	*Besancon* -	*in Franckreich*	115
60½	QQ	*Besaro* -	*in Kirchenstaat*	121
44	M	*Besenbach* -	*in Schwaben*	88
50¾	EE	*Bezenzano*	*in Venetianisch:*	101¾
15	P	*Beuerbach* -	*in Österreich*	30
87½	A	*Beysagola* -	*in Pohlen*	175
124½	SS	*Biagio* -	*in Neapolitar:*	249
63	A	*Bialystok* -	*in Pohlen*	126
-	EEE	*Bicheni* -	*in Armenien*	393
209½	X	*Bidars* -	*in Franckreich*	261¾
181	X	*Bierrebrune*	*in Franckreich*	233
62¾	FF	*Binasco* -	*in Mayland*	125¾
50½	W	*Bischoffsheimb*	*in Schwaben*	101
43	I	*Bisshausen* -	*in Hessen*	86
22	P	*Blatling* -	*in Bayern*	44
40½	T	*Blochingen* -	*in Schwaben*	81
135½	X	*Blois* -	*in Franckreich*	187¾
150½	A	*Bodberese* -	*in Moscau*	301
157	A	*Bodlitowi* -	*in Moscau*	314

 Bod-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
124½	N	*Bodmin - in Engelland*	249
30	A	*Bojatowice - in Pohlen*	60
-	EEE	*Bojmack - in Dagestan*	442
14½	A	*Boinitz - in Hungarn*	29
183	X	*Bois Martin in Franckreich*	235
56½	E	*Boitzenburg in Mecklenburg*	113
-	EEE	*Boleslagum - in Natolien*	236
61	NN	*Bologna - in Kirchenstaat*	122
82¼	RR	*Borghettavia in Kirchenstât*	164²⁄₄
59	GG	*Borgo di St. Domino in Parma*	118
53¾	GG	*Borgoforto - in Mayland*	107²⁄₄
37	G	*Borna - in Meissen*	74
37	P	*Bosenheim - in Francken*	74
21	OO	*Bothpetsch - in Crain*	42
199	X	*Bouhaire - in Franckreich*	248
139	W	*Boulogne - in Franckreich*	191
186	X	*Bourdelois - in Franckreich*	238
112	X	*Bourge la Reine in Franckr:*	164
4	B	*Boysdorff - in Österreich*	8
38²⁄₄	EE	*Bozen - in Tyrol*	76²⁄₄
37	II	*Bozen - in Tyrol*	74
63½	G	*Braemstede - in Hollstein*	127
39²⁄₄	EE	*Brandsol - in Tyrol*	78²⁄₄
59	A	*Bransk - in Pohlen*	118
19½	T	*Braunau - in Bayern*	39

Brau-

Von wienn Posten.	Vid. lit.			Von wienn Meilen
32	II	*Braunegen* -	*in Tyrol*	64
49½	G	*Braunschweig* -	*in Perse*	99
14	B	*Braunseiffen* -	*in Mähren*	28
85¼	EE	*Breglio* -	*in Piemont*	170 2/4
59	H	*Bremen* -	*in Hanover*	118
32¼	EE	*Brenne* -	*in Tyrol*	64 2/4
53¼	EE	*Brescia* -	*in Venetianischen*	106 2/4
24	B	*Breslau* -	*in Schlesien*	48
122½	W	*Bretevill* -	*in Franckreich*	174 2/4
50	Z	*Breisach* -	*in Schwaben*	100
35¼	EE	*Brixen* -	*in Tyrol*	70 2/4
34	II	*Bryxen* -	*in Tyrol*	68
66	K	*Brokhuysen* -	*in Niederland*	132
64	GG	*Bronn* -	*in Mayland*	128
155	A	*Bronnitz* -	*in Moscau*	310
29½	T	*Brugg* -	*in Bayern*	59
9	II	*Brugg* -	*in Steyermarck*	18
48	BB	*Brugg* -	*in der Schweitz*	96
82½	Q	*Brugges* -	*in Niederland*	165
8	B	*Brünn* -	*in Mähren*	16
75½	Q	*Brüssel* -	*in Niederland*	151
24½	C	*Budin* -	*in Böheimb*	49
-	DDD	*Bujuck Tschek.* -		
		Medsche -	*in Romanien*	188
34½	AAA	*Buli* -	*in Hungarn*	69

 Bu-

Von wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
-	KKK	*Buquenor in der ½ Insel Ind.*	1023
56½	L	*Burbaum - in Westphalen*	113
1	P	*Burckersdorf - in Österreich*	2
-	X	*Burgo - in Spanien*	311
-	X	*Burgos - in Spanien*	294
44½	E	*Burgstall - in Brandenburg*	89
-	DD	*Burgus - in Romanien*	175
116¾	M	*Burrobridge - in Engelland*	233
36²⁄₄	M	*Burgwinheimb - in Francken*	73

C

Von wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
154	Y	*Cabecon - in Spanien*	308
-	III	*Cabul - in Mogolistan*	717
-	GGG	*Cachan - in Persien*	518
-	X	*Cadix - in Spanien*	410
65¼	RR	*Cagli - in Kirchenstaat*	130²⁄₂
89²⁄₄	R	*Calais - in Franckreich*	179
142	W	*Calais - in Franckreich*	194
40¾	E	*Calbe - in Brandenburg*	81
-	Y	*Calcadilla - in Spanien*	327
-	KKK	*Calkrealle - in der ½ Insel Ind:*	1051
-	KKK	*Caletore - in der ½ Insel Ind:*	1076
-	EEE	*Caliquen - in Natolien*	278
-	KKK	*Calvar - in Mogolistan*	1021

Cam-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
-	HHH	*Cambaya - in Mogolistan*	973
123	N	*Camelford - in Engelland*	246
64	I	*Campen - in Niderland*	128
-	HHH	*Candahar - in Mogolistan*	688
13½	UU	*Canischa - in Hungarn*	27
92¾	EE	*Caunes - in Franckreich*	182¾
59½	EE	*Canonica - in Mayland*	118¾
-	LLL	*Canoudge - in Mogolistan*	939
91½	Q	*Canterburg - in Engelland*	183
66	RR	*Cantiano - in Kirchenstaat*	132
-	DDD	*Cappiderwend - in Romanien*	140
99½	RR	*Capua - in Neapolitan:*	199
185	X	*Carbonblac - in Franckreich*	237
141	SS	*Cardonia - in Sicilien*	282
29½	F	*Carlsbad - in Böheimb*	59
21½	TT	*Carlstadt - in Croatien*	43
57	QQ	*Casa brugiate in Kirchenstaat*	114
113	SS	*Casal novo - in Neapolitan:*	226
-	GGG	*Casbin - in Persien*	483
30	CCC	*Caschau - in Hungarn*	60
90	RR	*Case nove - in Kirchenstaat*	180
-	HHH	*Caseni - in Persien*	558
45	I	*Cassel - in Hessen*	90
86	R	*Cassel - in Niderland*	172
62¾	EE	*Cassine de olona in Mayland*	125¾

Ca-

Von Wienn Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meilen.
116	SS	*Castel Lucio in Neapolitan:*	232
49¾	EE	*Castelnovo in Venetianisch:*	99¾
48½	II	*Castelnovo in Venetianischen*	97
48½	NN	*Castelnovo in Venetianischen*	97
81½	RR	*Castelnovo - in Kirchenstaat*	163
201½	X	*Castet - in Franckreich*	253¾
63	GG	*Cast St. gio in Parmesanischen*	126
118	SS	*Castro villari in Neapolitan:*	236
131½	SS	*Catona - in Neapolitan:*	263
-	X	*Cavanas - in Spanien*	302
81½	A	*Cauen - in Pohlen*	163
-	KKK	*Caveri patnam in ½ Ins. Ind:*	1122
74¼	EE	*Cavignano - in Piemont*	148¾
77½	W	*Cauzancelles in Lothringen*	129¾
105	M	*Caxton - in Engelland*	208¾
125	X	*Cercotes - in Franckreich*	177
36½	QQ	*Cesenatico in Venetianischen*	73
70½	BB	*Cerdon - in Franckreich*	133¾
111½	RR	*Cerigniola - in Neapolitan:*	223
28	QQ	*Cerniza - in Crain*	56
87	W	*Chaalon - in Franckreich*	139
-	DDD	*Chalkali - in Bulgarien*	128
-	HHH	*Chaquilan - in Persien*	656
66½	W	*Champenouse in Lothringen*	118¾
-	MMM	*Chamdara - in Mogolistan*	1066

Chan-

Von wienn Posten.	vid. lit.		Von wienn Meilen.
$162\frac{1}{2}$	X	*Channy* . *in Franckreich*	$214\frac{2}{4}$
$117\frac{1}{2}$	W	*Chantilli* - *in Franckrei*	$167\frac{2}{4}$
-	III	*Chaoul* - *in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1038
-	EEE	*Chaouquen in Turcomanien*	316
$65\frac{1}{2}$	BB	*Chastillon* - *in Francbreich*	$128\frac{2}{4}$
97	W	*Chateau Thierri in Franckr:*	149
$151\frac{1}{2}$	X	*Chatelleraut in Franckreich*	$203\frac{2}{4}$
173	X	*Chatenneuf in Franckreich*	225
178	X	*Chavamceau in Franckreich*	230
$52\frac{1}{2}$	AA	*Clavanne* - *in Elsass*	105
-	HHH	*Chechmeband* - *in Persien*	624
-	HHH	*Chechmecha* - *in Persien*	566
86	W	*Chepi* - *in Franckreich*	138
180	X	*Cherzac* - *in Franckreich*	232
$115\frac{1}{4}$	O	*Chester* - *in Engelland*	$230\frac{2}{4}$
98	W	*Chezy le Abbaye in Franckr:*	150
-	KKK	*Chilanparam in der $\frac{1}{2}$ Ins: In:*	1119
-	MMM	*Chingtu* - *in China*	1245
44	QQ	*Chiozza in Venetianischen*	88
-	III	*Chitor* - *in Mogolistan*	929
$70\frac{3}{4}$	EE	*Chivasso* - *in Piemont*	$141\frac{2}{4}$
57	B	*Chorzelle* - *in Pohlen*	414
$168\frac{1}{4}$	A	*Chotillova* - *in Moscau*	$336\frac{2}{4}$
$44\frac{1}{4}$	B	*Cherzconowice* - *in Pohlen*	$88\frac{2}{4}$
$69\frac{1}{4}$	EE	*Cigliano* - *in Piemont*	$138\frac{2}{4}$

Cil-

Von wienn Posten.	vid. lit.			Von wienn Meilen.
18	OO	*Cilli* -	*in Steyermarck*	36
-	MMM	*Cioking* -	*in China*	1168
88	RR	*Cisterna* -	*in Kirchenstaat*	176
-	Y	*Cividat Rodrigo*	*in Spanien*	332
79$\frac{2}{4}$	RR	*Civita Castellana*	*in Kirchen:*	159
19$\frac{2}{4}$	II	*Clagenfurt* -	*in Kärnthen*	39
48$\frac{2}{4}$	DD	*Claris* -	*in der Schweitz*	97
50	ZZ	*Clausenburg*	*in Siebenbürg:*	100
99	W	*Claye* -	*in Franckreich*	151
117$\frac{2}{4}$	W	*Clermont* -	*in Franckreich*	169$\frac{2}{4}$
128$\frac{2}{4}$	X	*Clery* -	*in Franckreich*	180$\frac{2}{4}$
67	M	*Cleve* -	*in Westphalen*	134
90	W	*Clocher* -	*in Franckreich*	180
-	KKK	*Coblon* -	*in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1100
36	I	*Coburg* -	*in Francken*	72
125	M	*Cochbrunspette*	*in Engelland*	250
59	M	*Cöln* -	*am Rhein*	118
52$\frac{2}{4}$	C	*Cörlin* -	*in Pommern*	105
39	E	*Cöthen* -	*in Chur Sachsen*	78
95	M	*Colchester* -	*in Engelland*	190
-	KKK	*Colconda*	*in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1033
108$\frac{2}{4}$	O	*Coleshill* -	*in Engelland*	217
-	KKK	*Collepatnam* -	*in $\frac{1}{2}$ Insel Ind:*	1078
-	X	*Collogos* -	*in Spanien*	297
36$\frac{1}{4}$	EE	*Colman* -	*in Tyrol*	72$\frac{2}{4}$

Col-

Von Wienn Posten.	vid. lit.			Von Wienn Meilen.
51	Z	*Colmar* -	*in Elsass*	102
60¾	EE	*Colombarola* -	*in Mayland*	121¾
-	GGG	*Com* -	*in Persien*	506
12½	XX	*Commorn* -	*in Hungarn*	25
-	KKK	*Comy*	*in der ½ Insel Indien*	1065
53½	NN	*Concordia* -	*in Mayland*	107
-	KKK	*Condelva* -	*in Mogolistan*	1009
36¾	QQ	*Conegliauo*	*in Venetianisch:*	73
-	GGG	*Conon* -	*in Persien*	522
-	DDD	*Constantinopel*	*in Romanien*	190
43¾	CC	*Constantz* -	*in Schwaben*	87
41¾	T	*Constatt* -	*in Schwaben*	83
119	O	*Conuay* -	*in Engelland*	238
62	BB	*Copet* -	*in der Schweitz*	124
85	E	*Coppenhagen*	*in Dännemarck*	170
27	OO	*Corgnial* -	*in Crain*	54
-	HHH	*Corre* -	*in Persien*	588
-	N	*Corunna* -	*in Spanien*	477
-	GGG	*Cosirin* -	*in Persien*	515
24	OO	*Cositsch* -	*in Crain*	48
54	C	*Cosslin* -	*in Pommern*	108
35	C	*Cottbus* -	*in der Lausitz*	70
161	X	*Cove* -	*in Franckreich*	213
107¾	O	*Coventry* -	*in Engelland*	215
182	X	*Covigonae* -	*in Franckreich*	234

Cou-

Von Wienn Posten.	vid. lit.		Von Wienn Meilen.
-	EEE	*Coumasour in Turcomanien*	353
-	KKK	*Coupon in der ½ Insel Indien*	1083
121	SS	*Cozenza in Neapolitanisch:*	242
28	A	*Cracau - in Pohlen*	56
112 2/4	N	*Crewkerne - in Engelland*	224 2/4
59	YY	*Cronstadt - in Siebenbürgen*	118
13	TT	*Csakathurn - in Croatien*	26
6	A	*Csecklés - in Hungarn*	12
30	ZZ	*Csege - in Hungarn*	60
184	X	*Cubsac - in Franckreich*	236
41	C	*Cüstrin - in Brandenburg*	82
-	EEE	*Culanei - in Natolien*	244
34	I	*Culmbach - in Francken*	68
39 2/4	WW	*Cuman - in Hungarn*	79
79 3/4	EE	*Cunio - in Piemont*	159 2/4
145 2/4	X	*Cyran - in Franckreich*	197 2/4
191	A	*Czertiszow - in Moscau*	382

D

-	KKK	*Dabolquera in Mogolistan*	990 2/4
-	III	*Dabul - in der ½ Insel Indien*	1049
-	LLL	*Daca - in Mogolistan*	1003
-	EEE	*Dadastana - in Natolien*	218
-	EEE	*Daksou - in Armenien*	409

Da-

Posten.	vid. lit.	Von wienn	Meil.
-	HHH	*Danaruque - in Persien*	547
-	III	*Dancu in der ½ Insel Ind.*	1019
149½	X	*Danger - in Franckreich*	201¾
65½	C	*Dantzig - in Pommerellien*	131
122½	M	*Darlington - in Engelland*	245
29	AAA	*Darocz - in Hungarn*	58
107	O	*Daventri - in Engelland*	214
-	GGG	*Davogli - - - in Persien*	431
96	Q	*Daxford - in Engelland*	192
34½	ZZ	*Debreczin - in Hungarn*	69
40½	YY	*Deda - - in Hungarn*	81
31	T	*Degenbaeb - in Bayern*	62
59¾	H	*Delmensborst - in Frisland*	119¾
62	I	*Delten - in Niederland*	124
116½	O	*Denbigb - in Engelland*	233
-	GGG	*Dengbe - - in Persien*	496
105½	RR	*Dente Cane in Neapolitan.*	211
65	H	*Denter - - in Frisland*	130
-	EEE	*Derbent - - in Dagestan*	457
131½	X	*Desfaux - in Franckreich*	183¾
38½	M	*Dettelbaeb - in Francken*	77
45½	M	*Dettlingen - in Schwaben*	91
64	K	*Deventer - in Niderland*	128
-	HHH	*Dexkaki - - in Persien*	660
71½	Q	*Diest - - in Niederland*	143
-	HHH	*Dilarum - - in Persien*	652
-	EEE	*Dilou - - in Armenien*	401
-	KKK	*Disgow - - in Mogolistan*	980

Posten.	vid. lit.		Von Wienn Meil.
51½	M	*Dittkirch - - in Hessen*	103
79	W	*Dizier - - in Franckreich*	131
45	YY	*Dobra - - in Hungarn*	90
67	B	*Dömnau - - in Preüsen*	134
116¼	A	*Dörpat - - in Liefland*	232¾
114	M	*Doncaster - in Engelland*	228
63½	W	*Donneley - in Lothring*	115¾
95½	BB	*Donzere - - in Franckreich*	158¾
94	W	*Dormans - in Franckreich*	146
26½	P	*Dornegg - - in Crain*	53
175	Y	*Dorneff - - in Portugal*	350
15½	XX	*Dorock - - in Hungarn*	31
90	Q	*Dover - - in Engelland*	180
92½	R	*Dover - - in Engelland*	185
1½	II	*Draskirchen - in Österreich*	3
29½	C	*Dresden - - in Sachsen*	59
-	EEE	*Dreyklöster - in Armenien*	381
127½	SS	*Drosi - - in Neapolitan.*	255
137¾	O	*Dublin - - in Irrland*	275¾
-	Y	*Duennas - - in Spanien*	305
-	KKK	*Dultabat - in Mogolistan*	982
63	C	*Dunemorse - in Pommern*	126
103½	O	*Dunstable - in Engelland*	207
-	HHH	*Durat - - in Persien*	618
124	M	*Durham - in Engelland*	248

E.

55½	G	*Ebsdorff - in Braunschw.*	111

Ecbier-

Posten.	vid. lit.		Von Wienn Meil.
61	AA	*Echierquenan in Franckreich*	111
$68\frac{1}{2}$	G	*Ecklenföhrde - in Schleswig*	137
54	S	*Eckweilen in Chur Maintz*	108
$132\frac{1}{4}$	M	*Edenburg - in Schottland*	$264\frac{2}{4}$
$48\frac{1}{2}$	S	*Edersheim in Chur Maintz*	97
$13\frac{1}{2}$	P	*Efferding - in Österreich*	27
29	G	*Eger - - in Böheimb*	58
$38\frac{1}{2}$	Z	*Ehingen - in Schwaben*	77
14	OO	*Ehrenhausen in Steyermarck*	28
42	G	*Eisleben - - in Meissen*	84
$36\frac{1}{2}$	T	*Elbingen - in Schwaben*	73
-	KKK	*Eleanagar in der ½ Insel Ind.*	1038
-	DDD	*Ellikliza - in Bulgarien*	135
$24\frac{3}{4}$	EE	*Elmann - - in Bayern*	$49\frac{2}{4}$
$61\frac{1}{2}$	P	*Elsen - - - in Jülich*	123
$32\frac{1}{2}$	D	*Elsterwerda - in Sachsen*	65
66	H	*Embden - in Frisland*	132
60	L	*Emerick - in Niderland*	120
35	P	*Emskirchen - in Francken*	70
$101\frac{1}{2}$	M	*Enfeld - - in Engelland*	203
103	A	*Engelhardtsdorff in Liefland*	206
$15\frac{1}{2}$	B	*Engelsberg - in Schlesien*	31
78	R	*Enghien - in Niderland*	156
$10\frac{1}{2}$	P	*Enns - - in Österreich*	21
43	U	*Entszweig - in Schwaben*	86
1	C	*Entzersdorff - in Österreich*	2
$22\frac{1}{2}$	YY	*Eörkeny - in Hungarn*	45
28	CCC	*Eperies - - in Hungarn*	56

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
$63\frac{1}{2}$	P	*Erckles* - -	*in Jülich*	127
-	EEE	*Erivan* - -	*in Armenien*	388
27	AAA	*Erlau* - -	*in Hungarn*	54
21	XX	*Ertschin* -	*in Hungarn*	42
-	EEE	*Erzerum* -	*in Turcomanien*	332
118	SS	*Esaro* - -	*in Neapolitan.*	236
$52\frac{1}{2}$	H	*Esberg* -	*in Hannover*	105
$56\frac{1}{2}$	E	*Eschebuurg*	*in Mecklenburg*	113
60	I	*Eschede* -	*in Westphalen*	120
113	W	*Esconen* -	*in Franckreich*	165
-	HHH	*Espage* - -	*in Persien*	576
91	W	*Espernay* -	*in Franckreich*	143
-	DDD	*Essbaba* -	*in Romanien*	168
$26\frac{1}{2}$	UU	*Essegg* - -	*in Sclavonien*	53
37	XX	*Essegg* - -	*in Sclavonien*	74
42	M	*Esselbach* -	*in Francken*	84
$117\frac{1}{2}$	X	*Estampes* -	*in Franckreich*	$169\frac{2}{4}$
$116\frac{1}{4}$	X	*Estrechy* -	*in Franckreich*	$168\frac{2}{4}$
47	W	*Etlingen* -	*in Schwaben*	94
$107\frac{1}{2}$	SS	*Evoli* -	*in Neapolitan.*	215
17	P	*Eysenbirn* - -	*in Bayern*	34
$117\frac{1}{2}$	N	*Exeter* -	*in Engelland*	235

F

43	YY	*Fachset* - -	*in Hungarn*	86
51	D	*Falkenheyde* -	*in Pommern*	102
$129\frac{3}{4}$	N	*Falmuth* -	*in Engelland*	$259\frac{2}{4}$
126	Q	*Falmuth* -	*in Engelland*	252

Fano

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
$61\frac{1}{4}$	QQ	*Fano -*	*in Kirchenstaat*	123
34	P	*Farnbach -*	*in Francken*	68
$119\frac{1}{2}$	RR	*Fasciano -*	*in Neapolitan.*	239
95	EE	*Fejus - -*	*in Franckreich*	$183\frac{2}{4}$
$42\frac{1}{2}$	DD	*Feldkirch -*	*in der Schweitz.*	85
$26\frac{1}{2}$	YY	*Fel Egybáza -*	*in Hungarn*	53
44	WW	*Fenn - -*	*in Hungarn*	88
$104\frac{1}{2}$	O	*Fenni Stratford*	*in Engelland*	209
59	I	*Fernau -*	*in Westphalen*	118
115	M	*Ferrybridge -*	*in Engelland*	230
$53\frac{1}{2}$	M	*Feyling - -*	*in Hessen*	107
$65\frac{1}{2}$	NN	*Filiagaie - -*	*in Toscana*	131
$76\frac{1}{2}$	FF	*Finale -*	*in Genuesischen*	153
$136\frac{1}{2}$	SS	*Findaro - -*	*in Sicilien*	273
60	GG	*Fiorenzola*	*in Parmesanisch.*	120
$65\frac{1}{2}$	NN	*Fiorenzola -*	*in Toscana*	131
2	A	*Fischement -*	*in Österreich*	4
$130\frac{1}{2}$	SS	*Fiumara di muro*	*in Neapol.*	261
$28\frac{1}{2}$	PP	*Fiume - - -*	*in Istrien*	57
$122\frac{1}{2}$	W	*Flers -*	*in Franckreich*	$174\frac{2}{4}$
127	W	*Flixecourt -*	*in Franckreich*	179
$69\frac{1}{2}$	NN	*Florenza -*	*in Toscana*	139
$126\frac{1}{2}$	A	*Fockenhoff -*	*in Liefland*	253
$24\frac{1}{2}$	XX	*Födwar - -*	*in Hungarn*	49
72	RR	*Folingo -*	*in Kirchenstaat*	144
$124\frac{1}{2}$	SS	*Fondaco -*	*in Neapolitan.*	249
$166\frac{1}{2}$	X	*Fond des marais*	*in Franckr.*	$218\frac{2}{4}$
$93\frac{1}{2}$	RR	*Fondi -*	*in Neapolitan.*	187

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
81	W	*Foiemont - in Franckreich*	133
$73\frac{1}{2}$	NN	*Fornacete - in Toscana*	147
58	HH	*Fornovo in Parmesanischen*	116
-	KKK	*Ford Geldria in der $\frac{1}{2}$ Ins. Ind*	1090
-	KKK	*Ford St. David in der $\frac{1}{2}$ Ins. Ind*	1114
$63\frac{1}{2}$	RR	*Fossembrune in Kirchenstaat*	127
136	W	*Frane - in Franckreich*	188
$30\frac{1}{2}$	I	*Franckenhammer in Böheimb*	61
$17\frac{1}{4}$	EE	*Franckenmarck in Bayern*	$34\frac{2}{4}$
$39\frac{1}{2}$	G	*Franckfurt - an der Oder*	79
$47\frac{1}{2}$	M	*Franckfurt - am Mayn*	95
$98\frac{1}{2}$	RR	*Francolise - in Neapolitan.*	197
$8\frac{1}{2}$	C	*Fratting - - in Mähren*	17
19	OO	*Frantz - - - in Crain*	38
42	I	*Frauensee - - in Hessen*	84
$95\frac{3}{4}$	EE	*Frejus - in Franckreich*	$185\frac{2}{4}$
49	Z	*Freyburg - in Schwaben*	98
56	BB	*Freyburg - in der Schweitz*	112
17	II	*Friesach - in Kärnthen*	34
16	OO	*Fristritz - in Steyermarck*	32
$21\frac{1}{2}$	UU	*Fünffkirchen - in Hungarn*	43
40	DD	*Fussach - - in Tyrol*	80

G.

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
77	DDD	*Gagali - - in Romanien*	154
$122\frac{1}{2}$	X	*Gaillard - in Franckreich*	$174\frac{3}{4}$
$9\frac{1}{2}$	A	*Calgotz - in Hungarn*	19
.	KKK	*Ganderon in der $\frac{1}{2}$ Insel Ind.*	1075

Gan-

Posten.	vid. lit.	Von wienn	Meil.
17	OO	*Ganowitz - in Steyermarck*	34
96½	RR	*Garigliano - in Neapolitan.*	193
3	B	*Gaunersdorff in Österreich*	6
39½	A	*Garwarezow - in Pohlen*	79
-	HHH	*Gehannabat in Mogolistan:*	844
38½	T	*Geisling - in Schwaben*	77
63	BB	*Geneve - in der Schweitz*	126
79½	Q	*Gent - - in Niederland*	159
71¼	FF	*Genua - - - in per se*	142 2/4
69¾	LL	*Genua - - - in per se*	139 2/4
71	GG	*Genua - - - in per se*	142
70	KK	*Genua - - - in per se*	140
61	I	*Ghoer - - in Niderland*	122
210	X	*Gibraltar - in Spanien*	420
54½	M	*Gilroth - - in Chur Cöln*	109
-	EEE	*Ginis - in Turcomanien*	323
114½	RR	*Giovenazza in Neapolitan.*	229
154½	X	*Glano - in Franckreich*	206 2/4
185	A	*Gling - - in Moscau*	370
33½	UU	*Gloschan - in Hungarn*	67
46	Z	*Gnanding - - in Schwaben*	92
-	III	*Goa in der halb Insel Indien*	1088
10½	XX	*Gӧny - - in Hungarn*	21
39½	T	*Göppingen - in Schwaben*	79
29	QQ	*Görtz - - in Crain*	58
35½	G	*Gößnitz - in Meissen*	71
-	DDD	*Golar - - in Servien*	90
137¾	A	*Golakabaenka in Ingermanl,*	275 2/4

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
33	QQ	*Goriziza - - in Crain*	66
48	QQ	*Goro - - in Kirchenstaat*	96
181½	A	*Gorodnaysella - in Moscau*	363
168½	X	*Gourville - in Franckreich*	220¾
12	OO	*Gratz - in Steyermarck*	24
187	X	*Gradignan in Franckreich*	239
113½	M	*Grantham - in Engelland*	227
75½	M	*Graven Haag in Niederland*	151
26	II	*Greiffenburg - in Karnthen*	52
56½	D	*Greiffenwalde in Pommern*	113
-	HHH	*Griche - in Gandahar*	664
69	A	*Grodno - - in Pohlen*	138
3	TT	*Grosshöfflein - in Österreich*	6
41½	WW	*Gros Pezkereck in Hungarn*	83
31½	D	*Grossenhayn in Chur Sachsen*	63
20½	UU	*Gros Sziget - in Hungarn*	41
5	TT	*Grosswarasdorf in Hungarn*	10
39	BBB	*Grosswardein in Hungarn*	78
20	B	*Grotkau - in Schlesien*	40
106½	RR	*Grottamiranda in Neapolit.*	213
21	G	*Grünberg - in Böheimb*	42
-	X	*Guadalaxara - in Spanien*	325
69	RR	*Gualdo - in Kirchenstaat*	138
-	III	*Gualeor - in Mogolistan*	884
55	GG	*Guastalla in Mantuanischen*	110
52½	Z	*Guemarck - in Elsass*	105
6	TT	*Güns - - in Hungarn*	12
35½	T	*Günsburg - in Schwaben*	71

Gul-

Posten.	vid. lit.		Von Wienn Meil.
110	A	*Gulben - - in Liefland*	220
10½	TT	*Guttateb - in Hungarn*	21
24	AAA	*Gyongyos - in Hungarn*	48

H

57	S	*Haag - - in Tririschen*	114
16½	T	*Haag - - in Bayern*	33
131	M	*Haddington - in Schottland*	262
-	DDD	*Hafpsza - in Romanien*	164
24½	T	*Hag - - - in Bayern*	49
12	UU	*Habut - - in Hungarn*	24
-	EEE	*Haliearaera - in Armenien*	363
45¾	EE	*Halla - - - in Tyrol*	91¾
44½	NN	*Halla - - - in Tyrol*	89
53	L	*Ham - - in Westphalen*	106
58	E	*Hamburg - in Hollstein*	116
61	G	*Hamburg - in Hollstein*	122
46½	M	*Hanau - in der Wetterau*	93
-	MMM	*Hanckung - - in China*	1307
50	H	*Hannover - - in per se*	100
20	XX	*Hansebeck - in Hungarn*	40
43½	G	*Harckeroda - in Meissen*	87
104	N	*Hartfordbridge in Engelland*	208
-	HHH	*Harwar - in Mogolistan*	788
93	M	*Harwieb - in Engelland*	186
95	P	*Harwieb - in Engelland*	190
-	DDD	*Hassabassabalanebain Servie.*	94
22½	ZZ	*Hattwan - in Hungarn*	45

Ha-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
62	W	*Hazondan*	*in Lothringen*	114
123½	W	*Hebecour*	*in Franckreich*	175¾
48½	T	*Heidelberg*	*in Schwaben*	97
44½	T	*Heilbron*	*in Schwaben*	89
-	LLL	*Hellobass*	*in Mogolistan*	915
79	M	*Helvoetsluys*	*in Niederland*	158
81	P	*Helvoetsluys*	*in Niederland*	162
15	TT	*Hemstenicz*	*in Croatien*	30
60½	W	*Hemming*	*in Lothringen*	112¾
53	YY	*Herrmanstadt*	*in Siebenbür.*	106
48	G	*Hessen*	*in Braunschweig*	96
22	CCC	*Hibis*	*in Hungarn*	44
101¾	A	*Hilkensferbr*	*in Liefland*	203¾
-	HHH	*Hispahan*	*in Persien*	540
-	X	*Hita*	*in Spanien*	322
1	TT	*Hochau*	*in Österreich*	2
8½	XX	*Hochstrass*	*in Hungarn*	17
63	M	*Hochstraten*	*in Cöllnischen*	126
69½	Q	*Höchtel*	*in Jülich*	139
4	C	*Hollabrun*	*in Österreich*	8
22¾	O	*Holyhead*	*in Engelland*	255¾
58½	W	*Homartin*	*in Lothringen*	110¾
45	Z	*Honding*	*in Schwaben*	90
115½	N	*Honiton*	*in Engelland*	231
19½	G	*Horastowitz*	*in Böheimb*	39
61½	ZZ	*Hortova*	*in Hungarn*	63
33	G	*Hoyerswerda*	*in der Lausitz*	66
33	E	*Hubertsburg*	*in Sachsen*	66

Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meil.
52	L	*Huldrop* -	*in Westphalen*	104
$105\frac{1}{2}$	M	*Huntington* -	*in Engelland*	211

I.

Posten.	Vid. lit.			Von Wienn Meil.
-	DDD	*Jagodina* -	*in Servien*	101
89	W	*Jalons* -	*in Franckreich*	141
$93\frac{1}{2}$	A	*Janiszki* -	*in Pohlen*	187
$48\frac{1}{2}$	B	*Jancke* - -	*in Pohlen*	97
197	X	*Janquillet* -	*in Franckreich*	249
$161\frac{1}{2}$	A	*Jasebelbitz* -	*in Moscau*	323
-	KKK	*Ichequelsane*	*in Mogolistan*	$985\frac{2}{4}$
165	A	*Jedrowa* -	*in Moscau*	330
-	HHH	*Jengapor* -	*in Mogolistan*	820
$24\frac{1}{2}$	A	*Jerdanow* -	*in Pohlen*	49
78	A	*Jesna* -	*in Pohlen*	156
$20\frac{1}{2}$	C	*Jissenitz* -	*in Böheimb*	41
121	A	*Igaser* -	*in Liefland*	242
$14\frac{1}{2}$	UU	*Ibaros* -	*in Hungarn*	29
194	X	*Ibispotey* -	*in Franckreich*	246
$66\frac{1}{2}$	NN	*Ilgiogo* -	*in Toscana*	133
-	EEE	*Iligia* -	*in Tureoman.*	326
$42\frac{1}{2}$	AAA	*Illoba* -	*in Hungarn*	85
-	KKK	*Indelvay* -	*in Mogolistan*	1017
-	KKK	*Indour* -	*in Mogolistan*	1014
$97\frac{3}{4}$	M	*Ingerstone* -	*in Engelland*	$195\frac{2}{4}$
$150\frac{1}{2}$	X	*Ingrande* -	*in Franckreich*	$202\frac{2}{4}$
$29\frac{1}{4}$	EE	*Inspruck* -	*in Tyrol*	$58\frac{2}{4}$
$145\frac{3}{4}$	A	*Joswinki* -	*in Moscau*	$291\frac{2}{4}$

Jo-

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn		Meil.
20	TT	*Jostrowitz* -	*in Croatien*	40
78½	BB	*Joux* -	*in Franckreih*	130¾
-	X	*Iron* - -	*in Spanien*	265¾
-	EEE	*Isbeder* -	*in Turcoman.*	296
140¾	A	*Ischore* -	*in Moscau*	281½
18½	UU	*Istvandi* -	*in Hungarn*	37
42½	WW	*Itebe* -	*in Hungarn*	85
94½	RR	*Itri* -	*in Neapolitanisch.*	189
13	II	*Judenburg*	*in Steyermarck*	26
-	EEE	*Juilach* -	*in Armenien*	412
-	EEE	*Juliopolis* -	*in Natolien*	222

K.

-	EEE	*Kala* -	*in Turcomanien*	338
-	GGG	*Kalifakiend* -	*in Armenien*	409
-	GGG	*Kalkal* -	*in Persien*	477
36	AAA	*Kallo* - -	*in Hungarn*	72
25½	F	*Kalschowitz* -	*in Böheimb*	51
54	H	*Kampe* -	*in Hannover*	109
-	GGG	*Karabaglar* -	*in Armenien*	409
-	GGG	*Karachina* -	*in Persien*	451
38½	AAA	*Karoly* - -	*in Hungarn*	77
-	HHH	*Karte* -	*in Persien*	572
136	A	*Kaszkowa*	*in Ingermanland*	272
-	EEE	*Kavisgnan* -	*in Armenien*	373
122½	A	*Kaukus* -	*in Liefland*	245
24½	YY	*Keeskeméth* -	*in Hungarn*	49
51½	W	*Kehl* -	*in Schwaben*	103

Kei-

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn	Meil.
48	BB	*Keiserstul in der Schweitz*	96
47	CC	*Keiserstul in der Schweitz*	94
$41\frac{1}{2}$	ZZ	*Kemer - in Hungarn*	83
30	B	*Kempen - - in Pohlen*	60
7	P	*Kemmelbach in Österreich*	14
32	UU	*Kerakitsch - in Hungarn*	64
20	ZZ	*Kerepes - in Hungarn*	40
77	R	*Kestergad - in Niederland*	154
39	YY	*Keveres - in Hungarn*	78
$84\frac{1}{2}$	A	*Keydan - in Pohlen*	169
67	G	*Kibl - in Schleswich*	134
136	A	*Kipenia - in Ingermanland*	272
$28\frac{1}{2}$	YY	*Kisfeleck - in Hungarn*	57
38	P	*Kitzing - in Francken*	76
36	YY	*Kleinpecskereckin in Hung.*	72
124	A	*Kleinpungern in Liefland*	248
12	II	*Knitlfeld - in Steyermarck*	24
$44\frac{1}{2}$	U	*Knitling - in Schwaben*	89
$69\frac{1}{2}$	B	*Königsberg - in Preüssen*	139
76	C	*Königsberg - in Preüssen*	152
31	C	*Königsbrug in der Lausitz*	62
$12\frac{1}{2}$	C	*Königsegg - in Böheimb*	25
49	M	*Königstein - in Hessen*	98
$8\frac{1}{2}$	TT	*Körmend - in Hungarn*	17
-	KKK	*Konikienogoar in Candahar*	673
104	A	*Koop - in Liefland*	208
26	CCC	*Koritna - in Hungarn*	52
49	ZZ	*Korodin - in Siebenbürg.*	98

Kos-

Posten.	vid. lit.		Von Wienn	Meil.
-	MMM	*Kosbia* -	*in Mogolistan.*	1038
$14\frac{1}{2}$	C	*Koschitz* -	*in Böheimb*	29
44	YY	*Kossova* -	*in Hungarn*	88
11	II	*Kraubath* -	*in Steyermarck*	22
$158\frac{3}{4}$	A	*Krestiz* -	*in Moscau*	$317\frac{2}{4}$
7	II	*Krieglach* -	*in Steyermarck*	14
-	DDD	*Krozka* -	*in Servien*	87
$56\frac{1}{2}$	A	*Krzemien* -	*in Pohlen*	113
-	EEE	*Kubri* -	*in Turcomanien*	344
.	DDD	*Kudschuck Tsbek-medsche*	*in Romanien*	188
113	A	*Kukaltz* -	*in Liefland*	226
$26\frac{1}{4}$	EE	*Kundel* -	*in Bayern*	$52\frac{2}{4}$
-	EEE	*Kurdega* -	*in Turcomanien*	304
-	GGG	*Kutikir* -	*in Persien*	489

L.

28	P	*Laba* -	*in Bayern*	56
206	X	*La Cabana*	*in Franckreich*	258
$59\frac{1}{2}$	QQ	*La Cattolica*	*in Kirchenstaat*	119
92	W	*La Cave* -	*in Franckreich*	144
85	W	*La Chausee*	*in Franckreich*	137
47	NN	*La Chiusa*	*in Venetianisch.*	94
$48\frac{1}{4}$	EE	*La Chiusa*	*in Venetianisch.*	$96\frac{2}{4}$
$27\frac{1}{2}$	T	*Lackowitz* -	*in Böheimb*	55
93	BB	*La Coucorde*	*in Franckreich*	156
101	W	*Laferte Sous-Jovarre*	*in Franckreich*	153
.				

Lago

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
113	SS	*Lago negro in Neapolitan.*	226
-	EEE	*Lagonios - in Natolien*	226
177	X	*Lagrolle - in Franckreich*	229
199	X	*La Haire - in Franckreich*	251
148½	X	*La Haye - in Franckreich*	200¾
-	HHH	*Labor - - in Mogolistan*	756
70½	NN	*La Lastra - - in Toscana*	141
15	T	*Lambach - in Österreich*	30
37¼	E	*Landsberg - in Meissen*	74¾
30½	DD	*Landsperg - in Bayern*	61
36	P	*Langenfeld - in Francken*	72
-	HHH	*Langor - in Candabar*	681
91	BB	*La Paillasse in Franckreich*	154
97½	BB	*La Fallu - in Franckreich*	160¾
119	SS	*La Regina in Neapolitan.*	238
100	BB	*Lartonse - in Franckreich*	163
153½	X	*La Tricherie in Franckreich*	205¾
66½	HH	*Lavenza - in Genuesischen*	133
50½	S	*Lauffenweiler in Tririschen*	101
122½	N	*Launcerston - in Engelland*	245
-	EEE	*Lauri - in Turcomanien*	314
114	SS	*Lauria - in Neapolitan.*	228
92	BB	*Lauriel - in Franckreich*	155
59½	BB	*Lausanno in der Schweitz*	119
22	OO	*Laybach - in Crain*	44
72	W	*Layes - in Lothringen*	124¾
-	KKK	*Lazano - in Mogolistan*	1001¾
117½	BB	*Le bois Conil in Franckreich*	180¾

Lee-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
$125\frac{1}{2}$	RR	*Lecce - in Neapolitan.*	251
$64\frac{1}{2}$	NN	*Le Filiagaie - in Toscana*	129
46	QQ	*Le fornaci in Venetianischen*	92
$35\frac{1}{2}$	E	*Leipsig - in Meissen*	71
$38\frac{1}{2}$	G	*Leipsig - in Meissen*	77
12	TT	*Lentova - in Hungarn*	24
105	A	*Lentzenhoff - in Liefland*	210
$51\frac{1}{2}$	E	*Lenzen - in Mecklenburg*	103
10	II	*Leoben - in Steyermarck*	20
-	X	*Lerma - in Spanien*	299
$152\frac{1}{2}$	X	*Les barres de nitre in Franck*	$204\frac{2}{4}$
160	X	*Les miniers in Franckreich*	212
$136\frac{1}{2}$	X	*Les Montils in Franckreich*	$188\frac{2}{4}$
200	X	*L' Esperon in Franckreich*	252
188	X	*Les Toula in Franckreich*	240
$94\frac{3}{4}$	EE	*L' Esterel - in Franckreich*	184
$129\frac{1}{2}$	X	*Les Trois in Franckreich*	$181\frac{2}{4}$
37	ZZ	*Léta - in Hungarn*	74
73	RR	*Le Venne in Kirchenstaat*	146
$9\frac{1}{2}$	TT	*Levie - in Hungarn*	19
$80\frac{1}{2}$	R	*Leuse - in Niederland*	161
$35\frac{1}{2}$	DD	*Leütkirch - in Schwaben*	71
25	CCC	*Leutschau - in Hungarn*	50
$74\frac{1}{2}$	M	*Leyden - in Niederland*	149
191	X	*L' Hospitoleto in Franckreich*	243
$36\frac{1}{2}$	G	*Liberose - in der Lausitz*	73
29	CCC	*Licfird - in Hungarn*	58
28	II	*Lienz - in Tyrol*	56

Li-

Posten.	vid. lit.		Von wienn Meil.
131½	X	*Lige - in Franckreich*	193¾
146½	X	*Lignevil - in Franckreich*	198¾
137	W	*Ligneville - in Franckreich*	168
76	W	*Ligny - in Lothringen*	128
-	KKK	*Lilaraja - in Mogolistan*	1012
75	P	*Lillo - - in Niederland*	150
-	MMM	*Lima - in Mogolistan*	1136
91¾	RR	*Limaurruti in Kirchenstaat*	183¾
81¾	EE	*Limone - - in Piemont*	163¾
39	DD	*Lindau - in Schwaben*	78
12	P	*Lintz - - in Österreich*	24
51	L	*Lippstadt - in Westphalen*	102
-	Q	*Lisabon - - in Portugal*	494
-	Y	*Lisabon - - in Portugal*	368
-	N	*Lisabon - in Portugal*	499
111½	O	*Litschfield - in Engelland*	223
74	HH	*Livorno - in Toscana*	148
72¾	MM	*Livorno - in Toscana*	145¾
75½	NN	*Liverno - in Toscana*	151
103¼	SS	*Lo Gardinaro in Kirchenst.*	207
143½	X	*Loches - in Franckreich*	195¾
48	D	*Löcknitz in Brandenburg*	96
73½	Q	*Löwen - in Niederland*	147
63½	NN	*Loiano - in Kirchenstaat*	127
102¼	P	*London - in Engelland*	204¾
100¼	M	*London - in Engelland*	200¾
100	R	*London - in Engelland*	200
97½	Q	*London - in Engelland*	195

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
$7\frac{1}{2}$	C	*Longau* -	*in Österreich*	15
$113\frac{1}{2}$	X	*Longiumeau*	*in Franckreich*	$165\frac{2}{4}$
$35\frac{1}{2}$	B	*Lonka* -	*in Pohlen*	71
65	K	*Loo* - -	*in Niederland*	130
109	SS	*Lo Scorso* -	*in Neapolitan.*	218
$54\frac{3}{4}$	EE	*L'Ospedaletto*	*in Venetian.*	$109\frac{2}{4}$
$90\frac{1}{4}$	EE	*Loup* -	*in Franckreich*	$180\frac{2}{4}$
$25\frac{1}{2}$	C	*Lowositz* -	*in Böheimb*	51
$99\frac{1}{2}$	EE	*Luc* -	*in Franckreich*	189
71	HH	*Luca* - -	*in per se*	142
$134\frac{1}{2}$	SS	*Lucia* - -	*-in Sicilien*	269
35	D	*Luckau* -	*in der Lausitz*	70
23	CCC	*Lucsiona* -	*in Hungarn*	46
-	MMM	*Lugan* - -	*in China*	1375
41	YY	*Lugos* - -	*in Hungarn*	82
63	E	*Lübeck* - -	*in Hollstein*	126
144	A	*Lüben* -	*in Moscau*	288
$53\frac{1}{2}$	E	*Lübten* -	*in Mecklenburg*	107
57	G	*Lüneburg* -	*in per se*	114
$41\frac{1}{4}$	B	*Lubochina* -	*in Pohlen*	$82\frac{2}{4}$
-	MMM	*Lunggan* -	*in China*	1273
90	EE	*Lup* -	*in Franckreich*	$178\frac{2}{4}$
$114\frac{1}{2}$	W	*Lusarche* -	*in Franckreich*	$166\frac{2}{4}$
64	S	*Luxenburg* -	*in Niderland*	128
54	C	*Lybnen* -	*in Westphalen*	108
78	BB	*Lyon* -	*in Franckreich*	$140\frac{2}{4}$

M

Posten.	Vid. lit.		Von Wienn Meil.
52	YY	*Maak - in Siebenbürgen*	104
-	KKK	*Machera in der ½ Insel Ind.*	1049
-	KKK	*Madras in der ½ Insel Ind.*	1096
-	X	*Madrit - in Spanien*	332
24	TT	*Madrutz - in Croatien*	48
20½	T	*Märckl - in Bayern*	41
42½	E	*Magdeburg - in per se*	85
63¾	EE	*Magenta - in Mayland*	127¾
127½	X	*Magisse - in Franckreich*	255
52	QQ	*Magnanacca in Kirchenstat*	104
-	Y	*Magoz - in Spanien*	303
46	ZZ	*Magyar Egregy in Siebenb.*	92
-	MMM	*Mahu - - in China*	1215
49½	S	*Maintz - - in per se*	99
34½	A	*Malagoszez - in Pohlen*	69
-	KKK	*Maleer - in Mogolistan*	886
3	C	*Mallabern - in Osterreich*	6
49½	T	*Manheim - in Schwaben*	99
-	KKK	*Manod - in Mogolistan*	996
52¾	GG	*Mantua - in per se*	105¾
51	NN	*Mantua - in per se*	102
51½	LL	*Mantua - in per se*	103
171½	X	*Marange - in Franchreich*	223¾
-	GGG	*Marante - in Persien*	433
15	OO	*Marburg - in Steyermarck*	30
-	KKK	*Marcel in der halb Ins. Ind.*	1030

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
41½	CC	Marckdorff - in Schwaben	83
-	KKK	Marcone in der halb Ins. Ind	1107
64¼	EE	Margenta - in Mayland	128¾
39½	ZZ	Margita - in Hungarn	79
102½	RR	Marigliano in Neapolitan.	205
86	RR	Marino - in Kirchenstaat	172
-	KKK	Maripouli in der halb Ins. I.	1059
62½	QQ	Marotto - in Kirchenstaat	125
140	W	Marquise - in Franckreich	192
84½	BB	Marseille - in Franckreich	177¾
112¾	EE	Marseille - in Franckreich	202¾
111½	II	Marseille - in Franckreich	200
67½	HH	Massa - in Genuesischen	135
69½	HH	Massaresa - in Luccensisch.	139
88	W	Mastogne - in Franckreich	140
49½	U	Maudach in der untern Pfalz	99
103	W	Meaux - in Franckreich	155
41½	AAA	Megyes - in Hungarn	83
39½	I	Meinungen - in Francken	79
31	E	Meissen - - in per se	62
-	KKK	Meleredpet - in Mogolistan	102
-	KKK	Mellivar in der halb Ins. In.	1025
-	GGG	Membre - in Persien	486
38	CC	Memmingen - in Schwaben	76
163	A	Mednosella - in Moscau	326
41	Z	Mengen - in Schwaben	82
-	LLL	Menetipur in Mogolistan	977
83	FF	Mentone - in Genuesischen	166

Me-

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn	Meil.
74	A	*Merecz - in Pohlen*	148
-	X	*Merida - in Spanien*	370
40	G	*Mersseburg - in Meissen*	80
122½	RR	*Mesagne - in Neapolitan.*	245
42	Z	*Meskirch - in Schwaben*	84
128	X	*Mesmin - in Franckreich*	179½
132½	SS	*Messina - - in Sicilien*	265
40	OO	*Mestre - in Venetianis.*	80
-	GGG	*Michiacurnani - in Persien*	532
60½	II	*Milano - in per se*	121
61¾	EE	*Milano - in per se*	123¾
57½	BB	*Milden - in der Schweitz*	115
32½	DD	*Mindelheim - in Schwaben*	65
36	CC	*Mindenheim - in Schwaben*	72
-	GGG	*Miraga - - in Persien*	447
-	X	*Miranda - in Spanin*	285
55½	NN	*Mirandola - in Italien*	111
76	BB	*Mirebel - in Franckreich*	139
96½	A	*Mittau - in Curland*	193
34½	EE	*Mittenwald - in Tyrol*	68
38	D	*Mittenwalde in Brandenburg*	76
-	EEE	*Mnizos - - in Natolien*	229
58	NN	*Modena - - in Italien*	116
5½	P	*Mölck - - in Österreich*	11
79	P	*Mördick - in Niderland*	158
8	II	*Mörzhofen in Steyermarck*	16
6	II	*Mörzuschlag in Österreich*	12
-	EEE	*Mogaros - in Natolien*	253

Mo-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
33	XX	*Mohaes* - *in Hungarn*	66
20½	A	*Mokragy* - *in Hungarn*	41
95½	RR	*Mola* - *in Neapolitanischen*	191
116½	RR	*Mola* - *in Neapolitanischen*	233
119½	X	*Monarville* - *in Franckreich*	171 2/4
118½	X	*Mondesir* - *in Franckreich*	170 2/4
-	X	*Mondragon* - *in Spanien*	276 2/4
74	BB	*Monestroit* - *in Franckreich*	136 2/4
84	FF	*Monaco* - *in Genuesischen*	168
118½	RR	*Monopoli* - *in Neapolitan.*	237
-	KKK	*Moner in der halb Insel Ind.*	1093
204	X	*Mons* - *in Franckreich*	256
-	HHH	*Mont* - - *in Persien*	612
125½	SS	*Monte Leone in Neapolitan.*	251
94	BB	*Monte Limart in Franckreich*	157
179	X	*Montlieu* - *in Franckreich*	231
75	BB	*Montluel* - *in Franckreich*	138
122½	SS	*Monterana* *in Neapolitan.*	245
134½	W	*Montrevil* - *in Franckreich*	186 2/4
139½	X	*Mont Richard in Franckreich*	191 2/4
127½	M	*Morpeth* - *in Engelland*	255
192	A	*Moscau* - *in per se*	384
-	HHH	*Moti* - - *in Persien*	604
-	KKK	*Mousa Kamperte in der ½ Insl.*	1042
46½	B	*Msczanow* - *in Pohlen*	93
25	G	*Müess* - *in Böheimb*	50
50	YY	*Mühlenbach* *in Siebenbürg.*	100
38½	C	*Müllrose* - *in der Lausitz*	77

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
27½	T	*München - in Bayern*	55
55	I	*Münster - in Westphalen*	110
38	I	*Multz - in Franckreich*	76
193	X	*Muret - in Franckreich*	245
-	DDD	*Musta Bassa Copri in Romani.*	158
-	DDD	*Mustapha Bassa Palanca in Bulgarien*	117
50½	DD	*Muttenthal in der Schweitz*	101
97¼	EE	*Muy - in Franckreich*	187
26	A	*Myslenice - in Pohlen*	52
37½	B	*Mzurki - - in Pohlen*	75

N.

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
-	KKK	*Nabaperta in der ½ Ins. Ind.*	1054
47½	B	*Nadarzyn - in Pohlen*	95
-	EE	*Nagag - in Armenien*	397
43½	AAA	*Nagybania - in Hungarn*	87
17	A	*Nameslow - in Hungarn*	34
133	W	*Nampont - in Franckreich*	185
113¾	O	*Namptwich - in Engelland*	227¾
67½	W	*Nancy - in Lothringen*	119¾
-	KKK	*Nander - in Mogolistan*	1003
5	C	*Naudorff - in Österreich*	10
-	HHH	*Nani - - in Persien*	544
100	W	*Nanteuil - in Franckreich*	152
99½	BB	*Nantua - in Franckreich*	131¾
101½	RR	*Napoli - in per se*	203
31½	B	*Naramice - in Pohlen*	63

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
77	RR	*Narni - in Kirchenstaat*	154
-	KKK	*Naron in der halb Inf. Ind.*	1068
$128\frac{3}{4}$	A	*Narva - - in Liefland*	$257\frac{1}{2}$
$48\frac{1}{2}$	C	*Naugard - in Pommern*	97
-	GGG	*Naxivan - in Armenien*	413
$18\frac{1}{2}$	B	*Neiss - - in Schlesien*	37
-	KKK	*Nelour in der halb Inf. Ind.*	1075
$120\frac{1}{4}$	A	*Nenal - - in Liefland*	$241\frac{2}{4}$
$13\frac{1}{2}$	XX	*Nesmühl - in Hungarn*	27
$19\frac{1}{2}$	C	*Nessbeck - in Böheimb*	39
131	W	*Neuchatel - in Franckreich*	183
$14\frac{1}{2}$	XX	*Neudorff - in Hungarn*	29
$100\frac{3}{4}$	A	*Neüermuhlen - in Liefland*	$201\frac{2}{4}$
$12\frac{1}{2}$	C	*Neühaus - in Böheimb*	25
4	II	*Neükirchen - in Österreich*	8
$18\frac{3}{4}$	EE	*Neümarck - in Bayern*	$37\frac{2}{4}$
$40\frac{1}{4}$	EE	*Neümarck - in Tyrol*	$80\frac{2}{4}$
16	II	*Neümarck in Steyermarck*	32
$64\frac{1}{2}$	G	*Neümünster - in Hollstein*	129
61	M	*Neüs - in Cöllnischen*	122
$37\frac{1}{2}$	M	*Neüses - in Francken*	75
47	Z	*Neüstadt - in Schwaben*	94
3	II	*Neüstadt - in Österreich*	6
$109\frac{1}{2}$	M	*Newarck - in Engelland*	219
123	M	*Newcastle - in Engelland*	246
5	B	*Nicolsburg - in Mähren*	10
-	EEE	*Nicomedia - in Natolien*	204
31	II	*Niderdorff - in Tyrol*	62

Nime-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
68	M	*Nimegen - in Niederland*	136
-	DDD	*Nissa - - in Servien*	113
86	FF	*Nizza - - in Piemont*	172
89¾	EE	*Nizza - - in Piemont*	179¾
88½	II	*Nizza - - in Piemont*	177
70	RR	*Nocera - in Kirchenstaat*	140
104	SS	*Nocera de pagani in Neapol.*	208
76	FF	*Noli - in Genuesischen*	152
17½	A	*Nolscova - in Hungarn*	35
174	X	*Nonaville - in Franckreich*	226
119½	M	*Northallerston in Engelland*	239
116½	O	*Northop - in Engelland*	233
132½	X	*Novant - in Franckreich*	184¾
65¼	EE	*Novara - in Piemont*	130¾
42½	A	*Novemiasto - in Pohlen*	85
151½	A	*Novogrod - in Moscau*	303
29½	UU	*Noverella - in Hungarn*	59
131	W	*Nouvion - in Franckreich*	183
33	P	*Nürnberg - in Francken*	66

O.

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
119¾	N	*Oakhampton in Engelland*	239¾
27	II	*Ober Draburg in Kärnthen*	54
20	OO	*Ober Laybach - in Crain*	40
20½	YY	*Ocsa - - in Hungarn*	41
4	T f	*Ödenburg - in Hungarn*	8
26	B	*Ölse - - in Schlesien*	52
59	B	*Örtelsburg - in Preussen*	118

Posten.	vid. lit.		Von Wienn	Meil.
$21\frac{1}{2}$	T	*Ötting - -*	*in Bayern*	43
51	G	*Oboff -*	*in Braunschweig*	102
$18\frac{1}{2}$	XX	*Ofen -*	*in Hungarn*	37
21	CCC	*Okolicsna -*	*in Hungarn*	42
$49\frac{1}{2}$	A	*Okowiew -*	*in Pohlen*	99
62	H	*Oldenburg -*	*in Frisland*	124
61	E	*Oldenloe -*	*in Hollstein*	122
55	L	*Olsen -*	*in Westphalen*	110
76	A	*Oliten -*	*in Pohlen*	152
12	B	*Ollmitz -*	*in Mähren*	24
22	B	*Olow -*	*in Schlesien*	44
$207\frac{1}{2}$	X	*Ondres -*	*in Franckreich*	$259\frac{2}{4}$
79	FF	*Oneglia -*	*in Genuesischen*	158
$30\frac{1}{2}$	AAA	*Onod -*	*in Hungarn*	61
$41\frac{1}{2}$	D	*Oranienburg*	*in Brandenbur.*	83
105	BB	*Orgon -*	*in Franckreich*	168
$126\frac{1}{2}$	X	*Orleans -*	*in Franckreich*	$178\frac{2}{4}$
$18\frac{1}{2}$	A	*Orowka Subulk*	*in Pohlen*	37
$51\frac{1}{2}$	B	*Orzichow -*	*in Pohlen*	103
20	OO	*Oswald -*	*in Crain*	40
84	Q	*Ostende -*	*in Niederland*	168
48	E	*Osterwig -*	*in Brandenburg*	96
$59\frac{1}{2}$	A	*Ostnam -*	*in Franckreich*	$109\frac{2}{4}$
$120\frac{1}{2}$	RR	*Ostuni -*	*in Neapolitan.*	241
31	QQ	*Otegnano -*	*in Crain*	62
78	RR	*Otricoli -*	*in Kirchenstaat*	156
128	RR	*Otranto -*	*in Neapolitan.*	256

P.

Posten.	vid. lit.		Von Wienn Meil.
28½	ZZ	Pabona - in Hungarn	57
49	I	Paderborn - in Westphalen	98
-	X	Padilla - in Spanien	320
39½	AAA	Pagos - in Hungarn	79
35	YY	Pakocz - in Hungarn	70
56¼	EE	Palazzola - in Venetianis.	112¾
147	SS	Palermo - in Sicilien	294
36	ZZ	Pali - in Hungarn	72
64¾	FF	Pancarara la Stratella in Mayland	129¾
-	X	Pancorba - in Spanien	287
39½	UU	Panosza - in Servien	79
-	MMM	Paoting - in China	1431
-	DDD	Paraking - in Servien	104
-	KKK	Parbeni - in Mogolistan	998¾
-	EEE	Pardosena - in Natolien	258
111	W	Paris - - in Franckreich	163
57	GG	Parma - in Italien	114
55½	LL	Parma - in Italien	111½
27½	ZZ	Paroslo - in Hungarn	55
-	HHH	Parra - - in Persien	634
96	W	Parroy - in Franckreich	148
29	P	Parspurg - in Bayern	58
18	P	Passau - - in Bayern	36
129½	SS	Passo di Solano in Neapolit.	259
-	LLL	Patana - in Mogolistan	959

Pata-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
31	XX	*Pataseek - in Hungarn*	62
-	DDD	*Patazina - in Servien*	98
37	AAA	*Patbor - in Hungarn*	74
30½	UU	*Patsch - in Hungarn*	61
137½	SS	*Patti - - in Sicilien*	275
63¼	FF	*Pavia - in Mayland*	127½
-	Y	*Paves - - in Portugal*	365
113	M	*Pawlry - in Engelland*	226
26½	XX	*Pax - in Hungarn*	53
94	BB	*Peage - in Franckreich*	147
32	YY	*Peba - in Hungarn*	64
126	W	*Pecquigni - in Franckreich*	178
11	OO	*Peggau - in Steyermarck*	22
-	MMM	*Pekin - - in China*	1455
48	H	*Peme - in Hannover*	96
-	EEE	*Pendich - in Natolien*	196
23	XX	*Pentele - in Hungarn*	46
190	A	*Perchkowskcy in Moscau*	380
48	ZZ	*Perend - in Siebenbürgen*	96
47¼	EE	*Peri - in Venetianischen*	94½
46	NN	*Peri - in Venetianischen*	92
3	P	*Perschlin - in Österreich*	6
20	CCC	*Pertendorff - in Hungarn*	40
80	W	*Pertes - in Franckreich*	132
27	CCG	*Perthot - in Hungarn*	54
38½	B	*Peterkau - - in Pohlen*	77
28½	C	*Peterwald - in Böheimb*	57
35½	UU	*Peterwardein in Sclavonien*	71

Pet-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
$37\frac{1}{2}$	UU	*Petsche - in Sclavonien*	75
61	B	*Petschendorff - in Preüssen*	122
$25\frac{1}{2}$	P	*Pfätter - - in Bayern*	51
$61\frac{1}{2}$	W	*Pfaltzburg in Lothringen*	$109\frac{2}{4}$
$45\frac{1}{2}$	W	*Pfortzheimb - in Schwaben*	91
-	DDD	*Philipopolis - in Romanien*	150
$61\frac{1}{2}$	GG	*Piacenza - - in Italien*	123
$60\frac{1}{4}$	LL	*Piacenza - - in Italien*	$120\frac{1}{2}$
$63\frac{1}{2}$	NN	*Pianaro - in Kirchenstaat*	125
$68\frac{1}{2}$	HH	*Pietra Santa in Genuesisch.*	137
$80\frac{1}{2}$	RR	*Pignano - in Kirchenstaat*	161
$72\frac{1}{2}$	G	*Pillau - - in Preüssen*	145
23	G	*Pilsen - in Böheimb*	46
113	BB	*Pin - - in Franckreich*	176
$50\frac{1}{2}$	C	*Pinno - - in Pommern*	101
91	RR	*Piperno - in Kirchenstaat*	182
72	HH	*Pisa - - in Toscana*	144
$9\frac{1}{2}$	C	*Pissling - in Mähren*	19
$18\frac{1}{2}$	C	*Pistritz - in Böheimb*	37
27	G	*Plan - in Böheimb*	54
32	G	*Plauen - in Voigtland*	64
90	W	*Plivoux - in Franckreich*	142
$37\frac{1}{2}$	BBB	*Pecsay - in Hungarn*	75
-	KKK	*Podolei in der halb Ins. Ind.*	1057
$156\frac{1}{2}$	X	*Poitiers - in Franckreich*	$208\frac{2}{4}$
-	KKK	*Poncre in der halb Ins. Ind.*	1089
-	KKK	*Pondichery in der halb Ins. In*	1111
$155\frac{1}{2}$	X	*Pont - in Franckreich*	$207\frac{2}{4}$

Pont

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
109½	RR	*Pont bovino in Neapolitan.*	219
67½	NN	*Ponte Assieve - in Toscana*	135
71	RR	*PonteCentesimo inKirchenst*	142
52¼	EE	*Ponte St. Marco in Venet.*	104¾
138	X	*Pontlevoy - in Franckreich*	190
71½	NN	*Pontorno - in Toscana*	143
62	HH	*Pontremoli in Parmesanisch*	124
108	BB	*Pont Royal in Franckreich*	170¾
25	ZZ	*Poot - - in Hungarn*	50
6	B	*Porlitz - - in Mähren*	12
54	YY	*Pornbach - in Siebenbürgen*	108
-	KKK	*Porta nova in der halb Ins.*	1118
93	W	*Port a pinson in Franckreich*	145
79½	FF	*Porto Mauritio in Genuessi.*	159
31	P	*Postbauer - in Bayern*	62
70	P	*Postel - in Niederland*	140
108½	M	*Postwithan - in Engelland*	217
64½	BB	*Pougny - in Franckreich*	127¾
-	KKK	*Poulecapli in der halb Ins. In.*	1053
21½	C	*Prag - in Böheimb*	43
55½	R	*Prasznice - in Pohlen*	111
-	KKK	*Preconta in der halb Ins. Ind.*	1087
45	ZZ	*Pred - - in Hungarn*	90
46	D	*Prentzlow in Brandenburg*	92
15½	UU	*Presnitz - in Hungarn*	31
5	A	*Prespurg - in Hungarn*	10
26	OO	*Prewald - in Crain*	52
83	RR	*Prima porta in Kirchenstaat*	166

Pri-

Poſten,	Vid. lit.	Von wienn	Meil.
53	QQ	*Primara - in Kirchenſtaat*	106
11	B	*Prosnitz - in Mähren*	22
6	C	*Pulckau - in Öſterreich*	12
56$\frac{1}{2}$	NN	*Puonporto in Modeneſiſchen*	113
125	A	*Puroy - - in Liefland*	250
189	X	*Putsde gubatte in Franckrei.*	241
45	C	*Pyritz - in Pommern*	90

Q.

45	G	*Quedlinburg in Braunſchw.*	90
-	EEE	*Quiviza - in Natolien*	200

R.

9$\frac{1}{2}$	XX	*Raab - - in Hungarn*	19
-	III	*Rabetemir - in Mogoliſtan*	713
75$\frac{3}{4}$	EE	*Racconiggi - in Piemont*	151$\frac{2}{4}$
37	A	*Radoſzyce - in Pohlen*	74
55	QQ	*Raenna - in Kirchenſtaat*	110
-	III	*Rajapour in der halb Inſ. In*	1064
48$\frac{1}{2}$	W	*Raſtat - in Schwaben*	97
63$\frac{1}{2}$	B	*Raſtenburg - in Preüſſen*	127
42	B	*Rava - - in Pohlen*	84
-	DDD	*Razena - in Servien*	107
38$\frac{1}{2}$	WW	*Razpecze - in Hungarn*	77
54	G	*Rebelach - in Braunſchweig*	108
59	L	*Rees - - in Weſtphalen*	118
27	P	*Regenſpurg - in Bayern*	54
33	G	*Reichenau - in Voigtland*	66

Reig-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
176	X	*Reignac - in Franckreich*	228
57	G	*Reina - in Westphalen*	114
51	YY	*Reismark in Siebenbürgen*	102
41	M	*Remlingen - in Francken*	82
10	OO	*Retlstein - in Steyermarck*	20
23	TT	*Ribnik - - in Croatien*	46
40	Z	*Ridlingen - in Schwaben*	80
$17\frac{1}{2}$	T	*Ried - - in Bayern*	35
100	A	*Riga - - in Liefland*	200
58	QQ	*Rimini - in Kirchenstaat*	116
$10\frac{1}{2}$	A	*Rippin - in Hungarn*	21
83	R	*Rissel - in Niederland*	166
51	I	*Ritberg - in Westphalen*	102
$80\frac{3}{4}$	EE	*Roccaviglione - in Piemont*	$161\frac{3}{4}$
$143\frac{1}{2}$	SS	*Rocella Salanto - in Sicilien*	287
95	Q	*Rochester - in Engelland*	190
43	M	*Rohrbrun - in Schwaben*	86
$60\frac{1}{2}$	BB	*Roll - in der Schweitz*	121
84	RR	*Rom - - in Italien*	186
101	BB	*Roquemort in Franckreich*	164
19	A	*Rosenberg - in Hungarn*	38
$41\frac{1}{2}$	B	*Rosniatowice - in Pohlen*	83
37	I	*Rotach - in Francken*	74
116	SS	*Rotanda - in Neapolitan.*	232
72	A	*Rotnica - - in Pohlen*	144
77	M	*Rotterdam - in Niederland*	154
$49\frac{1}{2}$	NN	*Roverabella - in Venetian.*	99
:	KKK	*Rovilugherd - in Mogolistan*	988

Rou-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
64	AA	*Roulans* - *in Franckreich*	114
$44\frac{1}{4}$	EE	*Roveredo* - - *in Tyrol*	$88\frac{2}{4}$.
43	NN	*Roveredo* - - *in Tyrol*	86
-	KKK	*Routibor* - *in Mogolistan*	904
105	M	*Roysdon* - *in Engelland*	210
$15\frac{1}{2}$	A	*Rudna* - *in Hungarn*	31
158	X	*Ruffini* - *in Franckreich*	210
98	M	*Rumfort* - *in Engelland*	196
$66\frac{1}{2}$	P	*Ruremond* - *in Jülich*	133
75	A	*Rumszyszky* - *in Pohlen*	150

S.

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
35	QQ	*Sacile* - *in Venetianischen*	70
-	LLL	*Sacandra* - *in Mogolistan*	879
-	KKK	*Sadepoulon in der halb Insl. I.*	1081
-	Y	*Sabiudo* - *in Spanien*	318
-	Y	*Salamanca* - *in Spanien*	323
145	SS	*Salanto* - - *in Sicilien*	290
$105\frac{1}{2}$	SS	*Salerno* - *in Neapolitan.*	211
-	X	*Salinas* - *in Spanien*	278
$108\frac{1}{2}$	N	*Salisbury* - *in Engelland*	217
$20\frac{1}{4}$	EE	*Saltzburg* - *in Bayern*	$40\frac{2}{4}$
$183\frac{3}{4}$	A	*Saluzlowoy* - *in Moscau*	$367\frac{2}{4}$
-	HHH	*Samagi* - - *in Persien*	562
137	X	*Sambin* - *in Franckreich*	$189\frac{2}{4}$
$12\frac{1}{2}$	A	*Sambocret* - *in Hungarn*	25
$74\frac{1}{2}$	NN	*Samogio* - *in Kirchenstaat*	149
$13\frac{1}{2}$	C	*Samsoll* - - *in Böheim*	27

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
-	KKK	*Sanapulour in der balb Insel.*	1056
97½	RR	*St. Agatha - in Neapolitan.*	195
102½	O	*St. Albans - in Engelland*	205
84	W	*St. Amand in Franckreich*	136
104	BB	*St. Andiol - in Franckreich*	167
-	FFF	*St. Androw - in Circassien*	434
59½	W	*St. Aubin - in Lothringen*	111¾
52½	NN	*St. Benedetto in Mantuan.*	105
109	BB	*St. Canat - in Franckreich*	172
112½	RR	*St. Cassano in Neapolitan.*	225
169½	X	*St. Cibardeau in Franckreich*	221¾
126	N	*St. Columb - in Engelland*	252
112	W	*St. Denis - in Franckreich*	164
133½	X	*St. Diu - in Franckreich*	185¾
99	BB	*St. Esprit - in Franckreich*	162
-	X	*St. Esterandegormos in Span.*	209
79	BB	*St. Frons - in Franckreich*	142
67¾	EE	*St. Germano - in Piemont*	135¾
71½	BB	*St. Jean - in Franckreich*	134¾
202	W	*St. Jean - in Franckreich*	154
210½	X	*St. Jean de Luz in Franckr.*	262¾
119	W	*St. Juste - in Franckreich*	171
130	X	*St. Laurent in Franckreich*	182¾
139½	SS	*St. Marco - in Sicilien*	279
-	X	*St. Maria de vidua in Span.*	306
69½	BB	*St. Martin in Franckreich*	132¾
87	R	*St. Omer - in Niederland*	174
22½	II	*St. Paternion in Kärnthen*	45

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
96½	BB	*St. Paul - in Franckreich*	159¾
139	A	*St. Petersburg - in Moscau*	278
123½	RR	*St. Petro della machia in Neap*	247
121½	RR	*St. Petro della machia in Neap*	243
126½	RR	*St. Petro in Galatina in Neap*	253
4	P	*St. Pölten - in Österreich*	8
142½	X	*St. Quentin in Franckreich*	194¾
124½	RR	*St. Quinzano in Neapolitan.*	249
81	FF	*St. Remo - in Genuesischen*	162
72½	NN	*St. Romano in Toscanischen*	145
85	BB	*St. Rumbert in Franckreich*	148
71	BB	*St. Saphorin in Franckreich*	143
-	X	*St. Seraphio - in Spanien*	296
59	HH	*St. Terenzo - in Parmesan.*	118
86	BB	*St. Valliers in Franckreich*	149
18½	II	*St. Veith - in Karnthen*	37
195	X	*St. Vincent in Franckreich*	247
-	Y	*St. Vincent la beira in Portu.*	343
117½	RR	*St. Vito - in Neapolitan.*	235
-	HHH	*Sandaru - - in Persien*	568
-	KKK	*Sandras patnam in der ½ Ins. I*	1103
28	G	*Sandau - in Böheimb*	56
65	M	*Santen - in Clevischen*	130
-	Y	*Santeron - in Portugal*	360
-	HHH	*Sarbicha - - in Persien*	608
59½	W	*Sareburg - in Lothringen*	111¾
7	A	*Sarffö - in Hungarn*	14
-	DDD	*Sartbrod - in Bulgarien*	124

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn	Meil.
65 1/2	HH	*Sarzana - in Genuesischen*	131
76 3/4	EE	*Savigliano - in Piemont*	153 2/4
108 1/2	RR	*Savigniano in Neapolitan.*	217
56	QQ	*Savivio - in Kirchenstaat*	112
-	EEE	*Saukmen - in Turcomanien*	310
75	FF	*Savona - in Genuesischen*	150
163 1/2	X	*Sauzay - in Franckreich*	215 2/4
24 1/2	II	*Saxenburg - in Karnthen*	49
88 1/4	EE	*Scarena - in Piemont*	176 2/4
130 1/4	A	*Schabina in Ingermanland*	260 2/4
45	AA	*Schaffhausen in der Schweitz*	90
45 1/2	CC	*Schaffhausen in der Schweitz*	91
56	YY	*Scharkani in Siebenbürgen*	112
-	DDD	*Scharkici - in Bulgarien*	120
100 3/4	N	*Schastbury - in Engelland*	221 2/4
30 1/4	EE	*Schenberg - - in Tyrol*	60 2/4
112 1/2	N	*Scherbone - in Engelland*	225
26	G	*Scherlaschin - in Böheimb*	52
49	YY	*Schibot - in Siebenbürgen*	98
67	RR	*Schieggia - in Kirchenstaat*	134
65 1/2	B	*Schippenbeil - in Preüssen*	131
56 1/2	G	*Schlave - in Pommern*	113
70	G	*Schleswig - - in per se*	140
54	Z	*Schletstadt - - in Elsas*	108
41	I	*Schmalkalten - in Hessen*	82
5	II	*Schottwienn - in Österreich*	10
34 1/2	CC	*Schwabenehingen in Schwab.*	69
27 3/4	EE	*Schwatz - in Tyrol.*	55 2/4

Schwiz

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
-	DD	*Schwitz - in der Schweitz.*	103
-	EEE	*Scutari - in Natolien*	192
29	DD	*Seefeld - in Bayern*	58
62½	B	*Seesthen - - in Preüssen*	125
-	EEE	*Segan - - in Armenien*	420
128½	SS	*Seminara - in Neapolitan.*	257
-	EEE	*Semkal - - in Dagestan*	433
140½	X	*Senelle - in Franckreich*	192¾
-	EEE	*Senou Kupri in Armenien*	415
67¾	TT	*Seravale - in Mayland*	135¾
32	AAA	*Serenez - in Hungarn*	64
-	HHH	*Serinde - in Mogolistan*	808
89	RR	*Sermoneta in Kirchenstaat*	178
71¾	EE	*Settina Torinese in Piemont*	143¾
-	X	*Sevilia - in Spanien*	394
29½	XX	*Sexard - in Hungarn*	59
-	KKK	*Shapor - in Mogolistan*	948
-	HHH	*Siabe - - in Persien*	644
-	EEE	*Sibora - in Natolien*	262
23	UU	*Siclos - - in Hungarn*	46
-	III	*Siferdon in der halb Inf. Ind.*	1043
2	P	*Sighardtskirchen in Österrei.*	4
68	RR	*Sigillo - in Kirchenstaat*	136
147	X	*Signone - in Franckreich*	199
88½	BB	*Sillard - in Franckreich*	151¾
30	II	*Sillian - - in Tyrol*	60
91	DDD	*Sillioria - in Romanien*	182
163¼	A	*Simnegor - in Moscau*	326¾

Sin-

Posten.	vid. lit.		Von Wienn	Meil.
44	AA	*Singen* -	*in Schwaben*	88
63½	QQ	*Sinigalia* -	*in Kirchenstaat*	127
-	MMM	*Sinngan* -	*in China*	1337
46½	T	*Sinzen* -	*in Schwaben*	93
93½	Q	*Sittingbourne*	*in Engelland*	187
-	KKK	*Snepgon*	*in der halb Inſ. Ind.*	1089
-	EEE	*Soconda* -	*in Natolien*	248
32	XX	*Sötſchö* -	*in Hungarn*	64
66	A	*Sokolka* -	*in Pohlen*	132
43½	C	*Soldin* -	*in Brandenburg*	87
52	BB	*Solaturn* -	*in der Schweitz*	104
34	T	*Sommerhauſen*	*in Schwaben*	68
42½	ZZ	*Somlio* -	*in Hungarn*	85
-	KKK	*Sondi*	*in der halb Inſel Ind.*	1063
34	D	*Sonnewald* -	*in der Lauſitz*	68
-	DDD	*Sophia* -	*in Bulgarien*	131
-	GGG	*Sophiana* -	*in Perſien*	437
86¾	EE	*Soſpello* -	*in Piemont*	173¾
148¼	A	*Spaskopoleſt* -	*in Moſcau*	296¾
48	U	*Speier* -	*in Schwaben*	96
23½	II	*Spittäl* -	*in Karnthen*	47
74	RR	*Spoleti* -	*in Kirchenſtaat*	148
34	C	*Spremberg* -	*in der Lauſitz*	68
102	N	*Staines* -	*in Engelland*	204
108½	A	*Stakel* - -	*in Liefland*	217
108¼	M	*Stamford* -	*in Engelland*	216¾
51	A	*Stanislawow* -	*in Pohlen*	102
46½	C	*Stargard* -	*in Pommern*	93

Stau-

Posten.	vid. lit.	Von wienn	Meil.
32	E	*Stauchitz in Chur Sachsen*	64
48½	AA	*Stein - in der Schweitz*	97
7	TT	*Stein am Anger in Hungarn*	14
31¼	EE	*Steinach - in Tyrol*	62¾
77	W	*Steinville - in Lothringen*	129
46	E	*Stendal - in Brandenburg*	92
13	B	*Sternberg - in Mähren*	26
33¼	EE	*Stertzingen - in Tyrol*	66¾
49½	D	*Stettin - in Pommern*	99
107	M	*Stilton - in Engelland*	214
53½	W	*Stissen - in Elsass*	105¾
43	Z	*Stockach - in Schwaben*	86
2	C	*Stockerau - in Österreich*	4
95½	D	*Stockholm - in Schweden*	191
49½	W	*Stollhofen - in Schwaben*	99
58	C	*Stolpe - in Pommern*	116
111½	O	*Stone - - in Engelland*	223
28½	E	*Strakoniz - in Böheimb*	37
58½	D	*Stralsund - in Pommern*	117
52	W	*Strasburg - in Elsass*	104
24	P	*Straubingen - in Bayern*	48
9½	P	*Strenberg - in Österreich*	19
75	RR	*Stretura - in Kirchenstaat*	150
60	P	*Stummel - - in Jülich*	120
42	W	*Stutgard - in Schwaben*	84
16½	C	*Sudomirschiz - in Böheimb*	33
-	GGG	*Sugiae - - in Persien*	429
-	III	*Surate in der halb Insel Ind.*	1003

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn	Meil.
24	GCC	*Swaboz - in Hungarn*	48
$10\frac{1}{2}$	UU	*Szala Egerszegg in Hungarn*	21
48	YY	*Szasswaros in* Siebenbürgen	96
$40\frac{1}{2}$	AAA	*Szatmar - in Hungarn*	81
$90\frac{1}{2}$	A	*Szawel - - in Pohlen*	181
$30\frac{1}{2}$	YY	*Szegedin - in Hungarn*	61
38	ZZ	*Szekelyhid - in Hungarn*	76
$52\frac{1}{2}$	B	*Szelce - - in Pohlen*	105
34	YY	*Szent miklos - in Hungarn*	68
44	ZZ	*Szilai - - in Hungarn*	88
55	YY	*Szombathfalva in*Siebenbür.	110
47	ZZ	*Szombor - in Siebenbürgen*	94

T.

$15\frac{1}{2}$	C	*Tabor - in Böheimb*	31
$115\frac{3}{4}$	M	*Tadcaster - in Engelland*	$231\frac{2}{4}$
-	HHH	*Talkeave - in Persien*	580
-	KKK	*Tanara in der halb Insel Ind.*	1034
$11\frac{1}{2}$	A	*Tapoltschan - in Hungarn*	23
-	GGG	*Taron - in Persien*	467
-	DDD	*Tartarwarzig in Romanien*	144
$45\frac{1}{2}$	A	*Tarzyn - in Pohlen*	91
58	AA	*Tave - in Franckreich*	108
$106\frac{1}{2}$	SS	*Tavernapinta in Neapolit.*	213
-	GGG	*Tauris - in Persien*	441
$111\frac{1}{4}$	A	*Teigliz - in Liefland*	$222\frac{2}{4}$
$87\frac{1}{2}$	BB	*Tein - in Franckreich*	$150\frac{2}{4}$
37	WW	*Temerin - in Hungarn*	74

Te-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
47½	WW	*Temeswar - in Hungarn*	95
37	YY	*Temeswar - in Hungarn*	74
44	D	*Templin - in Brandenburg*	88
63½	RR	*Tenaglia - in Kirchenstaat*	127
63¾	EE	*Tenda - - in Piemont*	167¾
44	Z	*Tengen - in Schwaben*	88
-	X	*Teouquen - in Persien*	578
-	FFF	*Tercki - in Circassien*	444
76	RR	*Terni - in Kirchenstaat*	152
82½	RR	*Terracina in Kirchenstaat*	185
-	HHH	*Tesaitan - in Persien*	594
4	A	*Teutschaltenburg in Österrei*	8
37¼	EE	*Teutschen - in Tyrol*	74¾
5½	XX	*Teutsch Jahrendorf in Hung*	11
15½	G	*Teyn - - in Böheimb*	31
30	P	*Theining - in Bayern*	60
-	EEE	*Tiflis - in Armenien*	425
-	KKK	*Tirigou malau in der ½ Ins. I.*	1080
-	HHH	*Tobas - - in Persien*	572
-	EEE	*Tocat - in Natolien*	272
-	AAA	*Tockay - in Hungarn*	66
-	X	*Toledo - - in Spanien*	341
28½	XX	*Tolna - in Hungarn*	57
-	X	*Toloso - - in Spanien*	269
-	Y	*Tomar - - in Spanien*	354
-	KKK	*Tongallour in der halb Ins. I.*	1045
-	Y	*Tordesillas - in Spanien*	312
72¾	EE	*Torino - - in Piemont*	145¾

To-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
71½	II	*Torino - - in Piemont*	143
119½	A	*Torma - - in Liefland*	239
-	Y	*Tore - - in Spanien*	315
103	SS	*Tore del greco in Neapolitan.*	206
85	RR	*Torre di Mezzavia in Kirch*	170
175	A	*Torschook - in Moscau*	350
66¾	FF	*Tortone - in Mayland*	133¾
142	SS	*Tosa - - - in Sicilien*	284
141	A	*Tosna - - in Moscau*	282
71½	W	*Toul - in Lothringen*	123¾
107¼	EE	*Toulon - in Franckreich*	197
120	BB	*Toulon - in Franckreich*	183
91½	R	*Tournay - in Niederland*	183
71	P	*Tournhout - in Niederland*	142
121	X	*Toury - in Franckreich*	173¾
105½	O	*Toweester - in Engelland*	211
-	KKK	*Tranquebar in der halb Insl.I.*	1124
64	E	*Travemunde - in Hollstein*	128
-	X	*Trevino - in Spanien*	283
38½	QQ	*Treviso - in Venetianis.*	77
41	II	*Trient - - in Tyrol*	82
42¼	EE	*Trient - - in Tyrol*	84¾
60	S	*Trier - - in per se*	120
28	OO	*Triest - - in Istrien*	56
-	KKK	*Triminivas in der halb Ins.I.*	1121
52	AA	*Troismaison - in Elsass*	102
33½	M	*Trupach - in Francken*	67
127½	N	*Truro - in Engelland*	255

Tru-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
-	X	*Truxillo* -	*in Spanien*	362
-	FFF	*Tschedrin* -	*in Circasien*	463
-	FFF	*Tscherwlena* -	*in Circassien*	468
$22\frac{1}{2}$	C	*Turscko* -	*in Böheimb*	45
$111\frac{3}{4}$	M	*Tuxford* -	*in Engelland*	$223\frac{2}{4}$
$179\frac{1}{2}$	A	*Twer* - -	*in Moscau*	359
8	A	*Tyrnau* -	*in Hungarn*	16
$87\frac{1}{2}$	DDD	*Tzciorli* -	*in Romanien*	175

V.

Posten.	vid. lit.	Von Wienn		Meil.
$109\frac{1}{2}$	BB	*Valence* -	*in Franckreich*	$152\frac{2}{4}$
$74\frac{1}{4}$	FF	*Varaggio* -	*in Genuesischen*	$148\frac{2}{4}$
$144\frac{1}{2}$	X	*Varennes* -	*in Franckreich*	$196\frac{2}{4}$
84	R	*Varneton* -	*in Niederland*	168
118	W	*Vavigni* -	*in Franckreich*	172
$68\frac{1}{2}$	NN	*Ucella Tojo*	*in Toscanischen*	137
$114\frac{1}{2}$	A	*Uddern* -	*in Liefland*	229
32	P	*Veicht* - -	*in Bayern*	64
$20\frac{1}{2}$	II	*Velden* -	*in Kärnthen*	41
87	RR	*Velletri* -	*in Kirchenstaat*	174
41	QQ	*Venedig* -	*in per se*	82
$66\frac{3}{4}$	EE	*Vercelly* -	*in Piemont*	$133\frac{2}{4}$
56	H	*Verden*	*in Chur Hannover*	1:2
$62\frac{1}{2}$	AA	*Vergene* -	*in Franckreich*	$112\frac{2}{4}$
107	W	*Veritgaleind*	*in Franckreich*	159
-	X	*Verlanga* -	*in Spanien*	313
26	AAA	*Verpelet* -	*in Hungarn*	52
62	S	*Verquert* -	*in Niederland*	124

Ve-

Posten.	Vid. lit.	Von Wienn	Meil.
13½	A	*Vestenitz - in Hungarn*	27
65	W	*Vie - - in Lothringen*	117
-	X	*Victoria - - - in Spanien*	281
-	KKK	*Vicus viranas in der ½ Inf. I.*	1070
98¼	EE	*Vidauban - in Franckreich*	188
81¼	BB	*Vienne - in Franckreich*	144 2/4
21½	II	*Villach - in Karnthen*	43
78¼	EE	*Villa falleto - in Piemont*	156 2/4
85	FF	*Villa franca in Genuesischen*	170
-	HH	*Villa franca in Genuesischen*	126
-	X	*Villa franca - in Spanien*	272
-	X	*Villa real - in Spanien*	274
170½	X	*Villars - in Franckreich*	222 2/4
54½	W	*Villedon - - - in Elsass*	106 2/4
165½	X	*Ville Fagnan in Franckreich*	217 2/4
20	P	*Viltzhofen - in Bayern*	40
-	III	*Vingoria in der halb Inf. Ind.*	1082
82	FF	*Vintimiglia in Genuesischen*	164
33	II	*Vinte - - in Tyrol*	66
81½	W	*Vitry Le Francois in Franckr*	133 2/4
82½	W	*Vitri Le Brüle in Franckr.*	134 2/4
33	ZZ	*Ujvaras - in Hungarn*	66
159	X	*Vivonne - in Franckreich*	211
53	D	*Ukermunde - in Pommern*	106
57½	YY	*Uladani - in Siebenbürgen*	115
64	HH	*Ulla - in Genuesischen*	128
25	G	*Ullitzen - in Böheimb*	50
37	Z	*Ulm - - in Schwaben*	74

Uncken

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
$22\frac{1}{4}$	EE	*Uncken - in Bayern*	$44\frac{2}{4}$
$14\frac{1}{2}$	II	*Undtsmarck in Steyermarck*	29
$16\frac{1}{4}$	EE	*Vöcklabruck - in Bayern*	$32\frac{2}{4}$
$65\frac{3}{4}$	TT	*Voghera - in Mayland*	$131\frac{2}{4}$
$65\frac{1}{2}$	GG	*Voghera - in Mayland*	131
73	W	*Void - in Lothringen*	$125\frac{2}{4}$
50	QQ	*Volano - in Kirchenstaat*	100
$69\frac{1}{4}$	FF	*Voltaggio in Genuesischen*	$138\frac{2}{4}$
$71\frac{1}{2}$	M	*Utrecht - in Niederland*	143
$72\frac{1}{4}$	FF	*Utri - in Genuesischen*	$144\frac{2}{4}$
$28\frac{1}{2}$	UU	*Vuckovar - in Sclavonien*	57
46	WW	*Uypetsch - in Hungarn*	92

W.

$46\frac{1}{2}$	DD	*Wallenstadt in der Schweitz*	93
$37\frac{1}{2}$	DD	*Wangen - in Schwaben*	75
14	TT	*Warasdin - in Croatien*	28
48	A	*Warschau - in Pohlen*	96
$49\frac{1}{2}$	B	*Warschau - in Pohlen*	99
$24\frac{1}{2}$	EE	*Weidering - in Bayern*	49
$40\frac{1}{2}$	CC	*Weingarten - in Schwaben*	81
$36\frac{1}{4}$	EE	*Welischmichl - - in Tyrol*	$72\frac{2}{4}$
14	EE	*Wels - - in Österreich*	28
$44\frac{1}{2}$	DD	*Werdenberg in der Schweitz*	89
17	XX	*Wereswar - in Hungarn*	34
58	L	*Wesel - in Westphalen*	116
$37\frac{1}{2}$	T	*Westerstetten in Schwaben*	75
-	-	*Wienn - in Österreich*	-

Wil-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
78	P	*Willemstadt in Niederland*	156
13	OO	*Wilthan - in Steyermarck*	26
2	TT	*Wimpassing - in Österreich*	4
27	QQ	*Wippach - - in Crain*	54
7	XX	*Wisselburg - in Hungarn*	14
32	A	*Wodzislaw - in Pohlen*	64
50½	V	*Worms - am Rhein*	101
39½	M	*Würtzburg - in Francken*	79
39	CC	*Wurtzzach - in Schwaben*	75

X.

-	MMM	*Xunte - - in China*	1402

Y.

116½	M	*York - - in Engelland*	223

Z.

56	W	*Zabern - - in Elsass*	108
46½	B	*Zabiawola - in Pohlen*	93
-	EEE	*Zacapa - in Turcomanien*	298
16½	A	*Zamboerick - in Hungarn*	33
43	D	*Zehdenitz in Brandenburg*	86
28½	C	*Zebista - in Chur Sachsen*	57
-	HHH	*Zela - - in Persien*	628
52½	G	*Zelle - in Braunschweig.*	105
-	KKK	*Zena Canperte in der ½ Ins. I.*	1047
25½	TT	*Zeng - in Croatien*	51
23½	F	*Zerhowitz - in Böheimb*	47

Zer-

Posten.	vid. lit.	Von Wienn	Meil.
133	A	*Zerkowiszeze in Ingermanl.*	266
-	HHH	*Zetan - - in Persien*	639
10½	C	*Zlabing - in Mähren*	21
50½	BB	*Zofingen - in Schwaben*	101
59	G	*Zollenspicker - in Hollstein*	118
17	B	*Zuckmantel - in Schlesien*	34
-	GGG	*Zulpha - in Armenien*	425
-	CC	*Züreb - in der Schweitz*	99
-	DDD	*Zweybrucken - in Servien*	85
34	G	*Zwickau - in Meissen*	68

Register-Fehler.

A

		Alpen lese: Alphen.
	N	Aranda de Dauro lese: X Aranda de Dauro.
256	GGG	Archaha lese: 526,
		Arpajon lese: Arpajou.

B.

		Bellivar lese: Bellovar.
		Besanco lese: Besacon.
		Bodberese lese: Bodberesc.
		Borgo di St. Domino lese: Borgo di St. Donnino.
		Brenne in Tyrol lese: Brenner.

C.

		C.
		Cagli in Kirchenſtaat $130\frac{3}{3}$ leſe: $130\frac{2}{4}$
		Caunes leſe: Gannes.
		Canterburg leſe: Canterbury.
		Conegliavo leſe: Conegliano.
		Goſitſch leſe: Coſitſch.
		Culanei leſe: Culanci.
		D.
	P	Dornegg leſe: PP. Dornegg.
		E.
		Eckweilen leſe: Eckweiler.
		Elbingen leſe: Elhingen.
		Enfeld leſe: Enfild.
		G.
		Garwarczow leſe: Gawarczow.
		H.
123	W	Hebecour leſe: $123\frac{1}{2}$
$22\frac{3}{4}$	O	Holyhead leſe: $122\frac{3}{4}$
		K.
	KKK	Konikienogour leſe: HHH. Konikienogour.
		M.
		Meduoſela leſe: Mendnoſela.
	G	Neuhaus leſe: C. Neühaus.
		R.
	G	Reina leſe: I. Reina.
		Rom in Italien 186. leſe 168.

XX
IX,87
V.88

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hecht, Joseph

Einleitung zum Universal Europaeischen Post-Recht Worinnen der Post-Stand In seiner Wesenheit, Gerichts-Ordnung, Ambtirung und Freyheit untersuchet, und mit allerhöchsten Placaten bewähret ... wird

Preßburg 1749

J.publ.e. 169 o
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10556496-3
VD18 14705796-001